

Club-Info 2026/27

Nr. 29



Berichte 2025/26
Programm Oktober 2026 – April 2027
www.skiclub-speyer.de



CLUB-NACHRICHTEN

Vorwort	4
Der aktuelle Vorstand des SC Speyer	5
1927-2027 – 100 Jahre Skiclub Speyer	6
Runde Geburtstage und Ehrungen langjähriger Mitglieder	7



AFTERSTEG

2 Arbeitseinsätze in Aftersieg im Herbst und im Frühjahr	8
--	---



SKI- & SNOWBOARD-SCHULE

Strahlender Sonnenschein, viel Spaß und großes Miteinander	13
Ski- und Snowboardkurse Aftersieg 2027	14
Programm: Ski- und Snowboardkurse in Oberjoch (29.-31.01.2027)	17
Ausbildungsoffensive im SC Speyer trägt Früchte	19



FREIZEITEN/PROGRAMM

Bericht: Tolle Atmosphäre bei der Jugendfreizeit in Saalbach-Hinterglemm	20
Bericht: Top-Bedingungen bei der Jugend- und Familienfreizeit in Oberjoch	22
Programm: Jugend-Freizeit in Saalbach/Hinterglemm (Österreich) (12-18 Jahre)	24
Bericht: Rundum gelungene Jugendfreizeit in Aftersieg	26
Bericht: 45 Ladies, ein Bus am Abgrund und die Rettung im Weiberkessel	28
Programm: Jugendskifreizeit (12-18 Jahre) Aftersieg (22.-24.01.2027)	30
Programm: Fiss / Serfaus / Ladis für Ladies (26.-28.02.27)	31
Bericht: Nach vielen Jahren wieder eine gemischte Erwachsenenfreizeit	32
Programm: Skifreizeit für Erwachsene nach Fiss / Serfaus / Ladis (15.-17.01.2027)	34
Programm: Jubiläumsfahrt 100 Jahre SC Speyer an den Kronplatz (13.-17.03.27)	35



RENNSPORT ALPIN

Planbare Veranstaltungen in Aftersieg immer schwieriger	36
Trainingslehrgänge in Kaprun, Krimml und Flutlichtraining am Seibelseckle	38
Zitterpartie: Endlich mal wieder ein Faschingslehrgang in Aftersieg	40
Jugend/Aktive des SC Speyer bei DSV-Punkterennen	44
Erstmals keine Mädchen im Schülerteam	47
Das SCS-Kinderteam die ganze Saison erfolgreich aktiv	48
Sportwoche in Krimml: Zum Saisonende Schnee in Massen	54
Krimml 2026: Große Herausforderung durch extremen Wintereinbruch	64



RENNSPORT NORDISCH

Wintersportler werden im Sommer gemacht	68
Das aktuelle Nordische Trainerteam	70
Material-Schenkung durch Erich Burgdorf	71
Preisverleihung BämPloppBoom	71
Wertvolle Höhenmeter beim Berg-Training an der Kalmi	72
SC Speyer bei Rollski-Bergläufen in Boppard und Seebach	74
Spannender Wilfried-Kühn-Rollskilauf auf dem NEG-Novex-Gelände	76
44. Club- und Stadtmeisterschaften im Langlauf am Herzogenhorn	78
LL-Rheinland-Pfalz-Meisterschaften in Freier Technik am Kniebis	80
Jugend trainiert für Olympia – Landesentscheid 2026 in Kniebis	84
Jugend trainiert für Olympia – Bundesfinale 2026 in Schonach	86
4 Podestplätze beim Haverskopfpokal Skilanglauf am Kniebis	88
Pfalz-Meisterschaften Nordisch in Freier Technik am Kniebis	89
Sondertraining Consolidation-Center 2026	90
Neues Sprint-Konzept beim 4. Flugplatz Technik-Parcours	92
Langläufer des Skiclubs Speyer beim Engadiner Skimarathon	94
Schnuppertraining Skilanglauf 2026	96
Skilanglauf-Schnupperkurse	96



BREZELFEST

Brezelfest-Lauf 2026: 28. Platz für Christian Bayer	97
Brezelfest-Fußballturnier 2026: Nur Platz 6 für Skiclub-Team	98
Skiclub ganz in weiß als Fußtruppe mit Gondel beim Brezelfest-Umzug	101



VERANSTALTUNGSBERICHTE

Altstadtfest 25: In der Cocktailbar des Skiclubs flog wieder die Kuh	102
Clubabend mit Sportlerehrung	102
Weihnachtsfeier am Domgartencafé hätte mehr Beteiligung verdient	103
Zweites Grillfest im Alstadthaisl ein voller Erfolg	104



WANDERUNGEN/BERGTouREN

Überraschend große Beteiligung bei der Herbstwanderung	107
Frühjahrswanderung im Wasgau auf dem Burghalder Weg	108
Die Hochgebirgstour 2026 in den Lechtaler Alpen	110
Geplante Wander- und Freizeitaktivitäten des Skiclubs 2027	114



PROGRAMM/PREISE/TERMINE

Termine für das Hallentraining in der Wintersaison 2026/27	115
Großer Ski-Basar am 07. November 2027	115
Beiträge, Gebühren und Übernachtungspreise Aftersteg	116
Speyerer Hütte in Aftersteg	117
Termine Saison 2026/2027	118

Impressum:

Redaktion: Hansjörg Stepp

Gestaltung und Produktion: Hansjörg Stepp

Beiträge: Christian Bayer, Conny Engling, Sven Laforce, Michael Rödelsperger, Oliver Schreiber, Marco Schmidt, Fabian Stassek, Hansjörg Stepp, Sabine Stepp, Volker Urban, Janet Weisbrod.

Fotos: Andreas Bayer, Christian Bayer, Sven Laforce, Eva Kühner, Birgit Porsche, Marco Schmidt, Birgit Schröder-Stepp, Hansjörg Stepp, Paul Stepp, Sabine Stepp, Christian Walting, Volker Urban, Janet Weisbrod.

Druck: PRINT PLUS Mediendienstleistungen, Kaiserslautern

Auflage: 800

Titelfoto: Theo Kurz (1. Platz U10 RSL Hessische Kindermeisterschaft)

Kleine Fotos: v.l. Lotte Benker, Carsten Nerding, Theresa Holtmann



Liebe Clubmitglieder, liebe Freunde, Unterstützer und interessierte Leser

Auch in dieser Ausgabe findet Ihr wieder die ganze Palette unserer vielfältigen Aktivitäten im zurückliegenden Jahr. Neben unseren weiterhin erfolgreich bestehenden Alpinen und Nordischen Abteilungen freut es mich umso mehr, dass vor allem unsere Fahrten sowie die Skischule wieder besser angenommen werden und viele Interessenten finden. Dies liegt auch zu einem großen Teil an den verstärkten Aktivitäten in der Jugend- und Nachwuchsarbeit; eben in Bereichen, die längere Zeit eher brach lagen. Wir benötigen letztlich bei allen Aktivitäten, insbesondere bei der Rekrutierung von denjenigen, die Verantwortung übernehmen möchten, weiterhin ein hohes Engagement, da nichts selbstverständlich ist und die Dinge nicht von sich aus bleiben, wie sie sind oder sein sollten.

Positiv sehe ich ebenso, dass wir ein Bewusstsein dafür schaffen, dass es auch außerhalb der Wintersaison Aktivitäten geben muss, die zur Gemeinschaft und Verbundenheit im Vereinsleben, über alle Altersgruppen hinweg, beitragen sollen. Das müssen wir verstärkt ausbauen und hoffen auf Eure Beteiligung. Daher stehen wir vor spannenden Zeiten, in denen es viele Umbrüche geben wird und auch muss. Wir sind über jede Unterstützung froh!

In freudiger Erwartung sehen wir aber vor allen Dingen dem nächsten Jahr entgegen, in dem der Ski-Club Speyer stattliche 100 Jahre alt wird und dies wollen wir auch in verschiedenen Facetten gemeinsam mit Euch allen feiern! Auf der übernächsten Seite folgt hierzu schon mal ein erster Überblick.

Unser Ziel ist es vor allem zu diesem Anlass, mal inzuhalten, die Vergangenheit Revue passieren zu lassen, uns die Gegenwart bewusst zu machen und vor diesem Hintergrund, woher wir kommen und wer wir sind, selbstbewusst in die Zukunft zu blicken. Insbesondere in den nächsten 10–15 Jahren wird sich zeigen, wohin sich der Skisport entwickelt und wie wir es als Verein schaffen, uns den zusehends wandelnden Bedingungen zu stellen.

Ich wünsche Euch nun viel Spaß beim Lesen und Stöbern auf den folgenden Seiten und hoffe, dass jeder die Informationen findet, die er sucht bzw. benötigt, um auch im kommenden Winter bzw. Jahr gemeinsame Zeit mit uns zu verbringen.

Skii heil! 
Euer Christian Bayer (1. Vorsitzender)



Christian Bayer

Wenn Sie daran interessiert sind, über Aktivitäten des Skiclubs aktuell und umfassend informiert zu werden, dann übermitteln Sie uns bitte Ihre **aktuelle E-Mail-Adresse**. Sie erhalten dann regelmäßig unseren **Newsletter**.

info@skiclub-speyer.de

Der aktuelle Vorstand des SC Speyer



Christian Bayer
1. Vorsitzender



Michael Rödelsperger
2. Vorsitzender



Karina Hundinger
Schatzmeisterin



Stefanie Hohlweg
Schriftführerin



Hansjörg Stepp
Sportwart alpin



Sven Laforce
Sportwart nordisch



Volker Urban
Wander- u Freizeitwart



Jochen Schön
Hüttenwart



Fabian Stassek
Skischulleiter



Christopher Schappert
Öffentlichkeitsreferent



Peter Stepp
2. Schatzmeister



Traudel Urban
Mitgliederverwaltung



Julian Hohlweg
Jugendwart



Oliver Schreiber
Fahrenbeauftragter



Heike Ludwig
Geschäftsstellenleiterin



Sandra Sandel
Geschäftsstelle



1927-2027– 100 Jahre Skiclub Speyer

Hier möchten wir Euch schon mal einen kleinen Ausblick über unsere im Jubiläumsjahr geplanten Veranstaltungen und Aktivitäten geben.

Wir starten mit einem Neujahrsempfang, der im Rahmen unseres ersten Clubabends im Januar stattfinden soll.

Der große Festakt wird an einem Samstag, nämlich dem 05. Juni auf dem Gelände des Zirkus Bellissima in Speyer stattfinden. Dazu möchten wir natürlich auch mit unseren Aftesteger Freunden im Rahmen eines Sommerfestes am 21. August in der Speyerer Hütte feiern. Selbstverständlich werden wir auch wieder in gewohnter Form beim Brezel- sowie dem Altstadtfest vertreten sein.

Sämtliche Aktivitäten und Fahrten in diesem Jahr, wie bspw. auch die Sportwoche in Krimml werden



unter dem Motto „100 Jahre Ski-Club Speyer“ stehen.

Hinzu kommt aus diesem besonderen Anlass insbesondere eine Jubiläumsfahrt vom 13. bis 17. März an den Kronplatz im Pustertal, die Heike und Hans Jürgen Ludwig organisieren. Hier werden sämtliche Optionen für verschiedene Aktivitäten, angefan-

gen vom Sightseeing, über Wellness, Spazieren gehen bis natürlich hin zum Skifahren angeboten.

Komplettiert wird dieses tolle Spektrum zudem mit einer Sommerwanderwoche vom 27. Juni bis 03. Juli in ein Selbstversorgerhaus im Tannheimer Tal, welche von Volker Urban organisiert wird.

Wir werden Euch zu allen Aktivitäten regelmäßig auf dem Laufenden halten und informieren. Wir wünschen schon mal viel Spaß beim Planen!

Weingut & Landhotel Lucashof
Wiesenweg 1a
67147 Forst a. d. Weinstraße

Mo – Fr: 08:00 – 12:00 und 13:00 – 18:00 Uhr
 Sa: 09:00 – 16:00 Uhr

So | Feiertag: 10:00 – 12:00 Uhr oder nach Vereinbarung



www.lucashof.de

Runde Geburtstage und Ehrungen langjähriger Mitglieder

Runde Geburtstage:

Wir gratulieren folgenden Mitgliedern herzlich:

50 Jahre: Christian Brill, Helmut Glas, Frank Kühn, Heike Kurzidem, Olga Sulzbach, Katrin Sandhoff, Anja Sigges, Janine Stühler, Matthias Urban, Susanne Wessels, Thorsten Zimmermann.

60 Jahre: Zlatko Atlagic, Anja Cronauer, Matthias Langhoff, Hans-Peter Kortz, Anette Kröger, Sylvia Loeser, Volker Maile, Michael Rödelisperger.

65 Jahre: Ludwig Bressler, Klaus Essig, Lutz Höring, Peter Jänsch, Jochen Mack, Ute Jaschek-Schneck, Martin Retterath, Margit Schön, Uwe Schön, Anke Thumm.

70 Jahre: Hans-Peter Friederich, Richard Göck, Christa Holdermann, Klaus Peuker, Jürgen Rappold, Peter Rösch.

75 Jahre: Monika Kratz, Traudl Urban, Christel Zieger.

80 Jahre: Axel Walther.

85 Jahre: Peter Heußler, Ute Rueff, Brigitte Stahl, Klaus Stahl

90 Jahre: Erich Kuhn, Karin Roskopf, Helmut Rueff

Ehrung für langjährige Mitgliedschaft:

Folgende Mitglieder wurden beim Clubabend am 4. Februar 2026 im Alstadthaus! geehrt:

25 Jahre: Andreas Boehm, Johannes Walter, Volker Urban, Paul Filip Grüner, Hans-Joachim Kratz, Monika Kratz, Klaus Renner, Richard Biastoch.

40 Jahre: Andreas Bayer, Sven Gollon.

50 Jahre: Uwe Schön, Jochen Schön, Peter Lehr, Steffen Kühn.

60 Jahre: Karl Heinz Köffler, Helga Grill, Dorle Dian, Margit Weber.

65 Jahre: Ingrid Morgenstern, Peter Oppinger, Ingrid Rueff, Helmut Rueff, Ute Rueff, Rudi Grill.

Ehrungen für langjährige Mitgliedschaft im Alstadthaus! durch den 1. Vorsitzenden Christian Bayer (3. v.r.): v.l. Dorle Dian (60 Jahre), Jochen Schön (50 Jahre), Andreas Bayer (40 Jahre), Monika Kratz (25 Jahre), Steffen Kühn (50 Jahre), Ingrid Morgenstern (65 Jahre), Uwe Schön (50 Jahre), Peter Lehr (50 Jahre), Rudi Grill (65 Jahre), Volker Urban (25 Jahre), Hans-Joachim Kratz (25 Jahre).



2 Arbeitseinsätze in Aftersteg im Herbst und im Frühjahr

Herbst-Arbeitseinsatz in Aftersteg

Am 10. Oktober war es wieder soweit. In den kommenden beiden Tagen sollte unsere schöne Hütte erneut auf Vordermann gebracht werden. Mit Michael Rödelesperger, Stefanie Hohlweg, Claudia und Andreas Grimm, Angelika und Marco Schmidt sowie Angelina Isele, Jonas Engling und Christian Bayer fand sich ein tatkräftiges Team von insgesamt 9 Helfern. Nach einem geselligen Freitagabend folgte ein ordentliches Frühstück am Samstagmorgen, um die Blicke auf die verschiedenen anstehenden Arbeiten zu lenken.

Eine „Großbaustelle“ war die rundum entlang der Sitzbank oben auf befestigten Bretter komplett durch neue zu ersetzen. In wechselnder Besetzung kümmerten sich Michael, Marco, Andreas, Claudia und Angelika darum. Diese Arbeiten, bei denen zunächst die alten Bretter entfernt, die alte und neue Aufliegefläche abgeschliffen, die Lüftungsgitter an den Fenstern kurzzeitig entfernt, der gesamte Bereich gesäubert, die neuen Bretter zugeschnitten, angebracht, geschliffen und abschließend geölt werden mussten, zogen sich über beide Tage.

Stefanie hatte sich zum Ziel gesetzt, die in die Jahre gekommene Hängevitrine für die Gläser hinter der Theke durch eine neue zu ersetzen. Sie wurde aus 2 Schränken zusammengebaut und wie die neue Theke mit dem gleichen Dekor-Holz in liebevoller Kleinarbeit sehr ansehnlich verkleidet. Zunächst musste daher auch erst einmal die alte Vitrine weg, weitere Regale abgebaut, der gesamte Bereich gesäubert und die Wand neu gestrichen werden. Letzteres übernahm Angelika. Sie hatte zuvor auch bereits dem Damen-WC im EG einen neuen Anstrich verpasst.

Alle Gläser wurden von Claudia und Angelina durchgespült. Marco und Andreas brachten verschiedene Leisten als Eckenschutz im EG an. Die alte, nicht mehr zu reparierende, Tischtennisplatte wurde entsorgt und durch eine neue ersetzt, welche erfreulicherweise durch das Engagement von Michael vom Club „Round Table“ sowie „Intersport Scheben“ an uns gespendet wurde.



Eine leckere Kartoffelsuppe von Stefanie sorgte für die zwischenzeitliche Stärkung. Weitere Reparatur-, Säuberungs- und Entrümpelungsaufgaben fielen an. Der Notfallschrank bekam durch Marco eine neue Schließe, der Wasserhahn in der Küche wurde von Andreas durch einen längeren ersetzt, Altholz musste verbrannt, der Außenbereich aufgeräumt und gesäubert werden.

Ein gemütlicher Abend im Restaurant „Grüner Baum“ in Muggenbrunn war die Belohnung für diesen Tag voller Arbeit. Er wurde dann noch in unserer Hütte in geselliger Runde und bei leckeren Getränken bzw. am Nagelklotz abgeschlossen.

Am Sonntag mussten die Bretter auf den Eckbänken montiert und die Arbeiten abgeschlossen werden. Dann konnten die vor kurzem von der Fa. Stühler-Broy neu angefertigten Sitzunterlagen und -kissen wieder auf die erneuerten Bänke verteilt werden. In Zimmer 10 und 11 wurden die Decken von Angelika neu gestrichen.

Nach einer abschließenden Kartoffelsuppe traten alle motiviert und mit der Gewissheit, unsere schöne Hütte weiter aufgewertet zu haben, schließlich am Sonntagmittag zufrieden wieder den Heimweg an.



A Aftersteger Mühle



Talstr.14, 79674 Todtnau-Aftersteg

Telefon: 076 71 / 992 50 03

Mobil: 01 73/383 61 50

E-mail: agutmann65@gmx.de

**Nur für geschlossene Gesellschaften,
Familienfeste, Geburtstage, etc.:**

Freitag, Samstag und Sonntag

Wir wünschen dem SC Speyer eine erfolgreiche Saison!

Weiterer Arbeitseinsatz in Aftersteg im April

Der Arbeitseinsatz im Frühjahr stand wieder ganz im Zeichen von Gemeinschaft, Elan und handwerklicher Leidenschaft. Von Freitag bis Sonntag waren Claudia Grimm, Thomas Mevissen, Conny und Jonas Engling, Bettina und Mathias Rösch, Jörg Bolender und Michael Rödelsperger dabei und brachten trotz kleinerer Teilnehmerzahl gute Laune in die Hütte. Angelika und Marco Schmidt stießen am Samstag dazu.

Ein wichtiger Punkt der Arbeiten war dieses Mal das Matratzenlager: Dort galt es, die Betten-Konstruktion zu richten, denn eine Stelle war durchgebrochen. Jörg, Thomas und Marco zogen die notwendigen Reparaturen durch. Parallel dazu wurden Leitern an den Etagenbetten angebracht bzw. vorhandene überarbeitet, sodass der Zugang zu den oberen Betten auch künftig gesichert ist. Ein weiterer wichtiger Schritt war der Austausch des Schlüsselkastens zum Notausgang im Matratzenlager, der durch die notwendige Erneuerung im Falle eines Falles nun wieder zuverlässig bereit steht.

Am oberen Ende des Hüttengeländes musste der Zaun aufgrund von Schneebruch neu aufgebaut werden - eine Aufgabe, die Thomas und Mathias erledigten. Die Kellerwand bekam in Teilen einen neuen Anstrich in einer zwar wenig geeigneten, dafür aber eben gerade verfügbaren Farbe. In Aftersteg wird halt auf Effizienz geachtet und 's verkommt nix. So wie die alte Schließe an einer der oberen Damen-WC-Türen, welche defekt war und der Reparatur bedurfte; Angelika und Marco machten sich daran, sie zu zerlegen, wobei sich der Mechanismus kurzzeitig leider wie ein 3D-Puzzle in 100 Teile zerlegte und sich danach nur provisorisch einigermaßen in Stand setzen ließ.

Besonders erfolgreich war hingegen die Verschönerung der Rückenlehnen der langen Sitzbank im Gastraum, die Conny, Claudia und Bettina in frischem Glanz erstrahlen ließen. Die Theke davor wurde durch Thomas mit einer weiteren Ablagemöglichkeit vervollständigt. Der Bereich hinter der Theke soll beim nächsten Arbeitseinsatz endlich vervollständigt werden. Die Planungen hierzu laufen. Des Weiteren erhielten die Decken im ersten Obergeschoss bei Damen- und Herren-WC einen neuen weißen Farbanstrich durch Bettina und Conny. Die beiden haben auch im hinteren



Raum mit der Waschmaschine für Ordnung gesorgt. Ein neuer Nagelklotz, wurde aufgebaut und abends gleich eingeweiht.

Und natürlich gab es auch abseits der klaren Aufgaben einige kleine, erinnerungswürdige Begebenheiten: die Heizung fiel aus, wurde jedoch von einem lokalen Handwerker kurzfristig wieder instand gesetzt, damit auch wieder warmes Wasser für die Duschen fließen konnte. Ein Schreckmoment ergab sich durch den defekten Spülmaschinenanschluss, was zu einer kurzen Flutung der ganzen Küche führte; gemeinsam wurde die Ursache gesucht, gefunden und sofort behoben. Ein Gutes hatte die Sache: auf diese Weise wurde die Küche mal gründlich nass rausgewischt.

Am Samstagabend wurde der tatkräftige Einsatz wie üblich mit einem gemeinsamen Essen gebührend gewürdigt. Gegessen wurde extern im „Genossenschaftlichen Dorfgasthaus dasröble eG“ im nahegelegenen Ortsteil Geschwend, welches schon an Silvester getestet und für gut befunden worden war.



RESTOBAR

www.sux-speyer.de





**Ziegelofenweg 13
67346 Speyer**

skizimmermann.de

Kaiserwetter, gute Bedingungen und viel Spaß im Schnee

Am 17. und 18. Januar führten uns die Ski- und Snowboardkurse der Skischule des SC Speyer an den Feldberg. Mit insgesamt 34 Teilnehmenden war die Fahrt bunt gemischt: Von Kindern bis Erwachsenen und von den ersten Schritten im Schnee bis zu sicheren Abfahrten waren alle Leistungslevels vertreten.

Am ersten Tag starteten die Anfänger zunächst am Wasenlift, um gute Bedingungen für die ersten Schritte auf Ski und Snowboard zu haben. Die Fortgeschrittenen, die bereits auf Ski standen und sich sicher fühlten, fuhren direkt an den Feldberg. Dort konnten sie ihre Technik verbessern und die Pisten nutzen. Trotz Altschnee fanden wir gute Bedingungen vor – und das bei herrlichem Kaiserwetter.

Am zweiten Tag waren alle Gruppen am Feldberg unterwegs. Die Anfänger machten schnell sichtbare Fortschritte, während die Fortgeschrittenen weiter an ihrer Technik feilten und die Abfahrten mit viel Freude meisterten. Ob erste Kurven, mehr Sicherheit im Pflug, sportlicheres Fahren oder kleine technische Feinheiten: In allen Gruppen wurde motiviert gearbeitet und viel dazugelernt.

Auch abseits der Piste kam die Gemeinschaft nicht zu kurz. Beim gemeinsamen Abendessen und geselligen Beisammensein konnten sich alle besser kennenlernen.

Kulinarisch wurden wir bestens versorgt: Lutz Höring zauberte mit seinem Küchenteam ein leckeres Hähnchenggericht und sorgte damit nach einem langen Skitag für zufriedene Gesichter.



Fabian Stassek

Das Lehrteam bestand im Bereich Ski aus Julian Hohlweg, Kevin Solert vom SC Hockenheim, Elias Porsche, Lukas Porsche, Christopher Schappert, Felix Mrozik und Jan Timmerhues. Den Snowboardbereich übernahm Lutz Höring. Durch das engagierte Lehrteam konnten die Teilnehmenden passend zu ihrem Leistungsstand betreut werden. So waren schnelle Lernerfolge, viel individuelle Unterstützung und vor allem großer Spaß im Schnee möglich.

Nach zwei gelungenen Tagen mit guten Bedingungen, strahlendem Sonnenschein und einer tollen Gruppe blicken wir auf ein rundum gelungenes Wochenende zurück. Wir freuen uns schon jetzt auf die nächsten Fahrten mit bekannten und neuen Gesichtern – egal ob Kinder, Jugendliche, Erwachsene oder Familien.



Skilehrer:

Fabian Stassek
Level I DSLV Ski



Julian Hohlweg
DSV Instructor Ski



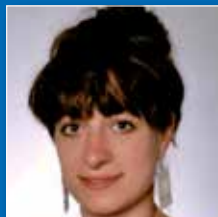
Christopher Schappert
Level III DSLV Ski



Janet Weisbrodt-Barth
DSV Instructor Ski



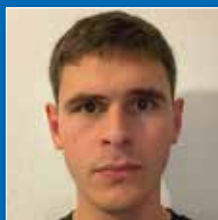
Conny Engling
DSV ÜL Grundstufe Ski



Marlene Stepp
DSV Instructor Ski



Nele Hundinger
DSV Instructor Ski



Til Hundinger
DSV Instructor Ski



Ewa Hahn
DSV ÜL Grundstufe Ski



Leon Stier
DSV ÜL Grundstufe Ski



Elias Porsche
DSV ÜL Grundstufe Ski



Lukas Porsche
DSV ÜL Grundstufe Ski



Maximilian Herrmann
DSV ÜL Grundstufe Ski



Anne Schick
DSV ÜL Grundstufe Ski



Maximilian Mrozik
DSV ÜL Grundstufe Ski

**Snowboard-
Lehrer:**

Lutz Höring
DSV Instructor Snowboard



Oliver Schreiber
DSV Instructor Snowboard



Tobias Weisbrodt
DSV Instructor Snowboard

Ski- und Snowboardkurse Januar/Februar 2027



29. - 31.01. / 20.-21.02.

2027 plant die Ski- und Snowboardschule des SC Speyer nach der gelungenen Ausfahrt im vergangenen Jahr erneut zwei Schulungswochenenden. Die Termine sind der 29. bis 31. Januar und der 20./21. Februar. Das erste Wochenende (29.-31.01.) findet in Oberjoch im Allgäu statt, das zweite Wochenende (20./21.02.) wird in der heimischen Hütte in Afersteg verbracht. Weitere Informationen zum ersten Wochenende sind auf der folgenden Seite in diesem Heft und auf der Homepage des Skiclubs Speyer zu finden.

Die Preise und Bedingungen sind auf der folgenden Seite aufgeführt und werden mit dem Start der Onlineanmeldung auch auf der Homepage des SC Speyer unter **www.skiclub-speyer.de** einsehbar sein. Die Anmeldung zu den Kursen erfolgt online auf der Homepage des SC Speyer. Zudem werden hier auch alle neuen und weiterführenden Informationen eingestellt. Fragen, Anregungen und Probleme können jederzeit an **skischule@skiclub-speyer.de** gerichtet werden.



Ski- und Snowboardschule in Aftersteg



Ski alpin

2 Schulungstage à 5 Std.

- Anfängerkurs
- Fortgeschrittenenkurs
- Spezialkurse



Snowboard

2 Schulungstage à 5 Std.

- Anfängerkurs
- Fortgeschrittenenkurs
- Spezialkurse

Preise je Teilnehmer für das 2. Wochenende (20./21. Februar in Aftersteg):

	Mitglied	Nichtmitglied
2 Kurstage/Zimmer/HP/antialk. Getränke in der Hütte/Bus (1 WE)	€ 125.00	€ 175.00
2 Kurstage/Lager/HP/antialk. Getränke in der Hütte/Bus (1 WE)	€ 100.00	€ 150.00

- Die Kosten für die Skipässe sind noch nicht inkludiert.
- Eine Rückerstattung der entrichteten Gebühren an den Teilnehmer kann nur nach Rücksprache mit dem Skiclub Speyer erfolgen. Eine anteilige Rückerstattung erfolgt, wenn einzelne Schulungstage komplett ausfallen und nicht nachgeholt werden können.
- Busmitfahrgelegenheiten werden nur bei freien Plätzen angeboten: **35,00 €**
- Die Zimmer werden bei voller Auslastung der Fahrkapazitäten mit weiteren Teilnehmenden aufgefüllt.

Anmeldeschluss: 15.12.2026

Kontaktperson: Fabian Stassek / skischule@skiclub-speyer.de

Bei schlechter Schnee- und Wetterlage behalten wir uns vor, das geplante Wochenende abzusagen.



Ski- und Snowboardschule in Oberjoch



29.01.–31.01.2027



- Abfahrt:** Freitag, 29.01., 14:00 Uhr Halle 101/Parkplatz PFW
Rückkehr: Sonntag, 31.01., ca. 21 Uhr in Speyer
Teilnehmer: Interessierte ab 3 Jahren für Ski- und Snowboardkurse
Leistungen:
- Hin- und Rückreise im Reisebus
 - 2x Übernachtung mit Halbpension
 - Gesellige Abende
 - 2-Tageskipass



Jugendfahrt: Ganztagsbetreuung mit Skikursen und freiem Fahren in Kleingruppen (mind. 4 Kinder). Informationen zur Jugendfahrt und zur Betreuung der Jugendlichen sind der separaten Ausschreibung zur Jugendfahrt zu entnehmen.

Ski- und Snowboardschule: mindestens 5 Std. Kursprogramm

Wir fahren gemeinsam mit Familien und/oder Jugendlichen, die ohne ihre Eltern ein Wochenende in den Bergen verbringen wollen. Wir fahren mit dem Reisebus und verbringen ein schönes Wochenende im Schnee im tollen **Haus Rheinland-Pfalz**, das alles bietet, was Familien und Jugendlichen Spaß macht: Turnhalle, Kletterhalle, Aufenthaltsraum, Spielzimmer, Kegelbahn...

Preise inkl. Liftpass:

	Kinder (3-5 Jahre)	Jugend (6-15 Jahre)	Erwachsene (ab 16 Jahre)
Mitglieder:	190,- €	265,- €	330,- €
Nichtmitglied:	240,- €	315,- €	380,- €

Werde jetzt Mitglied im Skiclub Speyer und gehe zum Mitgliederpreis mit uns Skifahren:

www.skiclub-speyer.de/mitgliedschaft

Anmeldeschluss: 15.12.2026

Kontaktperson: Fabian Stassek / skischule@skiclub-speyer.de

Anmeldung: <https://www.skiclub-speyer.de/fahrten-und-freizeiten>

Maßarbeit für Ihr Zuhause

Ihr Holzbaubetrieb in Speyer

Vom Dachstuhl über die Fassade bis zur
Sanierung bieten wir Ihnen alles rund
ums Holz. Fragen Sie uns einfach!



**QUALITÄT
SEIT 1949**

Ausbildungsoffensive im SC Speyer trägt Früchte

Die Aus- und Fortbildung unserer Übungsleiterinnen und Übungsleiter ist ein wichtiger Baustein für die Zukunft unseres Vereins. Nur mit gut ausgebildeten Trainerinnen und Trainern können wir Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen ein sicheres, modernes und attraktives Sportangebot auf der Piste bieten.

In den vergangenen beiden Jahren konnten wir hier erfreuliche Fortschritte erzielen. Bereits in der Saison 24/25 und damit noch vor Beginn unserer Ausbildungsoffensive, schlossen unsere Vereinsmitglieder Lukas und Elias Porsche erfolgreich die Ausbildung zur DSV-Grundstufe ab. In der vergangenen Saison 25/26 kamen mit Anne Schick, Maximilian Herrmann und Felix Morzik drei weitere neue DSV-Grundstufen-Übungsleiter hinzu.

Besonders erfreulich ist auch, dass die nächsten Anwärter bereits in den Startlöchern stehen: Aktuell befinden sich mit Amelie Dietsch und Marlene Rösch, zwei Anwärterinnen in der Ausbildung zur DSV-Grundstufe. Wir wünschen ihnen für die noch anstehenden Lehrgänge und Prüfungen viel Erfolg und freuen uns darauf, sie bald als lizenzierte Übungsleiterinnen in unserem Team begrüßen zu dürfen.

Ein weiterer Höhepunkt der Saison ist der erfolgreiche Abschluss unseres Jugendwerts zum DSV-Skilehrer. Diese Qualifikation stellt die höchste Lizenzstufe im Deutschen Skiverband dar und erfordert neben umfangreicher fachlicher Kompetenz auch großes persönliches Engagement. Mit diesem Erfolg verfügt unser Verein nun über zusätzliche Expertise auf höchstem Ausbildungsniveau, von der insbesondere unsere Nachwuchsarbeit und die Qualität unserer Ausbildungsangebote profitieren werden.

Die zahlreichen Ausbildungsabschlüsse zeigen, dass unser Verein nicht nur auf der Piste aktiv ist, sondern auch konsequent in die Qualifikation seiner ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter investiert. Es zeigt auch, dass das gezielte Ansprechen und Fördern von interessierten Mitgliedern erste Früchte



▲ Ewa Hahn, Maximilian Herrmann, Anne Schick, Evi Reinhardt, Felix Morzik und Julian Hohlweg. ▼ Elias Porsche



trägt. Dazu gehört auch das in der Saison 26/26 neu eingeführte Trainingswochenende für Anwärter. Dabei konnten unsere Anwärter gezielt an ihrer Skitechnik arbeiten und erste Einschätzungen zu ihren Fähigkeiten bekommen. Das rege Interesse weiterer Anwärter in unserer Nachwuchsgruppe, lässt darauf hoffen, dass wir auch in den kommenden Saisons zahlreiche neue Übungsleiter ausbilden können.

Der Bericht hat Dein Interesse geweckt und Du fährst sehr gut Ski oder Snowboard? Dann melde Dich unter Jugendwart@skiclub-speyer.de und informiere Dich, ob das Engagement als Ski- oder Snowboardübungsleiter nicht auch etwas für Dich ist.



Tolle Atmosphäre bei der Jugendfreizeit in Saalbach-Hinterglemm



39 Jugendliche, 6 Betreuer, 4 Tage voller Schnee, Spaß und Gemeinschaft – die Jugendskifreizeit 2026 des Ski-Club Speyer nach Saalbach-Hinterglemm war ein voller Erfolg. Vom 2. bis 6. Januar 2026 hieß es für die Jugend des Ski-Club Speyer wieder: Ski anschnallen und ab in die Berge!

Bereits die Anreise war etwas Besonderes. Zum ersten Mal seit vielen Jahren konnten wir wieder mit einem komplett gefüllten Reisebus starten. Möglich wurde dies, weil wir zwei Jahrgangsstufen gemeinsam in dieselbe Unterkunft entsandt haben. Schon während der Fahrt war die Vorfreude auf die kommenden Tage spürbar, und die Stimmung im Bus ließ erahnen, dass uns eine tolle Freizeit bevorstehen würde.

In Saalbach-Hinterglemm erwarteten uns hervorragende Schneebedingungen und bestens präparierte Pisten. Während der vier Tage standen verschiedene Skikurse auf dem Programm, bei denen sowohl Anfänger als auch fortgeschrittene Skifahrerinnen und Skifahrer ihre Fähigkeiten verbessern konnten. Die Fortschritte waren beeindruckend und sorgten bei vielen Teilnehmern für zusätzliche Motivation. Neben einem Skikurs gab es auch mehrere betreute Skigruppen unterschiedlicher Könnernstufen. Dabei konnten die Jugendlichen das weitläufige Skigebiet kennenlernen und gemeinsam zahlreiche Pistenkilometer sammeln. Für viele waren diese Touren ein besonderes Highlight der Fahrt.

Natürlich kam auch der Spaß abseits der Pisten nicht zu kurz. Bei unserer Pistenrallye waren Teamgeist, Kreativität und Geschick gefragt. Die verschiedenen Gruppen meisterten die Aufgaben mit großem Einsatz und sorgten dabei für viele lustige und unvergessliche Momente.

Auch die gemeinsamen Abende trugen wesentlich zum Erfolg der Freizeit bei. Es wurde gespielt, gelacht und erzählt, wodurch der Zusammenhalt innerhalb der Gruppe weiter gestärkt wurde. Für die älteren Teilnehmer durfte natürlich auch ein Besuch in der Dorfdisko nicht fehlen, der für beste Stim-

mung sorgte und den Jugendlichen noch lange in Erinnerung bleiben wird. Besonders erfreulich war die durchweg positive Atmosphäre während der gesamten Freizeit. Das Miteinander zwischen den beiden Jahrgangsstufen funktionierte hervorragend, neue Freundschaften entstanden und viele Teilnehmer wuchsen über sich hinaus – sowohl sportlich als auch persönlich.



Viel zu schnell vergingen die vier Tage, und schon stand die Heimreise an. Müde, aber glücklich und mit vielen schönen Erinnerungen im Gepäck kehrten wir nach Speyer zurück. Die Jugendskifreizeit 2026 war ein voller Erfolg und einmal mehr ein Höhepunkt im Vereinsjahr des Ski-Club Speyer.

Ein herzlicher Dank gilt dem gesamten Betreuerteam für die Organisation und Durchführung der Fahrt sowie allen Jugendlichen, die mit ihrer Begeisterung und ihrem vorbildlichen Verhalten zu dieser gelungenen Freizeit beigetragen haben. Auch in der Saison 26/27 wird der Skiclub Speyer wieder mit einer Jugendfahrt nach Saalbach fahren. Dieses mal gemeinsam mit den Skiclubs Pirmasens und Zweibrücken, so dass wir das ganze Haus für uns haben.





Top-Bedingungen bei der Jugend- und Familienfreizeit in Oberjoch



Von Freitagmittag, den 30.01. bis Sonntagabend, den 01.02. stand unsere kombinierte Jugend- und Familienfahrt an! Los ging es in Speyer, von wo wir gemeinsam mit dem Reisebus ins Haus Rheinland-Pfalz nach Oberjoch gereist sind.

Die Tage waren bestens organisiert: Früh aufstehen, ein leckeres Frühstück um halb acht und dann endlich auf die Piste – bei hervorragenden Schneeverhältnissen und kaltem, aber bestem Winterwetter. Das Skigebiet direkt hinter dem Haus bot ideale Bedingungen. Am Vormittag wurde in Gruppen mit den Betreuern gefahren und geübt, bevor es nach dem Mittagessen in kleinen Gruppen zum freien Fahren weiterging. Für zusätzliche Abwechslung

sorgte eine spannende Challenge mit Rätseln im gesamten Skigebiet. Auch ein Riesenspaß war die große Schneeballschlacht am Nachmittag.

Auch abseits der Piste war einiges geboten: Nach dem Abendessen gab es ein gemeinsames Programm mit Spielen, Sport zum endlosen Austoben für die Kids in der Turnhalle wie Bouldern und Ball-sport sowie entspannte Abende im Aufenthaltsraum mit Karten spielen oder Zusammensitzen.

Insgesamt war es eine rundum gelungene Fahrt mit vielen neuen Freundschaften, einer tollen Gemeinschaft und sichtbaren Lernerfolgen bei allen Teilnehmenden. Das übersichtliche Skigebiet eignet sich hervorragend für jedes Fahrkönnen und jedes Alter, ergänzt durch eine sehr gut ausgestattete und uns vertraute Unterkunft.





PRAXIS für PHYSIOTHERAPIE

Alfred Witz



- Krankengymnastik
- Lymphdrainage
- Medizinische Trainingstherapie
- Massage • Manuelle Therapie
- Neurophysiologische Rehabilitation
- Hausbesuche ... uvm.



67346 Speyer, Wormser Landstraße 1
Telefon: 0 62 32 - 7 22 88

Jugend-Freizeit in Saalbach/Hinterglemm (Österreich)

02.-08.01.2027: 12–18 Jahre



Abfahrt: Freitag, 02.01., 9 Uhr Halle 101/Parkplatz PFW

Rückkehr: Dienstag, 08.01., ca. 21 Uhr in Speyer

Teilnehmer: 12-15 Jahre und 16-18 Jahre

Leistungen:

- Hin- und Rückreise im Reisebus
- 6x Übernachtung mit Halbpension
- 5-Tageskipass
- Abendprogramm mit Lagerfeuer, Spieleabend und vielem mehr
- Auf der Piste: Begleitetes Fahren / Workshop: (Je nach Bedingungen vor Ort): Rennlauf, Buckelpiste, Carving etc.

Gemeinsam mit den Skiclubs Zweibrücken und Pirmasens machen wir das Jugendgästehaus Sonnegg in Saalbach komplett voll. Wir haben ein geiles Skigebiet, das alles bietet und ein Betreuer team, das richtig Bock hat, mit euch eine tolle Zeit im Schnee zu verbringen. Neben dem bekannten Abendprogramm gibt es mehrere Workshops auf der Piste. Damit könnt ihr euch individuell verbessern und z. B. auch mal Rennlauf ausprobieren. Je nach Fahrkönnen und Alter, werdet ihr die ersten Tage mit einem Betreuer unterwegs sein, aber auch freies Fahren ist erlaubt. Jeder Teilnehmer muss selbstständig Liften und Kurven fahren können. **Keine Anfänger!**

Preise inkl. Liftpass:

	Jg. 2011-2014	Jg. 2008-2010	ab Jg. 2007
Mitglied	740,- €	825,- €	910,- €
Nichtmitglied	790,- €	875,- €	970,- €

Wir empfehlen den Abschluss einer Reiserücktrittsversicherung.

Werde jetzt Mitglied im Skiclub Speyer und gehe zum Mitgliederpreis mit uns Skifahren:

www.skiclub-speyer.de/mitgliedschaft

Anmeldeschluss: 15.12.2026 • Anzahlung 100,-€/Person.

Die Anmeldung für die beiden Altersgruppen erfolgt separat über unser Buchungssystem. Infos findet ihr auf unserer Website. **Kontaktperson:** Julian Hohlweg / jugendwart@skiclub-speyer.de

Anmeldung: <https://www.skiclub-speyer.de/fahrten-und-freizeiten>

Alpenchic



Wohndecken



150/200 CM

HANDTUCH 50/100 CM
DUSCHTUCH 70/140 CM

Winter Edition



HANDTUCH 50/100 CM
DUSCHTUCH 70/140 CM



• Gardinen, Hausberatung mit Mustervorlage • Gardinenstangen, Schienen • Rollos, Jalousien, Plissee • Badematten nach Maß • Tapeten

LANDAUER STR. 40, 67346 SPEYER
TELEFON: 06232 74464

 STUEHLERBROYRAUM AUSSTATTUNG



Rundum gelungene Jugendfreizeit in Aftersteg

Vom 6. bis 8. Februar 2026 verbrachte der Skiclub Speyer seine Jugendfreizeit in der vereinseigenen Hütte in Aftersteg. Organisiert wurde das Wochenende von unserem Jugendwart Julian. Des Weiteren waren Stefanie Hohlweg, Jana Hohlweg, Nico Rottmann und Yannis Jäckle als Betreuer dabei, die gemeinsam für einen reibungslosen Ablauf sorgten. Und nein, es war kein Familienurlaub der Familie Hohlweg. Zusätzlich unterstützte uns am Samstag noch Amelie als Übungsleiterin und kam damit, wie auch Yannis, zu ihrem ersten Einsatz bei unseren Fahrten. Mit also insgesamt 23 Teilnehmern und 6 Betreuern machte sich die Gruppe am Freitag um 16 Uhr auf den Weg in den Schwarzwald. Alle waren pünktlich am Treffpunkt, sodass die Anreise weitestgehend reibungslos verlief. Gegen 19 Uhr erreichten wir unser Ziel und bezogen die Hütte. Nach einer kurzen Einweisung in den Ablauf des Wochenendes startete direkt das erste Küchenteam. Der Abend klang in geselliger Runde aus – sogar mit einem kreativ improvisierten Tischtennisnetz, da das Original zu gut versteckt war.

Am Samstag hieß es früh aufstehen, denn nach dem Frühstück ging es pünktlich um 8:45 Uhr Richtung Feldberg auf die Piste. Das Wetter zeigte sich von seiner guten, wenn auch etwas zu warmen Seite. Trotz schmelzendem Schnee hielten die Pistenverhältnisse erfreulich gut, sodass wir einen tollen Skitag verbringen konnten. Am Abend wurde gemeinsam gegrillt – mit großem Appetit. Lediglich beim Salat hielten sich vor allem die Jungs sehr zurück. Auch von einem



kleinen Abspülunfall ließen sich die Teilnehmer nicht erschrecken. Zum Abschluss des Samstagabends war dann auch das Tischtennisnetz wieder da.

Am Sonntagmorgen wurde zügig gepackt und die Hütte wieder in Schuss gebracht, bevor es ein weiteres Mal an den Feldberg ging. Die kalte Nacht hatte den Pisten gutgetan, sodass wir nochmals beste Bedingungen genießen konnten. Ein kurzzeitig verlorenes Handy sorgte zwar für einen kleinen Schreckmoment, wurde aber glücklicherweise schnell wiedergefunden.

Insgesamt war es ein rundum gelungenes Wochenende mit viel Spaß, guter Stimmung und tollen gemeinsamen Erlebnissen. Wir freuen uns, euch nächste Saison wieder zu sehen.



Ihre Rente. Klar beraten. Rechtlich vertreten.

Kanzlei für rentenrechtliche Angelegenheiten - Schlindwein und Kercher

Gerichtlich zugelassene Rentenberater · Vertretungsbefugt vor Sozial- und Landessozialgerichten.

Beratung

Rentenansprüche klären

Wir prüfen Versicherungszeiten, Rentenanträge und Ihre nächsten sinnvollen Schritte.

Prüfung

Rentenbescheide verstehen

Wir erklären Bescheide, prüfen Berechnungen und zeigen verständlich Handlungsoptionen auf.

Vertretung

Widerspruch und Verfahren

Wir begleiten Verfahren gegenüber der Rentenversicherung und vertreten vor den Sozialgerichten.

Spezialisierte Hilfe bei Rentenfragen

Ob Altersrente, Erwerbsminderungsrente, Hinterbliebenenrenten oder ein unklarer Bescheid: Wir beraten persönlich, verständlich und rechtlich fundiert.

Kontakt

Adresse Mozartstraße 23, 67373 Dudenhofen
Herr Schlindwein 06232 100 82 74
Herr Kercher 06232 687 72 86

E-Mail info@rentenkanzlei-sk.de
Web www.rentenkanzlei-sk.de

45 Ladies, ein Bus am Abgrund und die Rettung im Weiberkessel

Was passiert, wenn sich der Ski Club Speyer mit 45 motivierten Frauen auf den Weg nach Österreich macht? Richtig: Es wird sportlich, gesellig und garantiert nicht langweilig! Vom 06.02. bis zum 08.02.2026 hieß es wieder „Ladies Only“ – und die Pisten von Serfaus-Fiss-Ladis waren bereit für uns- und wir für sie!

Millimeterarbeit am frühen Morgen

Unsere Reise begann am Freitag bereits um 4:45 Uhr in Speyer. Während die Stadt noch schlief, war im Bus von Fahrer Michael schon volle Energie angesagt. Michael bewies kurz vor dem Ziel Nerven aus Stahl: Als wir uns in den Serpentinaen kurzzeitig in eine „falsche“ Straße verirrt, meisterte er das Rückwärtsmanöver so souverän, dass mancher Fahrgast kurzzeitig vergaß, zu atmen. Nach diesem Adrenalinkick gab es erst einmal die nötige Stärkung: Ein Buffet mit Sekt, Käse und Brot, direkt am Bus – der perfekte Start in das Wochenende.

Pistenspaß und die Sache mit dem Bademantel

In leistungsgerechten Kleingruppen erkundeten wir bei tollen Bedingungen das Skigebiet. Während auf der Piste alles glattlief, gab es im Hotel eine kleine „Wellness-Krise“. Die Sauna? Sagen wir mal: ausbaufähig. Besonders hart traf es Sandra: Sie investierte mutige 8 € in eine Bademantel-Leihgebühr, nur um das gute Stück dann keine einzige Sekunde



zu tragen. Sandra, wir fühlen mit dir – das ist offiziell der teuerste ungenutzte Stoffetzen des Jahres!

Weiberkessel-Wahnsinn: Wir sind kein Yoga-Club!

Der Samstag bescherte uns Kaiserwetter und ein absolutes Highlight zum Abschluss: Das gemeinsame Après-Ski im Weiberkessel. Die Stimmung war am Kochen, bis plötzlich die bittere Erkenntnis einschlug: Der letzte Skibus wartet nicht! Doch in diesem Moment bewies sich wieder einmal: Wir sind der Ski-Club Speyer und nicht der Yoga-Club! Anstatt in den „Sonnengruß“ zu gehen, schalteten wir in den Angriffsmodus. Getränke wurden (teilweise)



geext, der Kellner wurde mit Charme (und vielleicht einer kleinen Bestechung) zur Eile bewegt, und die Skier wurden für die letzte Talfahrt noch einmal unter die Füße geschnallt. Mit vollem Einsatz und brennenden Waden quetschten wir uns schließlich mit 44 Frauen in den Skibus, wo Michael uns wenig später einsammelte. Ziel erreicht!

Frischzellenkur für den Club

Besonders schön in diesem Jahr: Wir hatten vier Mädels Mitte 20 dabei! Damit wurde der Altersdurchschnitt so beträchtlich gesenkt, dass wir uns alle direkt ein paar Jahre jünger fühlten. Es ist toll zu sehen, dass die junge Generation bei unserem „Lady-Chaos“ so gut mithält.

Fazit: Alles glattgegangen

Der Sonntag schenkte uns noch einmal herrlichste Abfahrten, bevor es reibungslos zurück in die Pfalz ging. Zurückgelassen haben wir in Serfaus lediglich viele wunderbare Erinnerungen – und zwei unserer Ladies: Sonja und Monika hängten noch ein paar Tage mit ihren Familien dran (vielleicht um Sandras Bademantel doch noch nachträglich auszuführen?). Danke an alle für diese geniale Zeit! Wir freuen uns schon aufs nächste Jahr.

PS: Schlüssel verlieren kostet 75 €!



Jugend-Skifreizeit in der „Speyerer Hütte“ in Aftersteg

22.–24.01.2027: 12–18 Jahre



Abfahrt: Freitag, 22.01., 16 Uhr
Halle 101/Parkplatz PFW

Rückkehr: Sonntag, 24.01., ca. 19 Uhr

Teilnehmer: 12-18 Jahre (auch Nichtmitglieder)

Leistungen:

- Hin- und Rückreise in Kleinbussen (evtl. Reisebus)
- Täglicher Transfer ins Skigebiet Feldberg
- 2 x Frühstück und Abendessen
- Antialkoholische Getränke
- 2 Übernachtungen
- Betreuung / begleitetes Fahren
- Ski- und Snowboardkurse auf Anfrage (2x Vormittag / **Keine Anfängerkurse möglich**)



Preise inklusive Skipass:

	Jg. 2007-19	ab 2006
Mitglied Lager	140,- €	170,- €
Mitglied Zimmer	160,- €	190,- €
Nichtmitglied Lager	180,- €	210,- €
Nichtmitglied Zimmer	200,- €	230,- €

Werde jetzt Mitglied im Skiclub Speyer und gehe zum Mitgliederpreis mit uns Skifahren:

www.skiclub-speyer.de/mitgliedschaft

Anmeldeschluss: 15.01.2027

Kontaktperson: Julian Hohlweg / jugendwart@skiclub-speyer.de

Bei schlechter Schnee- und Wetterlage behalten wir uns vor die Freizeit abzusagen.

Anmeldung: <https://www.skiclub-speyer.de/fahrten-und-freizeiten>

Hüttenzauber & Pistenkilometer für Ladys – Nauders/Fiss/Serfaus/Ladis

**Freitag 26.02.
bis Sonntag
28.02.2027**

Ziel: Pfunds
Hotel: Posthotel
Abfahrt: 26.02., 5 Uhr Stadthalle Speyer

Leistungen: • Fahrt im modernen Reisebus,
• 2 Übernachtungen inkl. Halbpension, • 2 1/2 Tage Skipass

Das Posthotel liegt circa 15 km von der Talstation Ladis, im Skigebiet: Fiss /Serfaus / Ladis, entfernt. Im Skigebiet erwarten uns 214 Pistenkilometer und viele schöne Skihütten. Das Posthotel in Pfunds bietet uns Übernachtung im DZ, reichhaltiges Frühstücksbuffet, sowie Abendessen mit Wahlmenü incl. Salatbuffet. Nach dem Skitag darf bei Kaffee, Kuchen und Snackbuffet oder auch in der Wohlfühlounge mit Felsenbad, Sauna, Dampfbad und Infrarotkabinen entspannt werden.



Preis für die oben genannten Leistungen:

Mitglieder: **495,- €** Nichtmitglieder: **540,- €** EZ auf Anfrage: **+50,- €/insges.**
Anzahlung: **100,- €** bei Anmeldung, Restzahlung bis 14 Tage vorher

Anmeldeschluss 1.12.2026 (Wir empfehlen den Abschluss einer Reiserücktrittsversicherung)

Kontaktpersonen: Bettina Rösch / bettina.roesch@skiclub-speyer.de
Conny Engling / conny.engling@skiclub-speyer.de



Anmeldung: <https://www.skiclub-speyer.de/fahrten-und-freizeiten>



Gemischte Erwachsenenfreizeit bei frühlingshaften Temperaturen

Am Freitag, den 6. März um 5 Uhr starteten 36 Teilnehmer im bequemen Reisebus zur 2. gemischten Erwachsenenfreizeit ins Alpbachtal. In Wildschönau an der Talstation angekommen, gab es ein leckeres Büffet mit Sekt und Bier und alkoholfreien Getränken. Nachdem sich alle im Bus schon umgezogen hatten und die Liftkarten organisiert wurden, konnte es bei frühlingshaften Temperaturen auf die Piste gehen. Es bildeten sich Grüppchen, die je nach Fahrkönnen zusammenfanden und das weitläufige Skigebiet erkundeten. So verging der Skitag wie im Flug und wir fuhren ins gemütliche Wellness Hotel, um abzuschalten und uns verwöhnen zu lassen.

Am Samstagmorgen ging es nach einem reichhaltigen Frühstück früh auf die Piste, die in der Nacht gut angezogen hatte. Die ersten Stunden mussten

ausgenutzt werden, da der Schnee im Lauf des Tages immer weicher wurde. Am Nachmittag zogen die meisten den Aufenthalt in einer Hütte vor, da die Pisten total aufgeweicht waren. Der Abend endete nach ausgiebigem Wellness und einem reichhaltigen 3-Gänge-Menü in geselliger Runde.

Das Frühlingswetter hielt auch am Sonntag an. Ein Großteil zog es vor, gleich zu Anfang die Talabfahrt zu machen, da der Schnee noch richtig knackig war. Später zog man die Abfahrten auf den Nordhängen vor, die nicht von der Sonne beschienen wurden. Am frühen Nachmittag trafen dann alle wieder unverletzt am Parkplatz an der Talstation ein um die Heimreise nach Speyer anzutreten.





Bustouristik
67346 Speyer
Brudergasse 6
Tel. (06232) 7 54 94
info@deutschreisen.de

DEUTSCH
REISEN

deutschreisen.de



Alpine Auszeit für Erwachsene nach Nauders / Fiss / Serfaus / Ladis

Freitag
15.01.27
bis Sonntag
17.01.27

Ziel: Pfunds
Hotel: Posthotel
Abfahrt: 15.01., 5 Uhr Stadthalle Speyer

Leistungen: • Fahrt im modernen Reisebus,
• 2 Übernachtungen inkl. Halbpension, • 2 1/2 Tage Skipass

Das Posthotel liegt zwischen den Skigebieten Nauders und Fiss /Serfaus /Ladis, circa 15 km von beiden Talstationen entfernt. Uns erwarten 289 Pistenkilometer, freitags im Skigebiet Nauders 75 km, samstags und sonntags im Skigebiet Fiss/Serfaus/Ladis 214 km, sowie viele schöne Skihütten. Das Posthotel in Pfunds bietet uns Übernachtung im DZ, reichhaltiges Frühstücksbuffet, sowie Abendessen mit Wahlmenü incl. Salatbuffet. Nach dem Skitag darf bei Kaffee und Kuchen oder in der kleinen Wohlfühloase mit Felsenbad, Sauna, Dampfbad und Infrarotkabinen, entspannt werden.

Preis für die oben genannten Leistungen:

Mitglieder: **495,- €** Nichtmitglieder: **540,- €** EZ auf Anfrage: **+25,- €/insges.**
Anzahlung: **100,- €** bei Anmeldung, Restzahlung bis 14 Tage vorher

Anmeldeschluss 01.12.2026 (Wir empfehlen den Abschluss einer Reiserücktrittsversicherung)

Kontaktpersonen: Bettina Rösch / bettina.roesch@skiclub-speyer.de
Conny Engling / conny.engling@skiclub-speyer.de



Anmeldung: <https://www.skiclub-speyer.de/fahrten-und-freizeiten>



JUBILÄUMSFAHRT KRONPLATZ/PUSTERTAL

13.03-17.03.2027 | FÜR ALLE

SKIFAHREN – WANDERN – WELLNESS – GEMÜTLICHES BEISAMMENSEIN

- Ziel: Südtirol/Pustertal
- Hotel: Pustertalerhof in Kiens (www.pustertalerhof.com)
- Abfahrt: 13.03. um 4 Uhr ab Speyer
- Heimfahrt: 17.03. Ab 15 Uhr

Frühbucheypreis für Mitglieder
(bis 15.11.2026): 680 € (statt: 720 €)
Nichtmitglieder: 775 €
Einzelzimmer auf Nachfrage: + 40 €
Anmeldung bis: 15.01.2027
(Wir empfehlen den Abschluss einer
Reiserücktrittsversicherung.)

Anmeldung ab 15.08.2026

Inklusive:

- An- und Abreise im modernen Reisebus
- 4x Übernachtung mit Halbpension (Reichhaltiges Frühstücksbuffet mit Vitalecke und 4-Gang Abendmenü mit Salatbuffet und Antipastibuffet)
- Freier Zugang zum PustertalerhofAQUA mit 3 Innen- und Außenpools, Whirlpool und Naturbadeteich
- Freier Zugang zum DolomiteSPA mit 3 Innen- und Außensaunen sowie zahlreichen Ruhe- und Relaxräumen
- Guestpass zur kostenlosen Nutzung aller öffentlichen Verkehrsmittel in ganz Südtirol
- Kostenloser Skibus zum Kronplatz
- Reiseleitung
- 4 Skitage möglich, Skipass nicht inkl.



JETZT HIER ANMELDEN



Kontakt: Heike Ludwig
info@skiclub-speyer.de

www.skiclub-speyer.de



Planbare Veranstaltungen in Aftersteg immer schwieriger



Hansjörg Stepp

Die Speyerer Hütte in Aftersteg, in den vergangenen 50 Jahren unser großes Plus als Trainings- und Wettkampfbasis, entwickelt sich durch die schnee-armen Winter immer mehr zum Problem. Es wird zunehmend unmöglich, langfristig im Südschwarzwald zu planen. Die Racecamps im Dezember und im Januar mussten nach Wärmeeinbrüchen abgesagt werden, die Durchführung des traditionellen Fastnachts-Lehrgangs geriet zu Zitterpartie. Der Dompokal/Zimmermannpokal musste zum dritten Mal in Folge abgesagt werden. Seit Corona konnten dort keine alpinen Clubmeisterschaften mehr durchgeführt werden.

Für größere Trainingsmaßnahmen muss mehr und mehr in die Alpen ausgewichen werden, was die Sache natürlich sehr verteuert. So kostengünstig wie in Aftersteg kann man sonst nirgends eine Trainingsmaßnahme oder eine größere Rennveranstaltung durchführen. Das hat zur Folge, dass sich immer weniger diesen Sport leisten können.

Für die wöchentlichen Trainingseinheiten steht uns immerhin der Skilift am Seibelseckle im Nordschwarzwald zur Verfügung, der immer bestens mit Kunstschnee präpariert ist. Thomas Schneck organisiert diese Maßnahmen zusammen mit den Rheinbrüdern Karlsruhe, was natürlich ein großer Aufwand ist. Hier beteiligt sich hauptsächlich unser Nachwuchs.

In diesem Zusammenhang kommen wir zu einer weiteren negativen Entwicklung. Während wir mit 9 Kindern über ein ansehnliches Team verfügen, ist unsere Schülermannschaft auf 3 Jungs geschrumpft. Es war in der vergangenen Saison kein Mädchen im Schülerbereich am Start. In der Jugend und bei den Aktiven sieht es noch schlechter aus. Der einzige Läufer, der noch sporadisch konkurrenzfähig an überregionalen Rennen teilnimmt, ist Paul Kröger. Der Rest war nur bei der Sportwoche in Krimml mit zum Teil mäßigem Erfolg am Start.

Thomas Schneck mit dem Schüler- und Kinderteam bei den Regio-Meisterschaften am Seibelseckle: v.l. hinten Leo Höller, Henrik Preiß, Polina Penkova; vorne Theo Kurz mit Bruder Philipp, Marie Kurz, Julian Kordes und Xaver Kühner.



Die Gründe für diese Entwicklung liegen auf der Hand. Die meisten engagieren sich noch in anderen Sportarten, die mit zunehmendem Alter für die Betreffenden immer wichtiger werden und so die erste Priorität bekommen. Neben Berufsausbildung, Studium und Beruf will keiner mehr die Anstrengung einer Wettkampfsaison mit weiten Anreisen auf sich nehmen. Der Skirennlauf wird dann nur noch bei Gelegenheit nebenbei mitgenommen.

Daraus folgt, dass wir als Verantwortliche für den Alpinbereich unser Hauptaugenmerk auf die Nachwuchsarbeit richten müssen. Mit Thomas Schneck, Paul Stepp und Paul Kröger haben wir 3 kompetente DSV-Trainer in unseren Reihen. Mit im Trainerteam ist Marlene Stepp (DSV-Instructor Ski), die maßgeblich an der Trainingsarbeit mit den Kleinsten beschäftigt war. In diesem Zusammenhang ist natürlich die Unterstützung durch die Eltern ein wichtiger Faktor. Dass unsere Anstrengungen in diesem Bereich Früchte tragen, zeigen die Ergebnisse bei den Kinderrennen, wo unsere jungen, ehrgeizigen Talente mittlerweile durchaus mithalten können.



Die Schneedecke zum Training ausreichend aber nicht sehr dick: Thomas Schneck kommt beim Bohren auf den Grund.

Der Saisonhöhepunkt war natürlich wieder die Rheinland-Pfalz-Sportwoche in Krimml. Nach einem zum großen Teil schneearmen Winter wurden wir dort mit Schneemassen eingedeckt, wie wir es schon lange nicht mehr erlebt haben. Auf den folgenden Seiten sind ausführliche Berichte über unsere Aktivitäten der vergangenen Saison nachzulesen. Herzlichen Dank an alle, die zum Erfolg beigetragen haben!

BOSSLET
BRILLEN · CONTACTLINSEN

ONE LENS:
NO MATTER
THE WEATHER

REACTIV
PHOTOCHROMIC

Julbo
The world needs your vision



Die Trainingsgruppe beim Herbstlehrgang in Kaprun: v.l. Elias Porsche, David Chatterjee, Polina Penkova, Henrik Preiß, Leo Höller, Anton Rechtenbacher und Thomas Schneck

Trainingslehrgänge in Kaprun, Krimml und Flutlichttraining am Seibelseckle

Da die Schneelage in den Alpen im Oktober schon zufriedenstellend war, konnte der **Herbstlehrgang in Kaprun** unter der Leitung von Thomas Schneck stattfinden. 4 Jugendläufer und 2 Schüler nahmen daran teil.

Training bei Flutlicht: Marie Kurz am Seibelseckle



Das für Anfang Dezember geplante **Racecamp in Aftersteg/Todtnauberg** musste leider wie im Vorjahr abgesagt werden, da die Pisten schneefrei waren. In **Krimml**, wo wir vor Weihnachten einen **5-tägigen Trainingslehrgang** für alle Altersstufen durchführen konnten, lag zwar wenig Naturschnee, aber die Pisten waren durch Kunstschnee weltcupwürdig. Thomas Schneck, Paul Stepp und Marlene Stepp trainierten das 12-köpfige Rennteam, unterstützt von Johanna Kurz und Hansjörg Stepp. Die Kleinen konnten mit Marlene Stepp und Johanna Kurz am Tellerlift mit Stumpis trainieren, was sich schon im Vorjahr bewährt hatte. Die Strecke ist übersichtlich und der Betrieb hielt sich in Grenzen. So konnten hohe Umlaufzahlen erreicht werden. Die Größeren durften auf die abgesperrte, eisige Trainingsstrecke, wo bei der Sportwoche die Schülerrennen ausgetragen werden. Die Anforderungen waren dort sehr hoch und einige bekamen ihre skifahrerischen Grenzen aufgezeigt.



▲ Slalomtraining am Weihnachtslehrgang in Krimml: v.l.: Henrik Preiß, Leo Höller, Polina Penkova.

Das **Racecamp Anfang Januar** musste leider auch abgesagt werden, da der Wärmeeinbruch den zuvor gefallenen Schnee wieder komplett aufgefressen hatte.

So blieb das **Flutlichttraining am Seibelseckle** das Thomas Schneck in Absprache mit den Rheinbrüdern Karlsruhe bis zu 3 mal in der Woche anbot. Dieses Angebot wurde hauptsächlich von einigen Kindern und Schülern angenommen, Jugend und Aktive glänzten leider bis auf ganz wenige Ausnahmen durch Abwesenheit. Ohne kontinuierliches Training sind auch keine guten Ergebnisse zu erwarten.

Die Schneesituation im Südschwarzwald, wo in den vergangenen Jahrzehnten durch die Aftersteger Hütte unsere sportliche Basis war, wird durch den Klimawandel immer unberechenbarer. So bietet der Hang am Seibelseckle eine gute Möglichkeit, in erreichbarer Entfernung zu trainieren. 114 km sind für ein abendliches Training zumutbar, zumal meistens ein Bus fährt. Bis Anfang März konnten die Liftbetreiber eine ansehnliche Kunstschneedecke bereit halten. In Kälteperioden wurden mit den Schneekanonen große Schneedepots angelegt, die dann bei Bedarf auf der Piste verteilt wurden. Wenn die Piste durch Wärmeeinbruch gar zu aufgeweicht war, konnte kein Stangentraining durchgeführt werden. Immerhin war dann noch Techniktraining möglich. Oft war es aber nachts so kalt, dass der Untergrund gut durchgefroren und die Piste hart war.

Die Kindergruppe im Dezember in Krimml: v.l. Christopher Schappert, Johanna Kurz, Amilia Schappert, Marie Kurz, Marlene Stepp, Felia Schappert, Theo Kurz und Joshua Schlosser.



Zitterpartie: Endlich mal wieder ein Faschingslehrgang in Aftersteg



Kinderteam v.l. Paul Stepp, Thomas Schneck, Hannes Stepp, Marie Kurz, Nika Schöne, Anne Chatterjee, Alexander Kühner, Paula Schlosser, Joshua Schlosser, Julian Kordes, Maximilian Kühner, Theo Kurz, Xaver Kühner.

Es war spannend bis kurz vor der Abfahrt: Kann der Faschings-Lehrgang in Aftersteg stattfinden oder macht uns das Wetter wieder einen Strich durch die Rechnung. Die verschiedenen Vorhersagen widersprachen sich täglich. Die Nerven der Organisatoren und Eltern waren zum Zerreißen gespannt. Schließlich nahmen wir das Risiko in Kauf und wurden letztendlich belohnt. Die Veranstaltung konnte durchgeführt werden und es war ein effektives Training möglich. Matthias Schneider von der Liftgesellschaft in Todtnauberg stellte uns den unteren Teil des Stübenwasen zum Training zur Verfügung.

Wir durften auf halber Strecke aus dem Lift aussteigen und so war ein zügiger Umlauf möglich. Der Betrieb am Lift war die 4 Tage überschaubar. Bis auf Maximilian Kühner, der in der Schülerklasse startet, waren nur Kinder und Eltern dabei, was für einen harmonischen Ablauf sorgte. Morgens war Techniktraining im Freifahren angesagt, danach wurde der Trainingskurs vorbereitet und eifrig Slalom mit Stumpies trainiert. Am Faschings-Dienstag beschernte uns Frau Holle so viel Neuschnee, dass Fahrten im Gelände möglich waren. Die Kinder hatten viel Spaß beim gemeinsamen Tiefschneefahren.

▼ Das U10er-Jungs-Team beim Slalomtraining am Stübenwasen v.l.: Xaver Kühner, Theo Kurz und Joshua Schlosser





Überraschung am letzten Tag:
Eine schöne Neuschneeaufgabe bietet die Möglichkeit
freies Fahren im Gelände zu üben.

Veranstaltungen in der Speyerer Hütte sind immer etwas Besonderes. Wie es in einem Selbstversorgerhaus üblich ist, muss jeder mit anpacken. Die Eltern übernehmen verschiedene Aufgaben und für die teilnehmenden Kinder werden Dienste verteilt. Die Älteren helfen den Jüngeren und so entsteht eine schöne Gemeinschaft. Besonderen Dank gilt Patrick Kurz, der sich für die Zubereitung der Malzeiten bereiterklärt hat. Es war alles sehr lecker.

Tischtennis und Tischfußball wurden eifrig in Anspruch genommen und es bildeten sich kleine Gruppen, die Puzzle zusammenbauten oder Spiele spielten. Der Höhepunkt war, wie immer der „Rosenmontagsball, der diesmal auf den Sonntag verlegt wurde. Es gab verschiedene Spiele und zum Abschluß das traditionelle „Putzfrauenhockey“, das ohne Schrubberbruch über die Bühne ging.

Leider ist es im Zeichen des Klimawandels in Zukunft mehr als fraglich, ob so etwas noch einmal in Aftersieg stattfinden kann. Es ist fast unmöglich, verbindlich zu planen, wenn sich die Schneesituation weiter so unsicher entwickelt.

▼ Marie Kurz, die Jüngste und die Brüder Alexander und Maximilian Kühner



▲ Warten auf die Abfahrt zum Trainingshang
▲ Hannes Stepp und Thomas Schneck Kurssetzen





Ihr habt die Power...

... wir unterstützen
euch dabei!



Informiert euch hier:
[www.stadtwerke-speyer.de/
sponsoring](http://www.stadtwerke-speyer.de/sponsoring)

Wir fördern
Sport
in Speyer und
der Region.



MeinSpeyer
App

SW
STADTWERKE SPEYER GMBH



▲ Der Jüngste: Philipp Kurz (2 Jahre); völlige Erschöpfung; 2 Köche in Aktion: Theo Kurz und Alexander Kühner.
▼ Verschiedene Altersstufen beim Puzzeln; Wachsкурс mit Thomas Schneck



▲ „Rosenmontagsball“: Monster Philipp (Lulu) Kurz, Marie Kurz, Paula Schlosser. ▼ Reise nach Jerusalem;



Jugend/Aktive des SC Speyer bei DSV-Punkterennen

Punkt-Bester Speyerer in der DSV-Rangliste :
Paul Kröger konnte mit Platz 9 im Slalom
der Skiliga BaWü am Seibelseckle
und Platz 5 im Riesenslalom der
BaWü-Meisterschaften in Hochfügen
2 Top-Ten-Plätze einfahren.



In der Wettkampfsaison 25/26 nahmen Speyerer Rennläufer an einigen Rennen der Deutschen Skiliga teil. Hier konnte Paul Kröger mit 2 Top-Ten-Plätzen in der Skiliga BaWü glänzen. Unsere Jugend/Aktiven waren hauptsächlich bei den Rennen in Krimml am Start. In der Herrenklasse waren dies neben Paul Kröger Christopher Schappert und Til Hundinger, bei der männlichen Jugend Frederic Rödelsperger,

David Chatterjee und Anton Rechtenbacher. Elias Porsche musste wegen Krankheit in Krimml passen. Bei den Damen starteten Marlene Stepp, einzige weibliche Jugendliche war Polina Penkova.

Bester Speyerer Läufer in Krimml bei den Herren war Paul Kröger mit Plätzen unter den besten 15. Sein bestes Ergebnis war Platz 12 im vorletzten Riesenslalom.

Die beiden „dienstältesten“ Speyerer zeigten ihre Klasse: Marlene Stepp im Slalom und Christopher Schappert im Riesenslalom.



Die wie im Vorjahr älteste Teilnehmerin bei den Damen, Marlene Stepp, startete bei der Sportwoche in allen 9 Rennen. Ihr bestes Ergebnis war Platz 18 im Slalom um die Rheinland-Meisterschaft. Die einzelnen Ergebnisse in der DSV-Wertung sind der nebenstehenden Tabelle zu entnehmen.

Die **Deutsche-Ligapokal-Einzelwertung** war für den SC Speyer nicht von Belang, da die Krimml-Rennen nach dem Finale stattfanden und so nicht mehr zum Wettbewerb zählten. Lediglich Paul Kröger ist dort durch seine 2 Ergebnisse in der BaWü-Liga mit Rang 109 gelistet.

Im **ARGE-West-Pokal**, einer Rennserie aus den Rennen der 6 ARGE-West-Verbänden (HSV, SBSB, SVP, SVR, SVRH und WSV), gab es folgende Ergebnisse: Jugend U18 weibl.: 6. Polina Penkova; Damen: 4. Marlene Stepp; Jugend U18 männl.: 5. David Chatterjee, 6. Anton Rechtenbacher; Herren: 5. Paul Kröger, 7. Christopher Schappert, 8. Frederic Rödelsperger, 17. Til Hundinger.

Die Platzierungen in der **DSV-Rangliste 2025/26**, in der auch die nicht gestarteten mit einem Aufschlag von 12 % aufgeführt sind, sieht bei den Herren folgendermaßen aus: 150. Paul Kröger (95,89), 221. Til Hundinger (132,16), 244. Christopher Schappert (144,36), 349. Frederic Rödelsperger (203,27), 427. David Chatterjee (265,79), 453. Anton Rechtenbacher (299,01), 479. Elias Porsche (345,89). Die Reihenfolge der Damen: 194. Marlene Stepp (165,42), 246. Polina Penkova (226,00).

SKILIGA BAWÜ SEIBELSECKLE

SL: 23. Polina Penkova;
9. Paul Kröger

SKILIGA RENNEN 4 ATA OBERJOCH

SL: 37. Anton Rechtenbacher

BAWÜ-MEISTERSCHAFT HOCHZEIGER

RS: 5. Paul Kröger

SKILIGA BAYERN HOCHFÜGEN

SL: 31. Anton Rechtenbacher

RHEINLAND-PFALZ-SPORTWOCHE KRIMML

RS 1: 30. Marlene Stepp, 36. Polina Penkova;
16. Paul Kröger, 22. Christopher Schappert,
39. Frederic Rödelsperger, 40. David Catterjee,
41. Anton Rechtenbacher

RS 2: 31. Marlene Stepp, 39. Polina Penkova;
15. Paul Kröger, 23. Christopher Schappert,
39. Frederic Rödelsperger, 40. David Catterjee,
41. Anton Rechtenbacher

RS 3 RP: 28. Marlene Stepp, 35. Polina Penkova;
20. Christopher Schappert,
37. Frederic Rödelsperger, 41. David Catterjee,
46. Anton Rechtenbacher

RS 4: 30. Marlene Stepp, 37. Polina Penkova;
32. Frederic Rödelsperger, 40. David Catterjee,
42. Anton Rechtenbacher

SL 1 RP: 21. Marlene Stepp, 30. Polina Penkova;
22. Til Hundinger, 37. Christopher Schappert,
45. Anton Rechtenbacher

SL 2: 18. Marlene Stepp, 27. Polina Penkova;
14. Paul Kröger, 24. Frederic Rödelsperger,
34. David Catterjee, 36. Anton Rechtenbacher

RS 5: 23. Marlene Stepp, 29. Polina Penkova;
12. Paul Kröger, 26. Til Hundinger,
37. David Catterjee, 41. Anton Rechtenbacher

RS 6: 22. Marlene Stepp, 31. Polina Penkova;
14. Paul Kröger, 15. Til Hundinger,
35. Anton Rechtenbacher

Fuhr seine DSV-Punkte in nur 3 Rennen ein: Til Hundinger; einzige Teilnehmerin in der Jugendklasse: Polina Penkova





Jetzt
VR Banking App
nutzen und Wero
freischalten.

Mein Banking in der Hand, unabhängig wann und wo ich will.

- Alles in einer App, jederzeit **griffbereit** – auch unterwegs
- Mit Wero sicher **Geld senden und empfangen** oder online bezahlen
- **Kontaktlos** zahlen direkt mit dem Smartphone
- **Alles im Blick** – Überweisungen, Kontobewegungen, Daueraufträge
- **Multibankenfähig**: alle Bankverbindungen in einer App
- Aktien, Fonds und Wertpapiere bequem handeln mit der **Brokerage-Funktion**

Erstmals keine Mädchen im SCS-Schülerteam



Henrik Preiß im Slalom der HSV-Meisterschaften in Hinterreit, wo er Platz 6 belegte.

Das Schülerteam des SC Speyer bestand aus Henrik Preiß, Leo Höller und Maximilian Kühner bei den Jungs. Bei den Mädchen war diese Saison Fehlanzeige.

Die Rennsaison der Schüler litt wie in der Vorsaison von vielen Absagen. Im Schwarzwald fand gar kein Schüler-Punkterennen statt, die Schüler-Punkterennen der ARGE-West waren außer den HSV-Meisterschaften alle im Sauerland angesetzt, was für uns keine Option war. Am Seibelseckle gab es für die Schüler eine Startmöglichkeit bei den Region-Nord-Meisterschaften des SVS-Nord, einem Pokalrennen. Der Hauerskopf-Pokal des SC Hundsbach musste mangels Schnee abgesagt werden. Beim Riesenslalom der Region-Nord-Meisterschaft belegte Henrik Preiß in der Klasse U16 Platz 3.

Da unsere beiden DSV-Punkterennen Dompokal und Walter-Zimmermannpokal in Todtnauberg erneut abgesagt werden mussten, war die nächste Startmöglichkeit für unsere Schüler die Hessische Schülermeisterschaft in Hinterreit. Einziger Teilnehmer aus unserem Verein war Henrik Preiß.

Am Saison-Abschluss, der Rheinland-Pfalz-Sportwoche in Krimml, nahmen 3 Speyerer Schüler teil. Ein separater Bericht über diese 5 Rennen auf der Gerlosplatte ist auf der Seite 63 in diesem Heft zu finden.

In der DSV-Punkteliste sind die Speyerer Schüler wie folgt notiert: 195. Henrik Preiß (128,16), 415. Maximilian Kühner (240,82), 439. Leo Höller (257,36).

Im **ARGE-West-Pokal**, der Wertung aller Rennen der Verbände WSV, HSV, SVR, SVP und SBSB gab es folgende Ergebnisse: U14 Jungs: 11. Maximilian Kühner, 14. Leo Höller, ; U16 Jungs: 2. Henrik Preiß.

REGIO-MEISTERSCHAFT SVS-NORD

RS: U16 m: 3. Henrik Preiß

HSV-SCHÜLERMEISTERSCHAFT HINTERREIT

VRS: 6. Henrik Preiß

RS: 13. Henrik Preiß

SL: 6. Henrik Preiß

RHEINLAND-PFALZ-SPORTWOCHE KRIMML

RS 1: 50. Henrik Preiß

SL RLP: 28. Henrik Preiß, 59. Maximilian Kühner

RS RLP: 43. Henrik Preiß, 61. Leo Höller, 62. Maximilian Kühner

Das SCS-Kinderteam die ganze Saison erfolgreich aktiv

Sieg mit einer hundertstel Sekunde Vorsprung im Riesenslalom der Hessischen Kindermeisterschaften in Hinterreit in der Klasse U10: Theo Kurz



Das Nachwuchsteam des SC Speyer umfasste in der Saison 2025/26 10 Kinder, die bei verschiedenen Wettkämpfen am Start waren. Bei den Mädchen waren dies Marie Kurz (U8), Anne Chatterjee und Felia Schappert (U10), Nika Schöne und Amilia Schappert (U12). Die Jungstruppe bestand aus Xaver Kühner, Theo Kurz, Joshua Schlosser und Julian Kordes (U10) sowie Alexander Kühner (U12). Die Kinder konnten sich am Seibelseckle mit starker Konkurrenz aus dem Schwarzwald und in Krimml aus ganz Deutschland messen. Das regelmäßige Training am Seibelseckle machte sich mit sehr guten Platzierungen positiv bemerkbar.

Am Sonntag, den 18. Januar fand am Seibelseckle ein **Kinder-Vielseitigkeits-Riesenslalom des SC Seebach** für die Jahrgänge ab 2014 statt. Unter den 114 gemeldeten Teilnehmern waren auch 6 Kinder des SC Speyer am Start. Bei sonnigem Wetter wurden auf der gut präparierten Kunstschneepiste 2 Durchgänge gefahren, wovon der jeweils beste gewertet wurde. In der Mädchenklasse U 8 belegte Marie Kurz unter 11 Teilnehmerinnen Platz 5. Bei den U 10 Jungs waren 24 Starter gemeldet. Für den SC Speyer gab es folgende Ergebnisse: 3. Xaver Kühner, 5. Theo Kurz, 13. Joshua Schlosser und 21. Julian Kordes.

▼ Xaver Kühner und Joshua Schlosser am Seibelseckle





▲ Thomas Schneck mit dem erfolgreichen Kinderteam beim Vielseitigkeitsslalom am 24. Januar: v.l.: Marie Kurz (2. U8), Anne Chatterjee (4. U10), Xaver Kühner (1. U10), Alex Kühner (2. U12), Joshua Schlosser (8. U10) und Theo Kurz (6. U10).

In der darauffolgenden Woche, am 24. Januar, richtete der **SC Hundsbach einen Kinder-Vielseitigkeits-Slalom** am Seibelseckle aus. Unter den 76 Teilnehmern waren wieder 6 Kinder vom SC Speyer am Start. Nach 2 Durchgängen gab es folgende Ergebnisse: U8 Mädchen: 2. Marie Kurz; U10 Mädchen: 4. Anne Chatterjee; U10 Jungs: 1. Xaver Kühner, 6. Theo Kurz, 8. Joshua Schlosser; U12 Jungs: 2. Alexander Kühner.

Am Freitagabend, den 30. Januar, wurde in **Unterstmatt ein Kinder-Vielseitigkeitsslalom** bei Flutlicht durchgeführt. Ausrichter war der SC Sasbach. 79 Teilnehmer hatten gemeldet, davon waren 5 Speyerer Kinder am Start. Bei den U 8 Mädchen belegte Marie Kurz Platz 5. In der Klasse U 10 männlich konnte Theo Kurz mit Platz 3 seinen ersten Podestplatz verbuchen. Es folgten Joshua Schlosser auf Platz 7 und Julian Kordes auf Platz 14. In der Klasse U12 weiblich landete Amilia Schappert auf Platz 7.



▲ Kinderteam nach der Siegerehrung in Unterstmatt: v.l. Joshua Schlosser (7. U10), Amilia Schappert (7. U12), Theo Kurz (3. U10), Julian Kordes (14. U10), Marie Kurz (5. U8)



▲ Skitty mit Anne Chatterjee, Theo Kurz, Xaver Kühner, Joschua Schlosser und Marie Kurz



Bau GmbH

HELMUT SCHÖN

☎ 0 62 32 / 31 42 42

**Außenanlagen,
Erd-, Kanal- u.
Pflasterarbeiten**

Fax: 0 62 32 / 31 42 43
e-mail: info@SchoenGmbH.de



Am 31. Januar und 1. Februar organisierten die Rheinbrüder Karlsruhe die **Regiemeisterschaft Schwarzwald Nord** am Seibelseckle. Samstags wurde ein Slalom in 2 Durchgängen gefahren. Mit dabei waren 5 Speyerer Kinder. Marie Kurz belegte in der Klasse U8 Platz 1. In der Klasse U10 weiblich wurde Anne Chatterjee Dritte. Bei den Jungs U10 kam Xaver Kühner auf Platz 2 und Theo Kurz auf Platz 3. Alexander Kühner schied aus. Beim Riesenslalom am Sonntag kam Marie Kurz bei den Mädchen U8 mit Platz 2 erneut auf das Podest. Bei den Jungs U10 siegte Xaver Kühner, Theo Kurz belegte Platz 4 und Julian Kordes Platz 7.

Am Sonntag, den 8. Februar richteten die Rheinbrüder Karlsruhe am Seibelseckle einen Parallel-Riesenslalom im Rahmen der **Nachwuchs-Rennserie Skitty-Cup des DSV** für die Jahrgänge 2016 bis 2019 aus. Bei strahlendem Sonnenschein und besten Pistenbedingungen wurde ein Parallel-Riesenslalom in 2 Durchgängen gefahren. Unter den 63 Kindern aus dem Bereich des Nordschwarzwalds waren 5 Speyerer Kinder am Start. Beim Jahrgang 2018 lag Marie Kurz nach Durchgang 1 auf Platz 3. Leider stürzte sie in Durchgang 2 und wurde noch als 6te gewertet. Im Jahrgang 2016 belegte Anne Chatterjee Platz 4. Bei den Jungs waren gleich 3 Speyerer am Start. Xaver Kühner stand mit Platz 2 auf dem Podest, das Theo Kurz trotz starkem 2. Lauf knapp mit Platz 4 verpasste. Joshua Schlosser komplettierte das Speyerer Ergebnis mit Platz 6. Die Siegerehrung wurde im Beisein des DSV-Maskottchens „Skitty“ durchgeführt. Leider fielen die weiteren am Seibelseckle geplanten Wettkämpfe wegen des einsetzenden starken Tauwetters aus.

Vom 13. bis 15. März fanden auf der FIS-Strecke in Hinterreit (Maria Alm) die **Offenen Hessischen Kindermeisterschaften** statt. Dort, wo sonst viele Nationalteams mit ihren Weltcup-Stars trainieren, wurde an 3 Tagen Wettkämpfe mit 2 Riesenslaloms und einem Slalom ausgetragen. Mit dabei 2 Kinder vom SC Speyer. Im Vielseitigkeits-Riesenslalom am Freitag belegte Marie Kurz in der Klasse U8 der 2. Platz. Bruder Theo kam in der Klasse U10 ebenfalls auf Platz 2, 65 Hundertstel hinter Otto Nax (SC Taunus Frankfurt). Im Riesenslalom am Samstag wurde Marie Kurz erneut Zweite in der Klasse U8.

▼ Renneinsätze am Seibelseckle: Alexander Kühner, Julian Kordes, Anne Chatterjee.





▲ Marie Kurz im Riesenslalom der Hessischen Kindermeisterschaften in Hinterreit: Platz 2 in der Klasse U8.

skilifte TODTNAUBERG

www.skilifte-todtnauberg.de

FLUTLICHT AUSGEZEICHNET
TEILBESCHNEIT
ORTSNAHE

› Flutlichtfahren

Immer Mittwoch,
Donnerstag und Freitag von
16:30 – 21:30 Uhr

› Rodellift

› Beginner-Funpark

› Zwergenwaldbahn

› Skihütten direkt an der Piste

PARKEN DIREKT
AM LIFT

VARIANTENREICH

VERPFLEGUNG AN
DER PISTE

FAMILIÄR

TÄGLICH
PRÄPARIERT

2022
GEPRÜFTES
SKI-GEBIET

Eine Initiative der Stiftung
Sicherheit im Skisport
in Kooperation mit dem VGS –
Verband Deutscher Skibahnen



SPARKASSEN-KINDERCUP SEIBELSECKLE

RS:	U8:	5. Marie Kurz
	U10:	3. Xaver Kühner, 5. Theo Kurz, 13. Joshua Schlosser, 21. Julian Kordes
	U12:	6. Alexander Kühner

SPARKASSEN-KINDERCUP SEIBELSECKLE

SL:	U8:	2. Marie Kurz
	U10:	4. Anne Chatterjee; 1. Xaver Kühner, 6. Theo Kurz, 8. Joshua Schlosser
	U12:	2. Alexander Kühner

SPARKASSEN-KINDERCUP UNTERSTMATT

VSL:	U8:	5. Marie Kurz
	U10:	3. Theo Kurz, 7. Joshua Schlosser, 14. Julian Kordes
	U12:	7. Amilia Schappert

REGIO-MEISTERSCH. SVS-NORD SEIBELSECKLE

SL:	U8:	1. Marie Kurz
	U10:	3. Anne Chatterjee / 2. Xaver Kühner, 3. Theo Kurz
RS:	U8:	2. Marie Kurz
	U10:	1. Xaver Kühner , 4. Theo Kurz

DSV-SKITTY-CUP SEIBELSECKLE

PSL:	2018 w:	6. Marie Kurz,
	2016 w:	4. Anne Chatterjee
	2016 m:	4. Theo Kurz, 6. Joshua Schlosser

HSV-KINDERMEISTERSCH. HINTERREIT

VRS:	U8:	2. Marie Kurz
	U10:	2. Theo Kurz
RS:	U8:	2. Marie Kurz
	U10:	1. Theo Kurz
VSL:	U8:	2. Marie Kurz
	U10:	2. Theo Kurz

RHEINLAND-PFALZ-SPORTWOCHE KRIMML

RS1:	U8:	8. Marie Kurz,	
	U10:	21. Anne Chatterjee, 23. Felia Schappert; 16. Theo Kurz, 19. Xaver Kühner, 21. Joshua Schlosser,	
	U12:	28. Amilia Schappert; 23. Alexander Kühner	
RS2:	U8:	8. Marie Kurz,	
	U10:	21. Anne Chatterjee, 24. Felia Schappert; 12. Theo Kurz, 20. Xaver Kühner, 22. Joshua Schlosser,	
	U12:	29. Amilia Schappert; 21. Alexander Kühner	
SL:	U8:	6. Marie Kurz,	
	U10:	20. Anne Chatterjee, 21. Felia Schappert; 14. Theo Kurz, 15. Xaver Kühner, 20. Joshua Schlosser,	
	U12:	24. Amilia Schappert	
VSL:	U10:	15. Anne Chatterjee, 18. Felia Schappert, U12:	19. Alexander Kühner
VRS:	U8:	5. Marie Kurz,	
	U10:	18. Anne Chatterjee, 21. Felia Schappert; 13. Xaver Kühner, 15. Joshua Schlosser, 16. Theo Kurz,	
	U12:	31. Amilia Schappert; 21. Alexander Kühner	

In der Klasse U10 konnte Theo Kurz den Spieß umdrehen und siegte nach 2 Läufen mit einer Hundertstel Sekunde Vorsprung vor seinem Bezwinger vom Vortag. Er fuhr damit die drittschnellste Zeit aller Kinder-Altersklassen. Am Sonntag wurde Slalom in 2 Durchgängen gefahren. Marie Kurz belegte erneut Platz 2 in der Klasse U8. Theo Kurz kam bei der U10 als Zweiter ins Ziel.

Der Saisonabschluss fand dann bei der Rheinland-Pfalz-Sportwoche in Krimml statt. Bei besten Verhältnissen gingen dort an 4 Tagen bei 5 Rennen bis zu 211 Kinder pro Wettkampf aus allen Teilen Deutschlands an den Start. Der Skiclub Speyer war mit 8 Kindern vertreten. Auf der Seite 60 in diesem Heft gibt es einen detaillierten Bericht über Verlauf und Ergebnisse unserer Kinder bei dieser Veranstaltung.

Die Ergebnisse unserer Kinder zeigten im Vergleich zum Vorjahr eine erhebliche Steigerung, was nicht zuletzt dem großen Engagement von Thomas Schneck zu verdanken ist, der bis zu 3 mal wöchentlich in Kooperation mit den Rheinbrüdern Karlsruhe Training am Seibelseckle anbot. Die Kindertruppe bleibt bis auf Alexander Kühner und Amilia Schappert, die im kommenden Jahr bei den Schülern starten, in dieser Zusammensetzung bestehen. Weiterer Zuwachs ist erwünscht.

▼ Siegerehrung U10 HSV-Kindermeisterschaft in Hinterreit:
1. Platz im Riesenslalom für Theo Kurz.



Sportwoche in Krimml: Zum Saisonende Schnee in Massen

Sieger im Rheinland-Pfalz-Cup im Riesenslalom:
Christopher Schappert



Die **34. Rheinland-Pfalz-Sportwoche in Hochkrimml** fand vom 28. März. bis 02. April statt. Was wir die ganze Saison schmerzlich vermisst hatten, kam nun in Massen: Schnee!!! Zum Glück blieb es kalt und so brauchten wir dieses Jahr kein Gramm Salz zur Präparierung der Rennpisten.

Die 5 Schülerrennen wurden wieder unter der Leitung von Thorsten Henrich vom Skiverband Rheinland (SVR) am Duxer II durchgeführt, wo pro Wettkampf bis zu 258 Teilnehmer aus ganz Deutschland gemeldet hatten. Die 5 Kinderrennen mit jeweils 200 Startern und die 9 Jugend-/Aktiven-Rennen mit ca. 100 Teilnehmern wurden, wie in den vergangenen Jahren, vom SC Speyer organisiert. Rennleiter bei den Kindern war Alex Lieb (SC Ludwigshafen) und bei den Jugend-/Aktiven Thomas Schneck.

Leider war am Dienstag die Sicht so schlecht und der Neuschnee so hoch, dass der Slalom der Rheinland-Meisterschaften auf den nächsten Tag verschoben werden musste. Dafür wurde der Parallelslalom am letzten Tag gestrichen und stattdessen durch die 2 ausstehenden Riesenslaloms ersetzt. Da aus bekannten Gründen keine Landesmeisterschaften möglich waren, wurden einzelne Rennen als Rheinland-Pfalz-Cup gewertet.

Die Jugend- und Aktivenrennen

Der SC Speyer hatte insgesamt 8 Teilnehmer gemeldet. Marlene Stepp und Polina Penkova vertraten den Skiclub bei den Damen, Paul Kröger, Christopher Schappert, Til Hundinger, Frederic Rödelsperger David Chatterjee und Anton Rechtenbacher waren bei den Herren am Start.

Das **Eröffnungsrennen 1** am Samstag konnte bei sonnigem Wetter und Neuschnee planmäßig als Riesenslalom durchgeführt werden. 90 gemeldete Teilnehmer mussten den von Paul Stepp gesetzten Kurs bewältigen. Die Piste hielt erstaunlich gut. Für den SC Speyer gab es folgende Ergebnisse: 30. Marlene Stepp und 36. Polina Penkova bei den Damen; Herren: 16. Paul Kröger, 22. Christopher Schappert, 39. David Chatterjee 40. Frederic Rödelsperger und 41. Anton Rechtenbacher.

Das **Eröffnungsrennen 2**, ebenfalls ein Riesenslalom, konnte nach intensiver Behandlung durch diverse Rutschkommandos gestartet werden. Es gab folgende Speyerer Ergebnisse: 31. Marlene Stepp und 39. Polina Penkova bei den Damen, 15. Paul Kröger, 23. Christopher Schappert, 39. David Chatterjee, 40. Frederic Rödelsperger und 41. Anton Rechtenbacher.



Til Hündinger Sekundenbruchteile vor dem Einfädler im Rheinland-Slalom; 5. ARGE-West-Pokal Herren: Paul Kröger.

Am Sonntag wurde der **Rheinland-Pfalz-Cup Riesenslalom** bei Schneefall und Neuschnee durchgeführt. Marlene Stepp sicherte sich mit Rang 28 den Sieg im Rheinland-Pfalz-Cup bei den Damen, Polina Penkova wurde mit Rang 35 Dritte in der Jugendwertung. Ausgerechnet in diesem Rennen schied Paul Kröger aus und so konnte sich Christopher Schappert mit Platz 20 die Cup-Wertung bei den Herren sichern. In der Jugendwertung erreichte Frederic Rödelsperger als 37ter Rang 2, David Chatterjee als 41ter Rang 3 und Anton Rechtenbacher als 46ter Rang 3.

Im **2. Riesenslalom des Tages** gab es folgende Speyerer Ergebnisse: Damen: 30. Marlene Stepp und 37. Polina Penkova. Bei den Herren schied Paul Kröger erneut aus, ebenso Christopher Schappert, dem sich die Bindung bei voller Fahrt löste und der sich artistisch auf einem Ski ohne Sturz rettete. Die Speyerer Ergebnisse bei den Herren: 32. Frederic Rödelsperger, 40. David Chatterjee und 42. Anton Rechtenbacher.

Rheinland-Pfalz-Cup-Sieger im Riesenslalom und im Slalom, 4. Platz im ARGE-West-Cup Damen: Marlene Stepp

Im **Rheinland-Pfalz-Cup-Slalom** am Montag, der bei wechselhaftem Wetter und Neuschnee durchgeführt wurde, belegte Marlene Stepp Rang 21 und wurde Rheinland-Pfalz-Cup-Siegerin bei den Damen. Polina Penkova wurde mit Platz 30 Zweite in der Rheinland-Pfalz-Jugend-Wertung. Bei den Herren schied der Favorit Paul Kröger erneut aus. Til Hündinger, der das erste mal am Start war, sicherte sich mit Platz 22 den Cup bei den Herren, Christopher Schappert wurde mit Rang 37 Zweiter. Frederic Rödelsperger und David Chatterjee schieden aus. Anton Rechtenbacher erreichte mit Platz 45 Rang 3 in der Jugendwertung.



autolackierung unfallinstandsetzung karosserie
beschriftung schilder digitaldruck smart re
pair hagelschaden sonderlackierung wohnm
obil textildruck banner glasdekor sonnenschu
tzfolie ersatzwagen hol- und bringservice old
timerlackierung bauschilder fahrzeugbeschri
ftung werbetechnik polieren folieren
versicherungsschaden motor
rad



Lack & Karosserie
zimmermann



speyer ziegelofenweg 13 tel. 75610
www.zimmermann-speyer.de



2. im Rheinland-Pfalz-Cup bei der weiblichen Jugend im Slalom,
3. im Riesenslalom,
6. im ARGE-West-Cup U 18:
Polina Penkova.



Am Dienstag sollte der Slalom der **Rheinland-Meisterschaften** ausgetragen werden. Wegen der Neuschneemassen und der schlechte Sicht durch Schneegestöber wurde in einer Mannschaftsführersitzung beschlossen, das Rennen auf den nächsten Tag zu verschieben und die 2 Riesenslaloms am Donnerstag auszutragen. Dafür wurde der Parallelslalom gestrichen. Die Entscheidung erwies sich im nachhinein als richtig. Am Mittwoch waren die äußeren Umstände viel besser und es konnte ein faires Rennen durchgeführt werden. Bei den Damen erreichte Marlene Stepp mit Platz 18 ihr bestes Ergebnis. Polina Penkova kam auf Platz 27. Bei den Herren sah es folgendermaßen aus: 14. Paul Kröger, 24. Frederic Rödelsperger, 34. David Chatterjee und 36. Anton Rechtenbacher. Til Hundinger scheiterte durch einen Einfädler aus.

Am Donnerstag fanden die letzten **2 Riesenslaloms** statt. In Rennen 1, den **Rheinland-Meisterschaften**, belegte Marlene Stepp Platz 23 und Polina Penkova Platz 29. Paul Kröger erreichte mit Platz 12 seine beste Platzierung, 26. Til Hundinger, 37. David Chatterjee und 41. Anton Rechtenbacher. Den **2. Riesenslalom** des Tages beendete Marlene Stepp auf Platz 22, Polina Penkova auf Platz 31. Bei den Herren gab es folgende Ergebnisse: 14. Paul Kröger, 15. Til Hundinger und 35. Anton Rechtenbacher.

Am Ende der Veranstaltung gab es noch die Siegerehrung für die Rennserie **ARGE-West-Pokal**. U18 weibl.: 6. Polina Penkova; Damen: 4. Marlene Stepp; U18 männl.: 5. David Chatterjee, 6. Anton Rechtenbacher; Herren: 5. Paul Kröger, 7. Christopher Schappert, 8. Frederic Rödelsperger, 17. Til Hundinger.

▼ 2. RLP-Cup RS: Frederic Rödelsperger; ARGE-West-Cup U18: Platz 5 für David Chatterjee und Platz 6 für Anton Rechtenbacher





2-facher Rheinland-Pfalz-Cup-Sieger in der Klasse U10:
Theo Kurz, hier im Riesenslalom

Die Kinderrennen

Die Kinderrennen waren mit einer Beteiligung von bis zu 200 Teilnehmern pro Tag aus ganz Deutschland nach wenigen Stunden ausgebucht. Alex und Bianca Lieb organisierten die Veranstaltung, wie gewohnt, perfekt. Es wurden 5 Rennen an 4 Tagen gefahren, 2 davon mit Rheinland-Pfalz-Cup-Wertung (RLP). Die Rennpiste unterm Duxer III Sessellift war bestens präpariert und es wurde wie bei den Aktiven kein Gramm Salz benötigt.

Der SC Speyer war mit 8 Kindern vertreten: Marie Kurz U8), und Felia Schappert und Anne Chatterjee (U10) und Amilia Schappert (U12) bei den Mädchen und Xaver Kühner, Joshua Schlosser und Theo Kurz (U10), Alexander Kühner (U12) bei den Jungs.

Die Veranstaltung begann am Samstag mit einem **Riesenslalom mit Rheinland-Pfalz-Wertung**.

Die Speyerer Kinder erreichten alle das Ziel und kamen auf folgende Platzierungen: U8 w: 8. Marie Kurz (1. RLP); U10 w: 21. Anne Chatterjee (1. RLP), 23. Felia Schappert (2. RLP); U10 m: 16. Theo Kurz (1. RLP), 19. Xaver Kühner (2. RLP), 21. Joshua Schlosser (3. RLP); U12 w: 26. Amilia Schappert (1. RLP); U12 m: 23. Alexander Kühner (1. RLP).

Im **2. Riesenslalom** ohne Landeswertung gab es folgende Ergebnisse in der Gesamt-Klassenwertung: U8 w: 8. Marie Kurz; U10 w: 21. Anne Chatterjee, 24. Felia Schappert; U10 m: 12. Theo Kurz, 20. Xaver Kühner, 22. Joshua Schlosser; U12 w: 29. Amilia Schappert; U12 m: 21. Alexander Kühner.

▼ 2 x Dritter im Rheinland-Pfalz-Cup U10: Joshua Schlosser; Rheinland-Pfalz-Cup-Sieger U12 im Riesenslalom: Alexander Kühner





Die 2-fache Rheinland-Pfalz-Cup-Siegerin in der Klasse U8. Marie Kurz, fuhr sich im letzten Rennen mit Platz 5 ihr bestes Ergebnis ein.

Das **Silas-Lieb-Gedächtnisrennen** wurde als **Slalom mit Rheinland-Pfalz-Wertung** durchgeführt. Hier erreichten nur 7 Kinder das Ziel mit folgenden Platzierungen: U8 w: 6. Marie Kurz (1. RLP); U10: 20. Anne Chatterjee (1. RLP), 21. Felia Schappert (2. RLP); U 10 m: 14. Theo Kurz (1. RLP), 15. Xaver Kühner (2. RLP), 20. Joschua Schlosser (3. RLP); U12 w: 24. Amilia Schappert (2. RLP).

Am Montag stand ein **Vielseitigkeitsslalom** auf dem Programm. Hier erreichten nur 3 Speyerer das Ziel: U10: 15. Anne Chatterjee, 18. Felia Schappert; U12: 19. Alexander Kühner.

Als Finale fand am Dienstag ein **Vielseitigkeits-Riesenslalom** bei zum Teil dichten Schneetreiben statt. Hier fuhr sich Marie Kurz in der Klasse U8 mit Platz 5 ihr bestes Ergebnis ein. Die weiteren Speyerer Platzierungen: U10 w: 18. Anne Chatterjee, 21. Felia Schappert; U10 m: 13. Xaver Kühner, 15. Joschua Schlosser, 16. Theo Kurz; U12 m: 1. Amilia Schappert; U12 w: 21. Alexander Kühner.



▲ Xaver Kühner und ▼ Theo Kurz im dichten Schneetreiben



▼ Die Mädchen des SC Speyer v.l.: Anne Chatterjee, Amilia Schappert und Felia Schappert





▲ Johanna Kurz mit dem Kinderteam: v.l.: Amilia Schappert, Anne Chatterjee, Marie Kurz, Joshua Schlosser, Felia Schappert, Theo Kurz, Xaver Kühner und Alexander Kühner.

▼ Siegerehrung U8 gesamt Rennen 5: 5. Platz für Marie Kurz (Mitte); Siegerehrung U10: 2. Felia Schappert, 1. Anne Chatterjee



▼ Rheinland-Pfalz-Cup-Siegerehrung U10 durch Alex Lieb: v.l.: 2. Xaver Kühner, 1. Theo Kurz und 3. Joshua Schlosser.



2. Platz im Rheinland-Pfalz-Cup-Slalom
der Schüler: Henrik Preiß



Die Schülerrennen

Die 5 Schülerrennen der Sportwoche in Krimml wurden auch in diesem Jahr vom Skiverband Rheinland, unter der Leitung von Torsten Henrich, organisiert. Kurz nach Öffnung des Meldeportals waren die Rennen mit über 200 Teilnehmern pro Tag ausgebucht. Der Skiclub Speyer war mit einem 3-köpfigen Schülerteam vertreten, leider erstmals ohne Beteiligung bei den Mädchen. In der Klasse U14 waren dies Leo Höller und Maximilian Kühner, bei den U16ern Henrik Preiß. Wie in den vergangenen Jahren wurde für die Rheinland-Pfälzer eine Rheinland-Pfalz-Cup-Wertung durchgeführt.

Bei den **Rheinland-Meisterschaften im Riesenslalom** am Samstag kam mit Henrik Preiß nur ein Läufer des SC Speyer ins Ziel: 50. Er belegte Platz.

Im **Rheinland-Meisterschafts-Slalom** am Sonntag und beim **Rheinland-Pokal-Slalom** am Montag kam kein Speyerer Schüler ins Ziel.

Am Dienstag wurde der **Rheinland-Pfalz-Cup im Slalom** ausgetragen. Hier erreichte Henrik Preiß einen beachtlichen 28. Platz in der Gesamtwertung und sicherte sich so den 1. Platz in der Rheinland-Pfalz-Cup-Wertung. Maximilian Kühner platzierte sich mit Gesamtplatz 59 auf Rang 3 in der Cup-Wertung.

Der **Rheinland-Pfalz-Cup-Riesenslalom** bildete den Abschluss der Schülerwettkämpfe. Es kamen endlich mal wieder alle 3 Speyerer ins Ziel. Sie platzierten sich wie folgt: 43. Henrik Preiß, 61. Leo Höller, 62. Maximilian Kühner. Dies bedeutete in der Cup-Wertung die Plätze 2, 3 und 4.

Im Rahmen der Siegerehrung nach dem Rennen gab es auch noch die Siegerehrung im **Schüler-ARGE-West-Cup**. Hier konnte Henrik Preiß mit Platz 2 einen der begehrten Glaspokale mitnehmen.

▼ Rheinland-Pfalz-Cup Riesenslalom: 3. Leo Höller



IMMER DA WO DU BIST. EINMAL SPORT. INTERSPORT ODER WO DU HINWILLST.



WIR BEI INTERSPORT BIETEN DIR ALLES, WAS DU ALS SPORTLERIN BAUCHST!

Das richtige Produkt, eine individuelle Beratung, Inspiration und Erlebnis, den besten Service und auch den persönlichen Zuspruch, um über Dich hinauszuwachsen. Sport ist Begegnung – alleine und mit anderen. Das macht ihn so einzigartig.

Dafür legt sich jeder von uns ins Zeug.
So sind wir, was wir immer schon waren:
BEST IN SPORTS.

 **INTERSPORT**
SCHEBEN

Sport Bonn GmbH
Wormser Landstrasse 253 · 67346 Speyer
Tel.: +49 (6232) 8106097



▲ Siegerfoto Kinder-Rheinland-Pfalz-Cup: hinten v.l.: Maximilian Kühner, Theo Kurz, Xaver Kühner, Linda Lieb, Marie Kurz, Alexander Kühner, Joshua Schlosser, Anne Chatterjee, Felia Schappert; vorn: Frieda und Charly Groth (Bad Marienberg) und Amilia Schappert.



▲ Thomas Schneck mit den beiden Rheinland-Pfalz-Cup-Siegern im Riesenslalom: Christopher Schappert und Marlene Stepp.

RHEINLAND-PFALZ-CUP 2026

Riesenslalom:

Slalom:

U8 w:	1. Marie Kurz	1. Marie Kurz
U10w:	1. Anne Chatterjee 2. Felia Schappert	1. Anne Chatterjee 2. Felia Schappert
U10m:	1. Theo Kurz 2. Xaver Kühner 3. Joshua Schlosser	1. Theo Kurz 2. Xaver Kühner 3. Joshua Schlosser
U12w:	1. Amilia Schappert	2. Amilia Schappert
U12m:	1. Alex. Kühner	
Schüler m:	2. Henrik Preiß 3. Leo Höller 4. Maximilian Kühner	1. Henrik Preiß 3. Maximilian Kühner
Jugend w:	3. Polina Penkova	2. Polina Penkova
Jugend m:	2. Fr. Rödelsperger 3. David Chatterjee 4. Anton Rechtenbacher	3. Anton Rechtenbacher
Damen:	1. Marlene Stepp	1. Marlene Stepp
Herren:	1. Chr. Schappert	1. Til Hundinger 2. Chr. Schappert

Krimml 2026: Große Herausforderung durch extremen Wintereinbruch

War im letzten Jahr die Wärme die große Herausforderung für die Organisatoren der Alpinen Rheinland-Pfalz-Sportwoche, so waren es bei der 34. Auflage eher die Schneemassen, die sich just zum Beginn der Veranstaltung vom Himmel ergossen. Zum Glück blieben die Temperaturen im Keller, sodass wir in diesem Jahr kein Gramm Salz verbrauchten. An einigen Tagen mussten Ketten für die Auffahrt zum Gerlospass angelegt werden, was aber kein größeres Problem bereitete.

Cheforganisator Thomas Schneck konnte sich wieder auf sein bewährtes Team verlassen. Am Freitag war das Wetter noch auf der sonnigen Seite. Unter der Leitung von Streckenchef Hannes Stepp wurde von der jüngeren Generation die 1,2 km Absperrung für die Rennstrecke aufgestellt. Mit tatkräftiger Mithilfe von Felix Berthel (ASC Oberwiesental) und seiner Truppe aus Sachsen

und Thüringen wurde der aufgeschobene Starthügel in Form gebracht und das Startzelt aufgebaut. Das Material wurde zum Start gebracht und für den nächsten Tag gerichtet. Zeitnehmer Frank Weichselgärtner richtete das Ziel ein und so war man für die kommenden Tage gerüstet. Kurssetzer war wieder Paul Stepp, tatkräftig unterstützt von Markus Dick und Sepp Obergröbner.

Peter Stepp übergab am 2. Tag seinen Job als Starter an Karina Hundinger und nahm seinen Platz im Zielhaus ein, um sich in den kommenden Tagen mit der Zeitnahme vertraut zu machen. Die EDV war wieder in den bewährten Händen von Christian Walling. Nach 5 Jahren war auch Peter Schappert wieder mit von der Partie und verrichtete den Job der Handzeinnahme Ziel. Stefanie Flöry-Schaich fungierte wieder als Chef-Torrichterin. Den Job des Schiedsrichters übernahm wie in den Vorjahren Thorsten Oehme vom Niedersächsischen Skiverband.

Die Kinderrennen wurden wieder von Alex und Bianca Lieb organisiert, tatkräftig unterstützt von Helfern der Rheinbrüder Karlsruhe. Marcel Knoch managte die Zeitnahme und Uli Schorle fungierte als Starter. Matze Urban übernahm wieder die Funktion des Schiedsrichters.

Bis zum Montag konnten die Rennen nach Plan durchgeführt werden. Die Neuschneemengen, das immer wieder auftretende Schneegestöber und daraus folgend, die schlechte Sicht ließen am Dienstag keinen fairen Wettkampf bei den Aktiven zu. So wurden der Slalom und die beiden Riesenslaloms um jeweils einen Tag verschoben und der Parallelslalom am letzten Tag gestrichen.



▲ Rennleiter Thomas und Sepp Obergröbner beim Kurssetzen





▲ Startvorbereitungen zum Slalom am 1. April: Handzeitnehmer Christian Porsche und Starterin Karina Hundinger.



▲ Thorsten Öhme und Paul Stepp beim Kurssetzen.
▼ Markus Dick markiert den Riesenslalom mit blauer Farbe.



▲ Zeitnehmer Peter Stepp und Frank Weichselgärtner.
▼ Neuer Handzeitnehmer: Peter Schappert.



Die Liftgesellschaft Hochkrimml/Zillertalarena hat uns wie jedes Jahr hervorragend unterstützt. Materialtransport und Pistenpräparierung funktionierten hervorragend.



Ein Rutschkommando präpariert den Riesenslalom am ersten Tag bei herrlichem Wetter.



Sportwochen-Team 2025: Stehend v. l.: Michael Rödelasperger, Olga Penkova, Frank Weichselgärtner, Jürgen Schlosser, Eva Kühner, Alexandra Schlosser, Felix Kühner, Christine Chatterjee, Paul Schaich, Birgit Schröder-Stepp, Michael Müller, Felix Berthel, Torsten Ohme, Nele Hundinger, Markus Dick, Ralf Hundinger, Matthias Urban, Karina Hundinger, Paul Kröger, Til Hundinger mit Linda Lieb, Barbara Höller, Elias Porsche, Patrick Kurz, Jürgen Lehmann, Alexander Lieb, Peter Schappert, Frederic Rödelasperger, Hansjörg Stepp,



▲ Thomas Schneck überprüft die Anschlüsse für die Zeitnahme; Paul Stepp bei der Pistenpflege mit der Schaufel; Alex Lieb präsentiert den Sprung fürs letzte Kinderrennen; ▼ „Der Brötchendienst“ bei der morgendlichen Arbeit: Birgit Schröder-Stepp, Birgit Porsche, Sabine Stepp und Christian Porsche; „Freiluftpraxis Barbara Höller“; 2 müde „Krieger“ nach Arbeitsende: Clemens Kühner und Michael Rödelasperger.





Peter Stepp; vorne v. l.: Theo Kurz, Marie Kurz, Paul Stepp, Johanna Kurz mit Sohn Philipp, Xaver Kühner, Paula Schlosser, Sabine Stepp, Alexander Kühner, Frederic Stepp, Marlene Stepp, Joshua Schlosser mit Hund Simba, Toni Schubert, Finja Lieb, Anna Rödel-sperger, Ute Jäschek-Schneck, Polina Penkova, Bianca Lieb, Anton Rechtenbacher, Thomas Schneck, Leo Höller, Linus Lieb, Stefanie Flöry-Schaich, Olga Sulzbach. Liegend: Christian Walling.



▲ Ein trockenes Plätzchen zum Ausruhen: Peter Stepp im Anhänger; nach 5 Jahren mal wieder in Krimml dabei: Hundefreund Peter Schappert; Zweckenfremdung einer Startnummer. ▼ „Ob das wieder alles in die Transportfahrzeuge passt?“ Peter Schappert steht etwas ratlos vor der Materialmenge nach Abbau der Rennstrecken; das „Schneeräum-Kommando“ vor der Abfahrt: Freddy Stepp, Til Hundinger und Paul Kröger.



Wintersportler werden im Sommer gemacht



Sven Laforce

Der Skilanglauf und das Skirollern stehen für Ausdauer, Technik und die Freude an der Bewegung in der Natur. Doch Erfolg entsteht nicht erst im Winter auf verschneiten Loipen – er beginnt lange vorher. Nicht ohne Grund heißt es: Wintersportler werden im Sommer gemacht. Mit jeder Trainingseinheit auf Skirollern, jedem Lauf und jeder Kraftübung werden die Grundlagen für die kommende Wintersaison gelegt.

Wir haben es nun in Angriff genommen, zu der seit Jahrzehnten vorhandenen Skilanglauf-AG (in Kooperation mit dem Hans-Purmann-Gymnasium Speyer) einen zweiten Trainingstag mit unterschiedlichen Schwerpunkten und mit wechselndem Trainerpersonal für ausgewählte Sportlerinnen und Sportler ins Leben zu rufen. Und manchmal fühlt sich Weiterentwicklung ja wie ein neues Spiel an: unbekanntes Terrain, neue Regeln, jedoch auch jede Menge Chancen für zahlreiche Nachwuchsathletinnen und -athleten, die diesen Weg konsequent mit uns weitergehen wollen.

Dieses lebendige Vereinsleben wäre jedoch ohne das Ehrenamt nicht denkbar. Trainerinnen und Trainer, Übungsleiter, alle Helferinnen und Helfer sowie viele engagierte Unterstützerguppen investieren unzählige Stunden ihrer Freizeit. Sie organisieren Trainingseinheiten, Wettkämpfe sowie Veranstaltungen und sorgen

dafür, dass Gemeinschaft gelebt werden kann. Dieses Engagement verdient meinen besonderen Dank und höchste Anerkennung. Schade nur, dass der Wintersport des SC Speyer noch nicht einmal eine Erwähnung, geschweige Anerkennung, durch den LSB Rheinland-Pfalz in Heft 2/2026 SPORT Rheinland-Pfalz zum Thema Wintersport findet.

Dabei zeichnet unseren Sport diese gewisse Leidenschaft, mit der Menschen aller Altersklassen ihre Ziele verfolgen, alles möglich zu machen, aus. Unsere Leidenschaft für Skilanglauf und Skirollern motiviert dazu, auch an warmen Sommertagen zu trainieren, Herausforderungen mit den Standortnachteilen als Nichtschneestadt anzunehmen und gemeinsam Erfolge zu feiern, auch wenn es draußen mal wieder in Strömen regnet oder bitterkalt ist. Diese Leidenschaft verbindet Generationen und schafft Freundschaften, die weit über den Sport hinausreichen. Der Kreis jener „Verrückten“, die mit dieser Leidenschaft infiziert sind, benötigt jedoch dringend eine Auffrischung.

Ebenso wichtig sind weitere Kreativitätsformen und Differenzierungsmaßnahmen, damit alle davon profitieren können: Neue Trainingsformen, abwechslungsreiche Übungen und innovative Ideen machen das Sommer



training attraktiv und fördern die Freude an der Bewegung. Mit Offenheit für neue Wege und dem gemeinsamen Einsatz aller Beteiligten entwickeln wir unseren Sport stetig weiter und begeistern unsere Jüngsten für den Skilanglauf und das Skirollern. So stehen wir für Fairness, Teamgeist und soziales Miteinander ein. Wir bieten mit unserem nordischen Sport Gemeinschaft und Mitgestaltung, welche Vertrauen schaffen. Gerade diese positiven Werte versuchen wir unseren Kindern immer wieder zu vermitteln. Dabei darf der Spaß natürlich nicht zu kurz kommen, so dass sich alle sehr gerne ins Training und zu den Wettbewerben begeben.

Ich wünsche allen Sportlerinnen und Sportlern viel Freude beim Training, Gesundheit, Motivation und faire Wettkämpfe. Möge die Begeisterung für unseren Sport weiterhin Menschen zusammenbringen und zeigen, dass Ausdauer, Teamgeist und Engagement die Grundlagen für sportlichen und persönlichen Erfolg sind. Lasst uns die Zukunft gemeinsam meistern! Nun wünsche ich aber allen viel Spaß beim Schmökern, Lesen und Betrachten der folgenden Seiten...



▲ Sommertraining auf Skirollern an der Kalmit
▼ Abwechslungsreiche Übungen im Consolidationcenter



Stiller Radsport

Gilgenstrasse 24

67346 Speyer

T: +49-6232-75966

info@stiller-radsport.de

www.stiller-radsport.de



Öffnungszeiten

Montag - Freitag

10:00 - 12:30 Uhr

14:00 - 18:00 Uhr

Samstag

10:00 - 14:00 Uhr

OnlineShop 24h/täglich

Das aktuelle Nordische Trainerteam

Trainer Leistungssport:



Andreas Bayer
Trainer B



Christian Bayer
Trainer C

Trainer Breitensport:



Frank Kühn
DSV-Skilehrer Nordic



Johannes Walter
DSV-Skilehrer Nordic



Sven Laforce
Instructor



Vera Biastoch
Basic Instructor



Laura Bückle
Basic Instructor



Lavinia Eissler
Basic Instructor



Lea Lieberich
Basic Instructor



Andreas Flörchinger
Basic Instructor



Fabian Gerdon
Basic Instructor



Jan Köhler
Basic Instructor



Material-Schenkung durch Erich Burgdorf

Die großzügige Spende von unserem Langlaufmitglied stärkt den Nachwuchs in besonderer Weise. Mit dieser grandiosen Spende setzte er ein starkes Zeichen für die Förderung des Nachwuchses und die Zukunft des nordischen Skisports in unserem SC Speyer.

Im Rahmen einer „kleinen Feierstunde“ in seinem Garten übergab der ehemalige Leistungssportler mehrere Paar Langlaufski, Skistöcke, Bindungen und weiteres Trainingsmaterial an den Verein. Die Ausrüstung befindet sich in einem sehr guten Zustand und wird künftig unseren Jugendlichen und Junioren zur Verfügung stehen. Dadurch erhalten junge Sportlerinnen und Sportler die Möglichkeit, den Skilanglaufsport ohne hohe Einstiegskosten kennenzulernen und ihre Begeisterung für den Wintersport auf gutem Skimaterial zu entwickeln.

Erich Burgdorf betonte als Spender, dass ihn der Skilanglauf über viele Jahre geprägt habe. Kameradschaft, Disziplin und die Freude an der Bewegung seien Werte, die er selbst erfahren durfte und die er an die nächste Generation weitergeben möchte. Es sei ihm ein persönliches Anliegen, dass möglichst viele Kinder und Jugendliche die Chance erhalten, diesen faszinierenden Sport auszuüben.



Feierliche Übergabe des Materials an Christian Bayer

Sportwart Nordisch Sven Laforce und der Vereinsvorsitzende Christian Bayer bedankten sich herzlich für diese großzügige Unterstützung. Gerade in Zeiten steigender Kosten sei gut erhaltenes Sportmaterial von unschätzbarem Wert. Die Spende erleichtere den Einstieg in den Skilanglauf und trage dazu bei, die Vereinsarbeit sowie die Nachwuchsförderung nachhaltig zu stärken.

Die feierliche Übergabe machte deutlich, dass der Skilanglauf weit mehr ist als ein Sport. Er lebt von Menschen, die ihre Erfahrungen, ihre Leidenschaft und ihr Engagement weitergeben. Mit seiner Spende hinterlässt der verdiente Skilangläufer nicht nur wertvolle Ausrüstung, sondern auch ein Zeichen der Verbundenheit und der Verantwortung gegenüber dem Verein und seinen jungen Athletinnen und Athleten. Vielen Dank Erich!

Preisverleihung BämPloppBoom

Der SC Speyer ergattert sich mit seinem Nachwuchsförderungskonzept die 3. Prämie des Landessportbundes Rheinland-Pfalz (nach 2022 und 2023). Dieses Jahr wurden dem Hauptverantwortlichen Andreas Bayer, dank seiner innovativen und konzeptionellen Neuausrichtung, 2.500 € überreicht. Der LSB Rheinland-Pfalz förderte auch 2025 Vereine, die mit besonderem Engagement im Nachwuchsleistungssport aktiv sind. Unterstützt werden bestehende oder zu entwickelnde Projekte, bei denen entweder die Talentsuche oder Talentförderung im Mittelpunkt steht. BämPloppBoom, der Vereinswettbewerb für den Nachwuchsleistungssport, hat daher schon eine gewisse Tradition und auch der SC Speyer durfte zum 3. Mal von der Ausschüttung der LSB-Förder-



Andreas Bayer bei der Übergabe des Schecks über 2500 €.

gelder profitieren. Im Rahmen des „Forums: Nachwuchsleistungssport“ in den Räumen des Sportbundes Pfalz in Kaiserslautern fand die Siegerehrung statt – 22 von 67 eingereichten Projektanträgen wurden prämiert. Insgesamt schüttete der LSB 65.000 € aus. Diese Summe stammt aus den Erträgen der Lotterie „Glücks-Spirale“ sowie der Zusatzlotterie „Die Sieger-Chance“. 4 Vereine freuten sich über eine Gewinnsumme von je 5.000 €, 18 Vereine bekamen einen Scheck in Höhe von je 2.500 €.



Wertvolle Höhenmeter beim Berg- Training an der Kalmit

Massenstart bei Nässe über 7,5 km

Unter dem Motto „Wintersportler werden im Sommer gemacht“ fahren wir immer wieder an die Kalmit. Ob an den Brückentagen der Monate Mai und Juni oder direkt im Anschluss an die Sommerferien. Hauptsache das Wetter spielt mit, so dass keine Rutschpartie auf der Bergstraße zu erwarten ist. Bei jedem Bergtraining unserer Skilanglaufgruppe gilt es, wertvolle Höhenmeter zu sammeln und gezielt an Ausdauer sowie Kraft zu arbeiten.

Nach einem gemeinsamen Aufwärmen führt die kurvenreiche Kalmitstraße über mehrere längere Anstiege. Hier waren neben einer sauberen Technik vor allem Durchhaltevermögen und der richtige Krafteinsatz gefragt. Trainer Sven Laforce gibt während des Trainings weniger Tipps zur Stocktechnik, Körperhaltung und zum effizienten Einsatz der Beinmuskulatur, als vielmehr zur Motivation, zum

Durchhalten und zur Rhythmisierung. Besonders an den steileren Passagen zeigte sich, wie wichtig regelmäßiges Sommertraining für eine erfolgreiche Wintersaison ist.

Der Teamgedanke steht während des Bergtrainings weniger im Fokus, da sich jeder individuell auf seinen Stil und die Distanz zur Bergankunft mit seiner eigenen Laufgeschwindigkeit kümmern muss. Meist gibt es keine Pause auf der 5,1 km langen Strecke. Im Idealfall wird aus dem Trinkgurt während des Rollerns getrunken, so dass kaum Unterbrechungen zu verzeichnen sind.

Am Ende sind sich alle einig: Das Bergtraining – mit ca. 400 Höhenmetern – ist zwar anspruchsvoll, macht aber großen Spaß und alle Teilnehmer wissen, dass sie fit durch die Jahreszeiten kommen wollen, um für den Winter gerüstet zu sein.





v.l.: Paula Schlosser, Tessa Holtmann und Sophie Reichelt, Oliver Essig

KLAER

Fenster - Haustüren

67346 Speyer

06232 -13280



**Einbruchhemmende
Fenster nach
DIN EN 1627**



www.klaer-fensterbau.de

SC Speyer bei Rollski-Bergläufen in Boppard und Seebach



Gemeinsames Aufwärmen vor dem Schneekristall

Rollski-Berglauf in Boppard 2025

Beim Bopparder Rollski-Berglauf war der SC Speyer mit einer schlagkräftigen Truppe vor Ort. Das Bergtraining eine Woche zuvor an der Kalmit zeigte seine positive Wirkung, denn die Speyerer entführten in allen ihren Kategorien den Tagessieg. Angefangen bei der jüngsten Lotte Benker (1,5 km und 90 hm), über Luis Treutle (2,5 km und 150 hm) bis hin zur U20 mit Oliver Essig (5,5 km und 300 hm).

Auf der abgesperrten Strecke im Bopparder Mühlthal wartete ein Sträßchen mit sehr gutem Asphalt und verschiedenen steilen Anstiegen. Dank des tollen Wetters und der disziplinierten Einstellung aller Teilnehmenden gab es keinerlei organisatorische Schwierigkeiten und die verschiedenen Massenstarts der einzelnen Wertungskategorien gingen problemlos über die Bühne. Meinolf Kleiner (Sportwart Nordisch des Skiverbandes Rheinhausen) führte Regie bei seinem 22. Berglauf auf Skirollern und sorgte für einen großartigen Abschluss mit tollen Sachpreisen bei der Siegerehrung.

Unter 17 gestarteten Schülern und Jugendlichen stellte der SC Speyer das Gros des Teilnehmerfeldes (4 weibliche und 2 männliche Vertreter). Alle waren top-



▲ Siegerehrung durch Meinolf Kleiner: v.r.: 1. Tessa Holtmann, 2. Paula Schlosser. ▼ 2. v.r.: Oliver Essig 1. U20m



fit am Start und nur Christian Bayer musste terminlich passen, fand aber in Jan Köhler einen exzellenten Trainerersatz, der die Truppe sehr gut instruierte.

Ebenfalls setzte sich bei der weiblichen Jugend das Duo Tessa Holtmann und Paula Schlosser gegen die Konkurrenz aus Adenau durch.

Rollski-Berglauf in Seebach 2025

Der SC Speyer war auch beim 13. Rollski-Berglauf in Seebach wieder erfolgreich mit einigen Athletinnen und Athleten am Start. Dieser Wettkampf wird immer auch als Schwarzwald-Meisterschaft ausgetragen und lockt somit fast alle Schwarzwälder Vereine an. Es herrschten hervorragende Bedingungen für spannende Wettkämpfe.

Rund 80 bis 100 Helferinnen und Helfer (!) sorgten für einen reibungslosen Ablauf der Veranstaltung. Ein besonderer Dank gilt unserem Mitglied Ulrich Schwab und seiner Schwab GmbH, die den Athletinnen und Athleten die Skiroller zur Verfügung stellte und damit den Wettbewerb maßgeblich unterstützte.

Auf der anspruchsvollen 7,5 km langen Bergstrecke in freier Technik mit einem Höhenunterschied von 420 m überzeugte Christian Bayer in der Altersklasse H41. Mit einer starken Zeit von 38:10,8 Min. belegte er den hervorragenden 2. Platz.

Auch der Nachwuchs des SC Speyer wusste auf der 2 km langen Strecke mit Geschicklichkeitsstationen in freier Technik zu überzeugen. Besonders erfreulich waren die deutlichen Leistungssteigerungen gegenüber dem Vorjahr. Luis Treutle belegte in der Klasse U15 den 9. Platz in 13:28,5 Min. Gegenüber 2024 verbesserte er sich um fast eineinhalb Minuten und blieb erstmals deutlich unter der Marke von 14 Min. – ein großer persönlicher Erfolg. Ebenso stark präsentierte sich Carsten Nerdling in der Klasse U14. Mit einer Zeit von 11:51,6 Min. erreichte auch er den 9. Platz, verbesserte seine Vorjahreszeit um rund 44 Sekunden und blieb erstmals unter der 12-Minuten-Marke. Zudem war er erneut der schnellste Speyerer auf dieser Strecke.

In der Altersklasse U13 weiblich erreichte Emilia Zimmermann den 6. Platz. Marie Henze folgte auf Rang 7, während Isabel Lippert den 8. Platz belegte. In der Klasse U12 weiblich rundete Lotte Benker mit Platz 9 das gute Mannschaftsergebnis des SC Speyer ab.

Nach einem gelungenen Wettkampftag fand die Siegerehrung statt, bei der die erfolgreichen Sportlerinnen und Sportler für ihre Leistungen ausgezeichnet wurden. Die erzielten Ergebnisse zeigen, dass sich das engagierte Sommertraining auf Skirollern auszahlt – ganz nach dem Motto: Wintersportler werden im Sommer gemacht.



▲ Carsten Nerdling auf der Strecke und im Ziel ▼ U13w v.l.: 6. Emilia Zimmermann, 7. Marie Henze und 8. Isabel Lippert



▼ Team Speyer v.l.: Sven Laforce, Isabel Lippert, Carsten Nerdling, Marie Henze, Luis Treutle, Lotte Benker, Christian Bayer, Emilia Zimmermann.



22. ROLLSKI-BERGLAUF BOPPAD

U11/12w (1,5 km)	1. Lotte Benker	10:41
U13/14w (2,5 km)	1. Marie Henze	16:56
U15/16m (2,5 km)	1. Luis Treutle	16:02
U15/16w (2,5 km)	1. Tessa Holtmann	17:15
	2. Paula Schlosser	18:14
U20m (5,5 km)	1. Oliver Essig	34:07

13. ROLLSKI-BERGLAUF SEEBACH

U12w (2 km)	9. Lotte Benker	15:24,7
U13w (2 km)	6. Emilia Zimmermann	14:41,4
	7. Marie Henze	16:19,7
	8. Isabel Lippert	19:54,4
U14m (2 km)	9. Carsten Nerdling	11:51,6
U15m (2 km)	9. Luis Treutle	13:28,5
Herren 41 (7,5 km)	2. Christian Bayer	38:10,8

Spannender Wilfried-Kühn-Rollskilauflauf auf dem NEG-Novex-Gelände



Spannende Wettkämpfe begeisterten alle Zuschauer beim Speyerer Rollski-Event zu Ehren unseres verstorbenen Namensgebers Wilfried Kühn. Diese 13. Auflage des Rollskilaufs bot den zahlreichen Zuschauerinnen und Zuschauern beste Werbung für den Skirollersport. Bei schönstem Wetter, einer großartigen Atmosphäre und einer großartigen Kulisse entwickelten sich vom ersten bis zum letzten Start spektakuläre Wettkämpfe mit vielen denkbar knappen Zieleinläufen. Ein Blick auf die Ergebnisliste zeigt, wie eng etliche Entscheidungen ausfielen und mit welchem Einsatz um jede Sekunde gekämpft wurde.

Insgesamt gingen Athletinnen und Athleten aus sieben Vereinen an den Start. Von den ursprünglich 46 gemeldeten Teilnehmerinnen und Teilnehmern konnten sechs krankheits- oder verletzungsbedingt leider nicht antreten. Die Rennen verlangte den Läuferinnen und Läufern alles ab. Zum erst zweiten Mal in der mittlerweile 13-jährigen Geschichte der Veranstaltung musste sogar

der Rettungsdienst eingreifen. Eine erwachsene Läuferin hatte sich im Ziel bis an ihre körperliche Belastungsgrenze verausgabt und wurde vorsorglich vom Krankenwagen versorgt. Zum Glück konnte relativ schnell Entwarnung gegeben werden, so dass sie noch am gleichen Tag wieder das Krankenhaus verlassen durfte.

Für die sportliche Glanzleistung des Tages sorgte Tobias Rath. Mit der schnellsten Tageszeit ließ er der Konkurrenz über 11 Runden (9,9 km) keine Chance und lief in beeindruckender Manier zum Tagessieg. Seine herausragende Leistung setzte den sportlichen Höhepunkt einer insgesamt hochklassigen Veranstaltung.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen Helferinnen und Helfern, Kampfrichtern, Unterstützern sowie der Rekordzuschauerzahl, die mit ihrer Begeisterung für eine fantastische Stimmung entlang der Strecke sorgten. Besonders bedanken möchten wir uns auch bei Familie Kühn, die das Geschehen direkt vor Ort verfolgte und einen packenden Wettkampftag miterleben konnte.

▼ Siegerehrung v.l.: Sven Laforce, Tobias Rath, Christian Bayer, Oliver Essig, Silas Wagner (SLV Ernstberg), Diego Kimmel, Andreas Bayer.





▲ Tobias Rath lief die überragende Tagesbestzeit.

Somit durfte sich auch Sportwart Nordisch Sven Laforce, der sich immer wieder um die Nutzungserlaubnis

13. WILFRIED-KÜHN-ROLLSKILAUFLAUF

U12w (2,7 km)	2. Lotte Benker	09:21
	4. Matilda Pfeiffer	09:44
	5. Amelie Roth	09:56
U12m (2,7 km)	2. Bastian Tigiser	09:29
U13w (4,5 km)	1. Emilia Zimmermann	12:39
	2. Malee Müller	12:44
	3. Marie Henze	14:11
	4. Isabel Lippert	15:15
U13m (4,5 km)	2. Moritz Schöne	14:35
	3. Felix Flörchinger	24:34
U14m (4,5 km)	1. Carsten Nerding	12:11
	2. Paul Ferentz	14:10
U15w (4,5 km)	1. Emma Keppner	12:12
U15m (4,5 km)	1. Jonathan Braun	11:25
	2. Luis Treutle	13:35
U16w (6,3 km)	1. Sophie Reichelt	16:30
	2. Tessa Holtmann	16:32
	4. Paula Schlosser	17:23
U16m (6,3 km)	1. Emil Leupold	15:55
	3. Ben Zimmermann	17:26
U18m (9,9 km)	2. Diego Kimmel	28:42
H21 (9,9 km)	1. Oliver Essig	23:58
H41 (9,9 km)	1. Tobias Rath	18:44
	2. Christian Bayer	21:14

auf dem Gelände kümmert, nach dem äußerst gelungenen Rennen entspannt zurücklehnen, um direkt wieder die nächsten Wettbewerbe anzugehen.

KURT STAHL

Holz- u. Metallverarbeitung



www.kurt-stahl.de



- Maßgefertigte Treppen
- Balkon- u. Terrassenkonstruktionen
- Brüstungs- u. Balkongeländer
- Tore u. Türen (im Außenbereich)
- Vordächer
- Carports
- Individuelle Sonderanfertigungen



44. Club- und Stadtmeisterschaften im Langlauf am Herzogenhorn

Eine Rekordbeteiligung und spannende Wettkämpfe in der klassischen Technik prägten die 44. Club- und Stadtmeisterschaften des SC Speyer. Der 3. Schneetag während des Trainingslagers des SC Speyer - in Kooperation mit dem HPG Speyer - stand ganz im Zeichen des Wettkampfs und entwickelte sich zu einem echten Höhepunkt. Bei winterlichen -4°C , leicht bewölktem und nebligem Wetter sowie jeder Menge Neuschnee gingen 55 Teilnehmerinnen und Teilnehmer an den Start – so viele wie noch nie in den 2000er Jahren. Besonders erfreulich: Alle gemeldeten Sportlerinnen und Sportler waren auch tatsächlich am Start, sodass ein neues Rekordteilnehmerfeld verzeichnet werden konnte.

Die hervorragend präparierte Loipe bot trotz der enormen Schneemengen ideale Bedingungen. Nach den schneereichen Vortagen war es eine wahre Wohltat, endlich einmal ohne Niederschlag die frisch gezogenen Klassikspuren zu genießen. Zwar sorgte ein kühler Wind für eisige Temperaturen, doch die ausgezeichneten Loipenverhältnisse ermöglichten schnelle Rennen und hervorragende Leistungen.



▲ Siegerehrung Stadtmeistertitel: Sven Laforce; Emma Keppner; Christian Bayer und Andreas Bayer

Gelaufen wurde in klassischer Technik (KT) mit zwei Massenstarts. Im ersten Rennen gingen alle Jahrgänge 2013 bis 2015 gemeinsam auf die 2,5 Kilometer lange Runde. Allein dieser Nachwuchs-Massenstart umfasste die beeindruckende Anzahl von 29 Kindern – ein starkes Zeichen für die erfolgreiche Nachwuchsarbeit und die Zukunft des Vereins.

Im zweiten Massenstart starteten die älteren Schülerinnen und Schüler gemeinsam mit den Erwachsenen. Je nach Altersklasse waren zwei oder drei Runden à 2,5 Kilometer zu absolvieren. Insgesamt gingen hier 26 Läuferinnen und Läufer auf die Strecke und lieferten sich spannende Rennen bis zum Ziel.





Alle Klassensieger: v. l. hintere Reihe: Andreas Bayer, Luis Treutle, Christian Bayer, Tessa Holtmann, Teresa Busam, Emma Keppner, Ben Zimmermann, Carsten Nerding, Sven Laforce; vordere Reihe: Matilda Middendorf, Marius Rau, Jonathan Tschöke, Henri Treutle, Lotte Benke

Für eine besondere Atmosphäre sorgten die beiden Startgruppen gegenseitig. Während der erste Massenstart noch unterwegs war, feuerten ihn die Teilnehmer des zweiten Rennens lautstark an – später wurde die Unterstützung selbstverständlich erwidert. Auf knapp 1.400 Metern Höhe herrschte dadurch eine großartige Wettkampfstimmung, die alle Sportler zusätzlich motivierte.

Die neu gezogenen Klassikspuren sorgten für ein hohes Tempo, und viele Athletinnen und Athleten konnten mit starken Leistungen überzeugen. Besonders beeindruckend präsentierte sich Carsten Nerding, der

über die 5-Kilometer-Distanz die schnellste Zeit aller Wertungsklassen erzielte und damit eindrucksvoll seine derzeitige Form unter Beweis stellte.

Im Kampf um die Vereinsmeistertitel setzte sich bei den Herren nach seinem krankheitsbedingten Ausfall im Vorjahr Christian Bayer erneut durch und sicherte sich sowohl den Club- als auch den Stadtmeistertitel. Bei den Frauen durfte sich erstmals Emma Keppner über den Titel freuen. In einem äußerst spannenden Rennen setzte sie sich nur hauchdünn vor Tessa Holtmann durch.

STADT- UND VEREINSMEISTER LANGLAUF 2026

Schüler U11 w	(2,5 km)	Schüler U13 w	(2,5 km)	Schüler U16 w	(5 km)
1. Matilda Middendorf	17:43	1. Teresa Busam	13:15	1. Tessa Holtmann	26:57
2. Mila Weber	17:53	2. Emilia Zimmermann	13:34	2. Paula Schlosser	27:45
3. Frieda Weindel	19:28	3. Marie Henze	13:35	3. Sophie Reichelt	38:33
4. Jette Fischer	19:34	4. Malee Müller	13:39	Schüler U16 m	(5 km)
5. Mira Heineck	19:48	5. Isabel Lippert	15:13	1. Ben Zimmermann	27:04
6. Theresa Harengerd	19:49	6. Louisa Rau	15:16	2. Emil Leupolt	28:43
7. Paula Klevenz	20:23	Schüler U13 m	(2,5 km)	3. Eric Schreiner	38:32
Schüler U11 m	(2,5 km)	1. Henri Treutle	13:27	Jugend U 18 m	(5 km)
1. Jonathan Tschöke	16:08	2. Moritz Schöne	13:28	1. David Schreiner	27:48
2. Oliver Martin	16:17	3. Emil Hoffmann	14:22	2. Diego Kimmel	38:29
3. Oskar Gagliardi	17:45	4. Felix Flörchinger	17:57	Herren H 21	(7,5 km)
4. Paul Radler	19:20	Schüler U14 m	(5 km)	1. Benedict Sandel	32:15
6. Tom Richard	20:08	1. Carsten Nerding	22:09	2. Michael Kemper	33:30
Schüler U12 w	(2,5 km)	2. Friedrich Kemper	25:22	3. Lars v. Lips	35:59
1. Lotte Benker	14:25	3. Leander Sandhoff	28:55	4. Kani Körkapan	37:08
2. Anna Streb	16:10	4. Paul Ferentz	34:41	5. Elias Lanez	40:02
3. Matilda Pfeiffer	17:00	5. Ole Fischer	42:17	Herren H 31	(7,5 km)
4. Amelie Roth	18:13	Schüler U15 w	(5 km)	1. Fabian Gerdon	43:03
Schüler U12 m	(2,5 km)	1. Emma Keppner	26:44	Herren H 41	(7,5 km)
1. Marius Rau	14:26	Schüler U15 m	(5 km)	1. Christian Bayer	30:59
2. Seb. Marcu-Jordanescu	15:56	1. Luis Treutle	25:24	Herren H 51	(5 km)
3. Bastian Tigiser	16:30	2. Jonathan Braun	27:49	1. Paul Kemper	21:08
		3. Paul Streb	29:29	Herren H 56	(5 km)
				1. Sven Laforce	25:36

LL-Rheinland-Pfalz-Meisterschaften in Freier Technik am Kniebis

Bei strahlendem Sonnenschein wusste der SC Speyer bei den Rheinland-Pfalz-Meisterschaften im Skating mit zehn Titeln besonders gut zu gefallen. Angenehme 4 Grad Celsius und hervorragend präparierte Loipen boten ideale Voraussetzungen für die Rheinland-Pfalz-Meisterschaften im Skilanglauf in der Freien Technik. Während sich die Skatingstrecke schon in einem ausgezeichneten Zustand war, stand zusätzlich eine perfekt gespurte Klassikloipe zur Verfügung, so dass alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer ihre bevorzugte Technik wählen konnten. Die Skilanglauf-Neulinge des SC Speyer entschieden sich geschlossen für die klassische Technik und sammelten dabei wertvolle Wettkamperfahrungen.

Mit insgesamt 77 gemeldeten Teilnehmerinnen und Teilnehmern, darunter mehr als zwei Drittel Kinder und Jugendliche, war die Meisterschaft hervorra-



▲ Überzeugender Titelgewinn in der Klasse U12w: Lotte Benker



Schüler-Rheinland-Pfalz-Meister
Carsten Nerdling

2. Platz in der Klasse U15 weiblich:
Emma Keppner



gend besetzt. Die Starterfelder setzten sich nahezu gleichmäßig aus den Vereinen des SC Speyer und des TuWi Adenau zusammen. Zusätzlich nutzten Schülergruppen des SRC Heimbach-Weis den Wettkampf als Generalprobe für den anstehenden Schulwettbewerb in der darauffolgenden Woche. Die Rennen endeten bereits gegen 13.45 Uhr, ehe die Sportlerinnen und Sportler bis zur Siegerehrung um 16.00 Uhr ihre Geduld beweisen mussten. Die sehr lange Wartezeit zahlte sich aber letztendlich aus, denn der SC Speyer durfte sich über eine beeindruckende Sieges-Bilanz freuen.

Für das herausragende Einzelergebnis sorgte Lotte Benker in der Altersklasse U12 (Jahrgang 2014). In einem starken Rennen ließ sie gleich 3 Konkur-

rentinnen aus Adenau hinter sich und sicherte sich mit einer hervorragenden Zeit von 8:13,1 Minuten den Rheinland-Pfalz-Meistertitel. Einen überzeugenderen Titelgewinn hätte es kaum geben können.

Besonders eindrucksvoll präsentierten sich auch die Mädchen der Altersklasse U13 (Jahrgang 2013). Dort dominierte der SC Speyer das gesamte Rennen. Alle 5 Speyererinnen platzierten sich vor den Läuferinnen aus Adenau, die erst die Plätze 6 bis 8 belegten. Bemerkenswert war dabei die mannschaftliche Geschlossenheit: Zwischen der ersten und der fünften Speyerer Läuferin lagen lediglich 1:04,4 Minuten. Dieses Ergebnis macht große Hoffnung für den bevorstehenden Schulwettbewerb, bei dem die Mädchen gemeinsam als Mannschaft antreten werden.

▼ V.l.: Sieger U15 männlich Luis Treutle und Leander Sandhoff, 3. Platz U14 männlich.





Maßgeschneiderte SHK-Lösungen Fragen Sie uns!

Heizung • Solar • Bäder

SCHLÖR & FASS

Ihre erste Adresse für Sanitär, Heizung,
Raumklima und Erneuerbare Energien



Wormser Landstr. 247 • Speyer • 06232/6436-0 • schloer-fass.de



▲ Siegerehrung der U16 v.l.: 1. Paula Schlosser, 2. Tessa Holtmann; 1. Ben Zimmermann.

Auch in den jahrgangsübergreifenden Gesamtwertungen konnte der SC Speyer glänzen. Carsten Nerdning sicherte sich in der Schülerklasse über 5 Kilometer den Titel, während Paula Schlosser über die 5-Kilometer-Distanz in der Jugendklasse ebenfalls Rheinland-Pfalz-Meisterin wurde. Darüber hinaus erreichten zahlreiche weitere Sportlerinnen und Sportler hervorragende Podiumsplatzierungen.

Am Ende eines rundum gelungenen Wettkampftages durfte sich der SC Speyer über insgesamt zehn Rheinland-Pfalz-Meistertitel sowie etliche Podestplätze freuen. Die starken Einzelleistungen, die ge-

RHEINLAND-PFALZ-MEISTERSCHAFT 2026		
U11m (2,5 km):	1. Oliver Martin 2. Jonathan Tschöke	11:04,8 11:19,6
U11w (2,5 km):	1. Mila Weber 2. Matilda Mittendorf	12:00,2 12:06,9
U12m (2,5 km):	1. Marius Rau	8:30,3
U12w (2,5 km):	1. Lotte Benker	8:13,1
U13m (2,5 km):	3. Henri Treutle 5. Moritz Schöne	8:26,5 8:49,2
U13w (2,5 km):	1. Emilia Zimmermann 2. Teresa Busam 3. Maria Henze 4. Louisa Rau 5. Malee Müller	7:36,7 8:11,9 8:29,8 8:40,2 8:41,1
U14m (5 km):	1. Carsten Nerdning 2. Friedrich Kemper 3. Leander Sandhoff	14:28,2 15:50,0 17:38,6
U15m (5 km):	1. Luis Treutle	16:31,2
U15w (5 km):	2. Emma Keppner	17:57,3
U16m (7,5 km):	1. Ben Zimmermann	24:34,9
U16w (5 km):	1. Paula Schlosser 2. Tessa Holtmann	17:15,7 17:36,4
U18m (7,5 km):	3. David Schreiner	26:33,7
Herren (10 km):	3. Michael Kemper	28:26,9
Herren AK41 (10 km):	1. Christian Bayer	27:26,6

schlossene Mannschaftsleistung und die hervorragenden Bedingungen machten die Meisterschaften zu einem vollen Erfolg und unterstrichen eindrucksvoll die erfolgreiche Nachwuchsarbeit des Vereins.

Das Team des SC Speyer bei der RLP-Meisterschaft: v. l. hintere Reihe: Andreas Bayer, David Schreiner, Leander Sandhoff, Teresa Busam, Paula Schlosser, Michael Kemper, Emma Keppner, Tessa Holtmann, Christian Bayer, Ben Zimmermann, Sven Laforce, Luis Treutle; v. l. mittlere Reihe: Jonathan Tschöke, Malee Müller, Matilda Middendorf, Mila Weber, Louisa Rau; v. l. vordere Reihe: Marius Rau, Marie Henze, Lotte Benker, Emilia Zimmermann, Carsten Nerdning.



Jugend trainiert für Olympia – Landesentscheid 2026 in Kniebis

Beim Landesentscheid „Jugend trainiert für Olympia und Paralympics“ (JtFOuP) brillierten die Läuferinnen und Läufer des Ski-Clubs Speyer in den verschiedenen Schulmannschaften des Kooperationspartners aus dem Hans-Purrmann-Gymnasium Speyer. Die Schülerinnen und Schüler dominierten das Teilnehmerfeld nach Belieben und erliefen sich in allen relevanten Bundesfinalklassen den Goldrang.



▲ Zick-Zack-Slalom und ▼ Schlupftore im Technik-Parcours



JTFO-LANDESFINALE 2026 KNEIBIS

U14 Mixed-A

(je 1,5 km) mit Technikparcours

1. HPG Speyer 1

Lotte Benker, Matilda Pfeiffer, Anna Streb, Moritz Schöne, Marius Rau und Emil Hoffmann

5. HPG Speyer 2

Amelie Roth, Ida Kempter, Matilda Middendorf, Bastian Tigiser, Jonathan Tschöke und Sebastian Marcu-Iordanescu

U14 Mixed-B

(je 1,5 km) mit Technikparcours

2. HPG Speyer 1

Mila Weber, Jette Fischer, Frieda Weindel, Oliver Martin, Felix Flörchinger und Oskar Gagliardi

6. HPG Speyer 2

Theresa Harenger, Mira Heineck, Maja Bialowas, Paula Klevenz, Raul Radler und Tom Richard

U16 Mädchen

(je 2,3 km) mit Technikparcours

1. HPG Speyer

Teresa Busam, Emilia Zimmermann, Louisa Rau, Emma Keppner, Malee Müller, Marie Henze und Isabel Lippert.

U16 Jungen

(je 2,3 km) mit Technikparcours

1. HPG Speyer

Jonathan Braun, Luis und Henri Treutle, Carsten Nerding, Paul Streb, Leander Sandhoff und Ole Fischer

U18 Mädchen

(je 2,3 km) mit Technikparcours

1. HPG Speyer

Tessa Holtmann, Sophie Reichelt und Paula Schlosser

U18 Jungen

(je 2,3 km) mit Technikparcours

2. HPG Speyer

Emil Leupolt, Eric Schreiner und Ben Zimmermann



Somit durften direkt drei Schulteams (U14 Mixed, U16 Mädchen und U16 Jungen) den Weg zum Winterfinale nach Schonach antreten.

Gymnasiallehrer und Sportwart Nordisch Sven Laforce hatte die Qual der Wahl mit seinem Trainerstab nun die richtige Mischung für das Bundesfinale zusammenzustellen. Da nun alle die gleiche Laufstrecke inklusive Technikparcours zu absolvieren hatten, waren erstmalig auch alle Laufzeiten miteinander vergleichbar. Dadurch konnten sich auch Schülerinnen und Schüler aus den zweiten Mannschaften in den Vordergrund laufen bzw. aus den eigentlichen Nummer 1-Teams herausfallen.

Auch wenn es manchmal nur um wenige Sekunden ging, spielten zudem das Alter, die Erfahrung, die technische Disziplin als auch das Talent eine große Rolle bei der Besetzung bzw. Neubesetzung der Bundesfinalmannschaften. Schließlich sollten während der Deutschen Schülermeisterschaften auch die besten Speyerer Jungs und Mädchen zum Zuge kommen.



▲ Das Service-Team: v.l.: Jan Köhler, Christian Bayer, Steffen Kühn und Andreas Bayer.

▼ Großes Helferteam, v.l.: Simone Zimmermann, Alexandra Schlosser, Nils Tolle, Alea Degen, Marc Müller-Frey, Mandy Bräutigam.



Kosmetik Galerie

Gabriele Peuker

staatl. geprüfte Kosmetikerin | Maskenbildnerin

Öffnungszeiten:

Montag und Dienstag geschlossen

**Termine nach telefonischer
Vereinbarung**

Tel. 06232-62 20 890 | info@kosmetik-peuker.de | www.kosmetik-peuker.de

Speyerer Straße 15 | 67373 Dudenhofen





Jugend trainiert für Olympia – Bundesfinale 2026 in Schonach

Im Winterfinale in Schonach (01. - 05.03.2026) war es zunächst einmal sehr schwer, überhaupt an Schnee zu denken. Bei sommerlichen Temperaturen war im Skistadion von Schonach kein Schnee mehr zu finden. Doch die Organisatoren beim Jubiläum „50 Jahre Winterfinale“ haben sich alle Mühe gegeben, um fast optimale Rahmenbedingungen für 630 Schülerinnen und Schüler zu schaffen – darunter auch die drei Teams des HPG Speyer.

Am Trainingstag im Rothaus Loipenzentrum Weißenbach in Schönwald ist auch direkt alles sehr zufriedenstellend verlaufen. Die tolle Präparation der Loipe, aber natürlich nur mit sehr schmaler Streckenführung, damit jeglicher Schnee ausgenutzt werden konnte, bot nur wenige Überholmöglichkeiten, aber ein umso herausforderndes Streckenprofil, denn stündlich stiegen die Temperaturen auch im Schwarzwald bis auf 16 Grad zur Mittagszeit an.

Das jüngste Team U14 durfte mit noch sehr unerfahrenen Mädchen und Jungen erstmalig Bundesfinalalltag schnuppern und schloss mit dem 16. Platz ab. Hier nahmen 23 Schulen teil.

Das U16 Mädchen-Team des HPG kam auf einen guten 14. Platz (von 22 Schulen) und darf sich noch auf mindestens zwei Bundesfinals freuen, da sich die

JTFO-BUNDESFINALE 2026 SCHONACH

U14 Mixed	16. HPG Speyer Lotte Benker, Matilda Pfeiffer, Amelie Roth, Moritz Schöne, Marius Rau und Bastian Tigiser
U16 Mädchen	14. HPG Speyer Emma Keppner, Teresa Busam, Emilia Zimmermann, Louisa Rau, Marie Henze, Malee Müller und Isabel Lippert
U16 Jungen	13. HPG Speyer Carsten Nerding, Jonathan Braun, Luis Treutle, Leander Sandhoff, Henri Treutle, Paul Streb und Ole Fischer

▼ Einige Team-Mitglieder in Aktion: Lotte Benker; Carsten Nerding





HPG-Mannschaft nach dem letztjährigen Umbruch zu den jüngsten Jahrgängen zählen durfte.

Die Jungs (ebenfalls U16) belegten sogar einen 13. Rang (von 21 Schulen) und somit zahlte sich der Mix aus jungen und alten Sportlern als gute Strategie aus, gerade weil hier um die Mittagszeit der Schnee am tiefsten aufgelaufen war.

Der Nachwuchs drängt sich aber schon in den Vordergrund, so dass es wohl wieder auf sehr enge Entscheidungen bei zukünftigen Nominierungen hinauslaufen wird.



Das Team des SC Speyer: li. oben: Teresa Busam, Isabel Lippert, Malee Müller, Louisa Rau, Marie Henze, Emma Keppner und Emilia Zimmermann. Re. oben: hintere Reihe v.l. Luis Treutle, Paul Streb, Leander Sandhoff, Jonathan Braun, untere Reihe, v.l.: Henri Treutle, Ole Fischer und Carsten Nerding. Knieend, v. l.: Matilda Pfeiffer, Lotte Benker, Amelie Roth, Moritz, Schöne, Marius Rau, Bastian Tigiser und Sven Laforce



4 Podestplätze beim Hauerskopf-pokal Skilanglauf am Kniebis



3. Platz H 51 über 10 km:

Paul Kemper

Mit einer 19-köpfigen Mannschaft fuhren die Nordischen des SC Speyer am 07.02.26 zum traditionsreichen Hauerskopfpokal nach Kniebis. Insgesamt 217 Meldungen sorgten für ein hochklassiges Teilnehmerfeld. Erstmals waren auch Langläufer aus dem benachbarten Elsass am Start. Die äußeren Bedingungen waren nahezu ideal. Für die Jüngsten des Jahrgangs 2014 standen 2,5 km in der Skating-Technik auf dem Programm. Die älteren Altersklassen mussten je nach Kategorie bis zu 10 km absolvieren.

Sportlich durfte sich der SC Speyer über 4 Podestplätze freuen. Im Jugendbereich sicherte sich Sophie Reichelt den 1. Platz, während Tessa Holtmann einen hervorragenden 2. Platz belegte. Bei den Herren gewann Christian Bayer seine Klasse und stand ganz oben auf dem Siegerpodest. Paul Kemper rundete das starke Mannschaftsergebnis mit einem 3. Platz ab. Nur denkbar knapp verpassten Carsten Nerding und Luis Treutle den Sprung auf das Podium. Beide erreichten mit starken Leistungen jeweils den 5. Platz im Schülerbereich und bestätigten ihre positive Entwicklung.

Auch wenn dem SC Speyer aufgrund der begrenzten Schneetage in Rheinland-Pfalz sowie der wenigen regionalen Wettkämpfe wichtige Rennkilometer fehlen, zahlte sich die konsequente Trainingsstrategie erneut aus. Die Ergebnisse zeigen, dass die intensive Vorbereitung mit gezielten Trainingseinheiten und sorgfältiger Wettkampfplanung die Athletinnen und Athleten auch gegen starke Konkurrenz konkurrenzfähig macht.



▲ U12-Mädchen: Amelie Roth; Lotte Benker, Matilda Pfeiffer

HAUERSKOPF-POKAL 2026

U12m (12,5 km):	6. Bastian Tigiser	10:27,7
U12w (2,5 km):	12. Lotte Benker	9:18,7
	15. Matilda Pfeiffer	11:14,2
	16. Amelie Roth	11:38,4
U13m (2,5 km):	6. Henri Treutle	9:23,9
	7. Moritz Schöne	10:06,7
U13w (2,5 km):	9. Marie Henze	10:00,5
	10. Isabel Lippert	12:11,6
U14m (5 km):	5. Carsten Nerding	16:57,9
	9. Ole Fischer	25:24,1
U15m (5 km):	5. Luis Treutle	18:59,4
	7. Paul Streb	20:56,0
U16m (10 km):	4. Ben Zimmermann	39:52,0
	5. Emil Leupold	46:37,1
U16w (5 km):	1. Sophie Reichelt	22:49,6
	2. Tessa Holtmann	23:12,4
U18m (10 km):	7. Diego Kimmel	42:53,0
H41 (10 km):	1. Christian Bayer	31:18,3
H51 (10 km):	3. Paul Kemper	31:59,8

Pfalz-Meisterschaften Nordisch in Freier Technik am Kniebis



Nachdem der Skiverband Pfalz fast 1 Jahrzehnt versucht hatte, die Nordischen Pfalzmeisterschaften am Feldberg auszutragen, wurde die Meisterschaft kurzfristig an den Kniebis verlegt. Unter den 20 Teilnehmern gingen immerhin 11 Langläufer des SC Speyer an den Start.

Der Deutsche Wetterdienst hatte für den Wettkampftag die Warnstufe Orange mit Starkregen und möglicher Sturzflut ausgegeben. Hinzu kamen kräftige Windböen sowie Temperaturen um 4°C. Dank der hervorragend präparierten Kunstschnelloipe konnte der Wettkampf durchgeführt werden – auch wenn sich die Bedingungen eher wie Wasserski als wie Skilanglauf anfühlten.

Sportlich dominierte der SC Speyer erwartungsgemäß die einzelnen Wertungsklassen. Ein spannendes Rennen lieferten sich Teresa Busam und Lotte Benker. Im strömenden Regen des Nordschwarzwaldes kämpften beide bis zum Schluss um jede Sekunde. Am Ende setzte sich die um ein Jahr ältere Teresa knapp durch und entschied das vereinsinterne Duell für sich. Eine besonders starke Leistung zeigte Diego Kimmel. Über die 7,5-Kilometer-Distanz verbesserte er seine persönliche Bestzeit deutlich und erreichte das Ziel nach 23:14,1 Minuten – ein hervorragendes Ergebnis unter diesen außergewöhnlich schwierigen Bedingungen. Gerade bei solch widrigen Verhältnissen zeigte sich, wer auch dann konzentriert und technisch sauber laufen kann, wenn Regen, Wind und tiefer Schnee die Herausforderung zusätzlich erhöhen.



▲ Trio im Starkregen: Lotte Benker, Matilda Pfeiffer, Amelie Roth.

PFALZ-MEISTERSCHAFTEN 2026

U11m (1,8 km):	1. Oliver Martin	10:17,6
U12m (1,8 km):	1. Bastian Tigiser	8:48,7
U12w (1,8 km):	1. Lotte Benker	7:41,8
	2. Matilda Pfeiffer	8:59,3
	3. Amelie Roth	9:01,6
U13m (1,8 km):	1. Felix Flörchinger	10:48,3
U13w (1,8 km):	1. Teresa Busam	7:07,0
	2. Malee Müller	10:44,6
U15m (5 km):	1. Jonathan Braun	23:59,7
	2. Luis Treutle	24:44,2
U18m (7,5 km):	1. Diego Kimmel	23:14,1

Sondertraining Consolidation-Center 2026



Dieses geniale Gelände eignet sich immer wieder für ein perfektes Sondertraining. Vielen Dank an Herrn Vitali Dementew (Firma Syncreon), der sich für das Gebäudemanagement verantwortlich zeichnet, so dass wir trotz der hohen Sicherheitsauflagen immer wieder auf dieses unvergleichliche Gelände zum Skirollern eingelassen werden. Zusammen mit Matthias Knopf, Geschäftsleiter, der übergeordnet alle Fäden in der Hand hält, versuchen beide der Speyerer Skirollergruppe alle Wünsche von den Augen abzulesen.

Die Wetterunabhängigkeit ist unheimlich wichtig, so dass wir bei jeder Wetterlage das Training durchführen können. Die fast zwei Kilometer lange Straßen-Überdachung des Consolidation-Centers ermöglicht das Skirollern bei jedem Wetter, denn unter dem Schutz der Überdachung kann jegliche Trainingseinheit stattfinden.

Ein abwechslungsreicher Skiroller-Sondertrainingstag bot den Sportlerinnen und Sportlern die Gelegenheit, ihre Technik und Ausdauer gezielt weiterzuentwickeln. In mehreren Trainingsblöcken und verschiedenen Trainingsgruppen standen neben der Verbesserung der Klassik- und Skating-Technik auch Koordination, Gleichgewicht, Kurvenfahren, sicheres Bremsen sowie Spiele im Mittelpunkt.

Ergänzt wurde das Training durch intensive Belastungsabschnitte, bei denen insbesondere Kraftausdauer und Renntempo geschult wurden. Die Trainer

gaben dabei viele individuelle Tipps zur Lauftechnik und halfen den Teilnehmerinnen und Teilnehmern, ihre Bewegungsabläufe weiter zu optimieren.



▲ Geschicklichkeitsspiele auf Skirollern
▼ Jette Fischer und Erika Burdusel





Weinstube Rabennest



Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag ab 16.00 Uhr, Samstag 11-23 Uhr, Sonntag Ruhetag

Unser kleine Weinstube reservieren wir im 1. OG klimatisiert

Inh. Jürgen Englert · Korngasse 5 · 67346 Speyer · Tel. 0 62 32/62 38 57
 weinstube.rabennest@gmail.com · www.weinstube-rabennest.de

Neues Sprint-Konzept beim 4. Flugplatz Technik-Parcours



Beim diesjährigen Flugplatz-Wettkampf wurden viele Stellschrauben verändert, so dass die Zusammenarbeit mit der Flug- als auch Geschäftsleitung des Flugplatzes Speyer als sehr harmonisch und kooperativ bezeichnet werden konnte. Endlich durfte wieder ein veränderter, weil schnellerer Technikparcours aufgebaut werden, der den Teilnehmern viel Geschick, Konzentration und Fahrgefühl abverlangte.

Im Gegensatz zu den vorherigen Wettbewerben wurde durch Sportwart Nordisch Sven Laforce die Stilart gewechselt: Statt im Skatingstil wurde nun in klassischer Technik gerollert. Gleichzeitig wurde auch auf die vielen ehemaligen Parcours-Stationen gänzlich verzichtet. An deren Stelle traten nun im rechteckig angelegten Klassikparcours sogenannte Technikvorgaben: Doppelstockschub, Slalom im Diagonalschritt und Doppelstockschieben mit Zwischenschritt. Bei Zuwiderhandlungen oder Auslassungen der Vorgaben kam es zu Zeitstrafen von plus 10 Sekunden.

Der ganz große Vorteil des neuen Sprint-Konzepts im klassischen Stil („Klassik im Rechteck“) liegt in der Kürze der Aufbauzeit und der effizienten Ausnutzung der Vorfeld-Abmessungen des Flugplatzes. Statt einer Vorbereitungszeit von fast 70 Minuten bei den vergangenen Veranstaltungen war der neue Klassikparcours in ca. 15 Minuten erstellt. Die Einweisungszeit in den Parcours verkürzte sich dadurch enorm und das Einrollern als auch das Kennenlernen der neuen Streckenbedingungen konnte extrem



▲ Emma Keppner; ▼ Isabel Lippert





Das Orga-Team: Andreas Bayer, Christian Bayer und Sven Laforce,

ausgeweitet werden. Das diesjährige (noch) etwas kleine Teilnehmerfeld hatte genug Aufwärmzeit und einem optimalen Wettbewerbsablauf stand nichts mehr im Wege.

Die Schülerinnen und Schüler verschiedener Altersklassen und Niveaustufen meisterten die Herausforderungen mit großem Einsatz und zeigten dabei eindrucksvoll ihr Können auf den Skirollern. Durch die höheren Geschwindigkeiten, da weniger Technikelemente in diesem neuen Klassik-Format als Sprint-Parcours bremsen, waren die engen Kurven der Slalompassage im Diagonalschritt eine ernstzunehmende Herausforderung, keine Zeitstrafe zu kassieren.

Die hervorragenden Streckenbedingungen spiegelten sich auch in den Ergebnissen wider. Zahlreiche Teilnehmer stellten immer wieder Bestleistungen bei max. 3 Versuchen über eine Runde auf und überzeugten mit technisch sauberen Fahrten. Besonders erfreulich war das Leistungsniveau des Nachwuchses, der mit viel Engagement und sichtbarer Freude am Skirollersport an den Start ging. Es wurde nur eine einzige Strafzeit durch die Streckenposten ausgesprochen. Bei windigem und kaltem, aber letztlich trockenem „Sommerwetter“ erzielte Emma Keppner die Tagesbestzeit bei den Schülerinnen und Carsten Nerding bei den Schülern - vor einer großartigen Zuschauerkulisse.

Am Ende eines tollen Wettkampftages zog Organisator Laforce ein sehr positives Fazit: „Eine großartige Werbung für den Skirollersport und die Vorfreude auf nächstes Jahr ist schon jetzt riesig.“

4. FLUGPLATZ TECHNIK-PARCOURS INLINER

U9 männl. 1. Henri Hoffmann 01:40

4. FLUGPLATZ TECHNIK-PARCOURS ROLLER

U12 weibl. 1. Jette Fischer 02:48

U12 männl. 1. Emil Hoffmann 01:57

2. Oskar Gagliardi 02:16

3. Raúl Radler 02:27

U13 weibl. 1. Ida Kemper 02:04

2. Maja Bialowas 02:22

U14 weibl. 1. Malee Müller 01:46

2. Louisa Rau 01:51

3. Isabel Lippert 02:20

U14 männl. 1. Henri Treutle 01:50

2. Moritz Schöne 02:00

U15 männl. 1. Carsten Nerding 01:34

2. Paul Ferentz 02:10

U16 weibl. 1. Emma Keppner 01:41

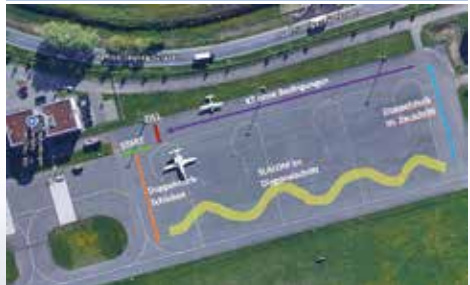
U16 männl. 1. Jonathan Braun 01:35

2. Luis Treutle 01:37

U18 männl. 1. Ben Zimmermann 01:45

Herren allg. 1. Oliver Essig 01:28

▼ Plan Technik-Parcours



Langläufer des Skiclubs Speyer beim Engadiner Skimarathon

Am 08. März fand der nunmehr 56. Engadiner Skimarathon statt. Tobias Rath und Christian Bayer nahmen für den Ski-Club Speyer wieder am größten Volksskilauf Mitteleuropas mit ca. 14.000 Startern teil. Andreas Bayer komplettierte das Team in Sachen Logistik. Am Renntag zeigte sich das Hochtal wieder von seiner schönsten Seite. Bei klarer Sicht, blauem Himmel, Sonnenschein und geringen Minustemperaturen herrschten schnelle und beste Bedingungen.

Tobias hatte weiterhin seinen Startplatz in der Gruppe der Elite, rund um Top-Weltcup-Läufer, wie bspw. den Norwegern Einar Hedegart, Sindre Bjørnestad Skår, Finn-Hågen Krogh oder dem Franzosen Clement Parisse, inne.

Leider kam es bei Tobias bereits kurz nach dem Start zu einem unvorhergesehenen Sturz, als er eine sehr kurze Markierungsstange im noch engen Getümmel der Läufer übersah, einfädelt und in voller Fahrt auf den Brustkorb knallte. Neben den zunächst starken Schmerzen beim Atmen musste er zudem noch den



▲ Start der Elite-Gruppe: Tobias Rath



Christian Bayer

dadurch erlittenen Abstand zur Führungsgruppe wieder aufholen, was ihm jedoch letztlich mit dem entsprechend zusätzlichen Kraftaufwand auch gelang. Auf den ersten 11 km über die zugefrorenen Engadiner Seen formierten sich die Spitzenläufer, ehe es erneut an einer der Schlüsselstellen kurz vor St. Moritz – der sog. Schanze – am steilsten Anstieg des Rennens ans Eingemachte ging und das Tempo am Anschlag war, um schon mal eine erste Selektion vorzunehmen. In der Folge setzte sich eine Spitzengruppe um die Top-Läufer ab. Tobias befand sich dahinter und war somit nach wie vor sehr gut platziert.

Am Ende erreichte er als insgesamt 106. von letztlich 9.717 gewerteten Marathon-Läufern, mit einer Zeit von 1:36:37 Std. und damit 05:57 Min. Rückstand das Ziel. In seiner Altersklasse der Herren Masters 3 war er sogar Zweiter. Es siegte der prominente Norweger Hedegart in 1:30:40 Std., vor dem Schweizer Jason Rüesch und dem Franzosen Sabin Coupat im Zielsprint.

Christian Bayer startete erneut im kurz hinter der Elite auf die Strecke gehenden Block der Elite B. Sein Rennen verlief ohne besondere Vorkommnisse, Stürze oder Defekte. Er beendete es mit einer Zeit von 1:56:35 Std. als insgesamt 982. und 104. der Altersklasse Herren Masters 3.

56. ENGADINER SKIMARATHON

Herren (42 km)	106. Tobias Rath	1:36:37
	982. Christian Bayer	1:56:35



▲ Tobias Rath und Christian Bayer;
▼ Tobias Rath und Andreas Bayer.



Schnuppertraining Skilanglauf 2026



Parallel zu den Pfalzmeisterschaften konnte der SC Speyer endlich mal wieder einen Schnupperkurs anbieten. Natürlich war auch hier kein Entkommen vor dem Dauerregen möglich. Vom Wetter ließen sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Skilanglauf-Schnuppertrainings jedoch zunächst nicht abschrecken – zu schön ist diese Sportart Skilanglauf. Trotz strömenden Regens lauschten alle Erwachsenen den Worten von Trainer Andreas Bayer, um die ersten Schritte auf Langlaufskiern zu wagen.

Nach einer kurzen Einführung in Material und Technik ging es direkt auf die Klassikloipe im Innenbereich des Skistadions. Spielerisch wurden die Grundlagen

der klassischen Technik vermittelt und erste Gleit- sowie Gleichgewichtsübungen absolviert. Auch wenn die Kleidung schnell durchnässt war, blieb die gute Stimmung ungetrübt. Mit viel Spaß, gegenseitiger Unterstützung und großem Ehrgeiz sammelten alle die ersten wertvollen Erfahrungen im Skilanglauf.

Gerade bei diesen schwierigen Bedingungen bewies die Anfängerguppe großes Durchhaltevermögen und zeigte trotz Nässe viel Begeisterung für den Wintersport. Am Ende waren sich alle einig: Regen kann die Freude am Skilanglauf nicht trüben. Das Schnuppertraining war ein gelungener Einstieg und machte Lust auf weitere gemeinsame Einheiten in der Loipe.

Skilanglauf-Schnupperkurse

Schnupperkurse werden immer wieder gerne angeboten und dementsprechend kommuniziert. Dies ist verständlicherweise von der Schnee- bzw. Wetterlage sowie von gewissen fixen Wettkampfterminen der Nordischen abhängig.

Interessierte können sich jedoch gerne per E-Mail unter **langlauf@skiclub-speyer.de** oder in der Geschäftsstelle des Ski-Clubs melden. Dies gilt natürlich ebenso für Interessierte an einem Schnupperkurs auf Skirollern in den Sommermonaten.

Brezelfest-Lauf 2026: 28. Platz für Christian Bayer

Am Sonntag, den 12. Juli 2026 fand die 36. Auflage des Brezelfestlaufs statt. Der Streckenverlauf führte wie im Vorjahr durch den Domgarten und entlang der Rheinpromenade. Wegen der zu erwartenden Hitze wurde schon um 9 Uhr gestartet. 1112 gemeldete Teilnehmer waren am Start. Vom Skiclub Speyer waren 10 Teilnehmer auf der Startliste. Im Bambini-lauf über 500 m ohne Wertung nahmen Johanna und Charlotte Bayer teil. Im Kinder-/Jugendlauf über 1400 m mit 132 Teilnehmern (79 Jungs und 43 Mädchen) belegte Xaver Kühner Platz 11 (9. MK U12). Im Hauptlauf über 6800 m waren insgesamt 886 Teilnehmer gemeldet. 316 Damen und 570 Männer erreichten das Ziel. Beste Dame vom SCS war Lulu Kemper mit Rang 16 (1. WJ U18). Unser Vorsitzender Christian Bayer wurde in der Gesamtwertung 28ter (3. M40).



Mammutprogramm für Christian Bayer: Fußball, Parade und Lauf

BREZELFESTLAUF 2026

Kinder-/Jugendlauf (1,4 km)

11. Xaver Kühner	9. MK U12	06:14,0
------------------	-----------	---------

Hauptlauf (6,8 km)

28. Christian Bayer	3. M40	28:33,8
29. Paul Kemper	4. M50	28:34,1
54. Friedrich Kemper	2. MJ U16	30:40,3
16. Luise Kemper	1. WJ U18	34:18,0
66. Marlene Stepp	8. W35	40:31,1
94. Christiane Kemper	9. W50	42:19,1

Vereinswertung

6. Skiclub Speyer	1:33:57,71
-------------------	------------

Restaurant & Ferienwohnungen

Unsere Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag ab 17:30 Uhr

Samstags von 11:00 bis 14:00 Uhr

und ab 18:00 Uhr

Sonntag ab 17:30 Uhr

Florian Kocher

Korngrasse 18 · 67346 Speyer

Telefon: 06232/68 65 580

www.weinstube-schwarzamsel.de



Pfälzer Gastlichkeit mit Tradition

Brezelfest-Fußballturnier 2026: Nur Platz 6 für Skiclub-Team



Am Torwart lag's nicht: Bugs Steffen in Aktion.

Beim Brezelfestturnier 2026 gehörte der Ski-Club in langer Tradition wieder zu den Vereinen, die eine Mannschaft stellten. Diese setzte sich aus den folgenden Spielern zusammen: „Bugs“ Steffen im Tor, Jan Köhler, Torsten Hopp, Hadeel und Temoor Rashid, Timo Konrad, Marc Müller-Frey, Marlene Stepp, Christoph Schöfer, Frederic Rödelesperger, Maximilian Mrozik, Min-Thri Truong, Benedict Sandel und Christian Bayer.

Das Turnier wurde, wie im Vorjahr, nur an 2 Tagen, mittwochs und samstags, ausgetragen. Die Spieldauer betrug jeweils 10 Minuten. Es gab drei Gruppen à 4 Mannschaften. Der SCS befand sich in der Gruppe A. Das erste Spiel ging gegen den „FC Schorlekicker“. Nach einem unglücklichen Eigentor sowie einem leichtfertigen Ballverlust am eigenen Strafraum und dem daraus resultierenden 0:2 aus kurzem Winkel hatte es unser Team direkt schwer, wieder den Anschluss zu finden. Dieser gelang jedoch zwischenzeitlich durch Benedict Sandel, nach gutem Nachsetzen

in den Zweikämpfen zuvor. Auch wenn der SCS dann nicht mehr so richtig zwingend vors Tor kam, fiel das Ergebnis mit zwei weiteren Gegentreffern insgesamt zu hoch aus (1:4). Das 2. Gruppenspiel fand gegen die „Fa. LUGA“ statt. Hier war unser Team von Beginn an überlegen und gewann durch Tore von Min-Thri Truong und Temoor Rashid. Eine weitere Großchance sowie ein Pfostentreffer durch Marlene Stepp verhinderten einen noch höheren Endstand. Die letzte Partie der Vorrunde ging samstags dann gegen die bis dahin unbesiegten „Straßenkicker“. Der SCS trat sehr diszipliniert auf und hielt zunächst gut dagegen. Unser Team kam auch zu zwei Pfostentreffern, verlor am Ende jedoch leider mit 0:2.

So ruhten die Hoffnungen nun darauf, als einer der beiden besseren Gruppendritten noch das Viertelfinale zu erreichen und das gelang letztlich auch. Hier ging es nun gegen das ebenfalls soweit noch ohne Punktverlust spielende Team von „Autoglanz

▼ v. l.: Mannschaftskapitän Christian Bayer, Marc Müller-Frey im Zweikampf.





Das Fußball-Team stehend v. l.: Timo Konrad, Marc Müller-Frey, Frederic Rödelasperger, Temoor Rashid, Christian Bayer, Benedict Sandel, Min-Thri Truong; kniend v. l.: Christoph Schöfer, Torsten Hopp Torwart Bugs Steffen, Marlene Stepp. Es fehlt Jan Köhler, Hadeel Rashid und Max Mroziak

Expert“. Diese Begegnung geriet etwas hitziger, unsere Mannschaft ließ sich dennoch nicht unterkriegen. Kurz vor Schluss sorgte leider eine kleine Unachtsamkeit in der Zuordnung der Abwehr für den entscheidenden Gegentreffer, nach einem Querpass vor dem Tor, aus kurzer Distanz.

Nun spielte der SCS um die Plätze 5–8. Dabei ging es zunächst gegen das Team von „Dom & Dümmer“. Schnell geriet unsere Mannschaft erneut unglücklich mit 2 Treffern in Rückstand, ließ sich dadurch jedoch nicht entmutigen und kam durch einen Schuss von Christian Bayer aus der Distanz zum 1:2 Anschluss. Der SCS hielt den Druck aufrecht und 2 schöne Tore

von Benedict Sandel sowie ein weiteres durch Marc Müller-Frey sorgten für den 4:2 Endstand zugunsten unserer Mannschaft.

Im folgenden finalen Spiel um Platz 5 hieß der Gegner nun „AH II FC SP 09“. Eigentlich war unser Team ebenbürtig, allerdings verrannten wir uns zu oft bis zur Grundlinie und waren letztlich nicht zwingend genug vor dem Tor. Der SCS kassierte 2 völlig ungezwungene und damit unnötige Gegentreffer, die leider den Endstand darstellten (0:2). Somit belegte unsere Mannschaft am Ende den 6. Rang und blickt nach der vorherigen Finalteilnahme bereits mit mehr Hoffnung auf das Turnier im kommenden Jahr.

▼ Torsten Hopp, Benedict Sandel, und Marlene Stepp



...unglaublich



GILGENSTRASSE 10

lecker...

Metzgerei Vogt
PARTY SERVICE

Telefonische Bestellung unter 06324/2141
Lieferung Dienstag und Donnerstag über Käse-Bader

Skiclub ganz in weiß als Fußtruppe mit Gondel beim Brezelfest-Umzug

Obwohl der Brezelfestumzug 2026 wieder in seiner gewohnten Form mit großen Festwagen stattfand, beteiligte sich der Skiclub wie im Vorjahr als Fußgruppe. Der besondere „Knaller“ war allerdings die neu aufgemöbelte Gondel, die auf einem fahrbaren Unterbau von acht Mitglieder bewegt wurde. Besonderen Beifall bekam die Truppe, als sie die Gondel auf der Maximilianstraße mehrfach um die eigene Achse drehte. Angeführt wurde die Gruppe von zwei Lastenfahrrädern mit kalten Getränken. Auf einem wurde eine Anlage transportiert, die neben anderen Songs immer wieder den mittels KI erstellten „Skiclub-Speyer-Song“ erklingen ließ, was vom Publikum mit großem Beifall bedacht wurde.



Vielen Dank an alle Beteiligten, die die Sache vorbereitet haben und an die, die es auf sich genommen haben, bei dieser Hitze mitzulaufen!



Altstadtfest 25: In der Cocktailbar des Skiclubs flog wieder die Kuh



Am 12. und 13. September 2025 flog wieder die Kuh in der Cocktailbar des Skiclubs. Das Team des SC Speyer zauberte wieder an beiden Abenden stimmungsvolle Hüttenatmosphäre mit leckeren Cocktails und allerlei sonstigen Getränken. Das Wetter spielte mit und so war der Andrang wie jedes Jahr groß.



Am Samstagnachmittag fand für die ältere Kundschaft wieder das schon traditionelle Weißwurstessen statt, das von Volker Urban und seinen Helfern ausgerichtet wurde. Vielen Dank an die Organisatoren und zahlreichen Helfer, die diese Veranstaltung möglich gemacht haben.

Clubabend mit Sportlerehrung

Am 6. November fand im Altstadthaisl ein Clubabend statt, der von Lutz Höring mit einer leckeren Gulaschsuppe bekocht wurde. An diesem Abend wurden auch die Sportler für besondere Leistungen der vergangenen Saison geehrt. Für jeden gab es traditionell eine persönliche Urkunde. Für die Alpinen wurden folgende Läufer geehrt: Marlene

Stepp, Paul Kröger, Polina Penkova, Marie Kurz, Anne Chatterjee, Xaver Kühner, Theo Kurz, Alexander Kühner und Nika Schöne; bei den Nordischen waren es Lotte Benker, Emilia Zimmermann, Carsten Nerding, Luis Treutle, Tessa Holtmann, Emil Leupolt und Lukas Ulrich. Die Ehrungen wurden von Christian Bayer und Hansjörg Stepp durchgeführt.

Paul Kröger, Alexander Kühner, Xaver Kühner, Luis Treutle, Emil Leupolt, Carsten Nerding, Tessa Holtmann, Emilia Zimmermann, Lotte Benker, Anne Chatterjee und Nika Schöne; es fehlen Marlene Stepp, Polina Penkova, Marie Kurz, Theo Kurz und Lukas Ulrich.





Weihnachtsfeier am Domgartencafé hätte mehr Beteiligung verdient

Zum dritten Mal fand die Skiclub-Weihnachtsfeier auf der Terrasse des Domgartencafés statt, die wieder weihnachtlich geschmückt war. Obwohl ausdrücklich ALLE Mitglieder, also auch die Älteren, eingeladen waren, kamen hauptsächlich die zur Nikolausfeier eingeladenen Kinder mit Familien, was bei dem stimmungsvollen Ambiente etwas schade war.

Bei Glühwein und Flammkuchen erwarteten die Anwesenden den „Skiclub-Nikolaus“, der nach einiger Zeit aus der Dunkelheit erschien. Er nahm neben einer Feuerschale Platz und holte sein goldenes Buch hervor. Nach einer wie immer nachdenklichen Rede gab es musikalische Darbietungen der Familie Kühner mit eine Trio aus Gitarre, Chello und Saxofon und von Alexandra und Joshua Schlosser mit einem Flötenduet. Danach rief er die einzelnen Kinder auf um ihnen die Geschenke zu übergeben.

Nachdem der Nikolaus wieder in der Dunkelheit verschwunden war wurde noch der ein oder andere Glühwein genossen und die vorhandenen Plätzchenteller gelehrt, bevor so nach und nach der Heimweg angetreten wurde.



▲ Das Trio der Familia Kühner trägt Weihnachtslieder vor.
▼ Alexandra und Joshua Schlosser beim Flötenduet.



Zweites Grillfest im Altstadthaisl ein voller Erfolg



▲ Größtes Lob für die Grillmeister Michael Rödelsperger und Hans-Jürgen Ludwig.

Am Freitag den 7. August organisierten Michael Rödelsperger und Hans-Jürgen Ludwig ein Grillfest im Altstadthaisl, für das 50 Personen angemeldet waren. Zu den mitgebrachten Salaten bereiteten die beiden Grillmeister Spezialitäten wie Lammspieße, Lammlachse, Rumpsteaks, Schweinesteaks, Bratwürste, Lachsfilets, und gegrilltes Gemüse zu. Es war für jeden etwas dabei und die Gäste ließen es sich schmecken. Die Arbeit der beiden Grillmeister wurde in höchsten Tönen gelobt. Bei wie im Vorjahr hochsommerlichen Temperaturen verlagerte sich das Geschehen immer mehr nach draußen an die 3 Stehtische auf der Hasenpühlstraße. Gegen 23 Uhr verließen die meisten Gäste die Veranstaltung. Nur ein harter Kern harrtte bei den immer noch sehr warmen Temperaturen bis nach Mitternacht aus. Ein großes Lob und vielen Dank den Organisatoren und Helfern! Auf ein Neues im kommenden Jubiläumsjahr!





Wegen der großen Hitze verlagerte sich die Veranstaltung zusehends nach draußen auf die Hasenpühlstraße.

Weinstube Altportel

Öffnungszeiten:
Täglich ab 17 Uhr
Samstag von 11 bis 14 Uhr
und ab 17 Uhr
Dienstag Ruhetag



Inhaber: Guido Rothermel · Roßmarktstraße 1a · 67346 Speyer · Tel.: 0 62 32/7 58 73

Jetzt neu bei uns!
auch lieferbar



Klimaschutz zum tanken!

HVO 100 nachhaltiges **KlimaDiesel**

Reduzieren Sie den CO₂ Ausstoß um ca. 90%

Tankport Steigleiter | Im Sterngarten 7 | 67346 Speyer

Überraschend große Beteiligung bei der Herbstwanderung

Eine Rekordteilnehmerzahl von 30 Personen begrüßte unser Wanderführer Volker Urban am Parkplatz des Turnerheims, oberhalb von Annweiler, zur Herbstwanderung. Ziel war die meist gut besuchte Jungpfalz-*hütte*. Über den Kaiser-Wilhelm-Steig ging es zum Kleinen Adelsberg, nebst Großem Sommerfelsen. Oben angekommen, verteilte sich die Gruppe über das lang gestreckte Felsplateau und war beeindruckt von der herrlichen Aussicht auf das tief unten liegende Annweiler, mit den gegenüber liegenden Burgen, Trifels, Anebos und Münz. Von dort gelangten wir auf fast ebenem Pfad hinüber zur Jungpfalz-*hütte*, die bei unserer Ankunft schon gut gefüllt war. Es gelang uns aber nach und nach, die etwas tiefer stehende kleinere Hütte zu erobern und dort ausgiebig zu rasten. Nach dem obligatorischen Gruppenfoto zog die Gruppe dann weiter zum Krappenfelsen, mit ebenfalls beeindruckenden Ausblicken. Stetig weiter auf wieder schmalen Steig bergabwärts, waren wir bald an unserem Ausgangspunkt angelangt.

Eine wirklich schöne Wanderung durch den herbstlich gefärbten Pfälzer Wald war zu Ende. Außerdem wurden durch die Vielzahl der Teilnehmer neue Bekanntschaften geschlossen, was gerade auch für unser Vereinsleben besonders wichtig ist.



▲ Hannes Stepp und Thomas Schneck im Gespräch
▼ Jürgen Schlosser und Sven Laforce auf einem Aussichtsfelsen



Frühjahrswanderung im Wasgau auf dem Burghalder Weg

Eine gemischte und fröhliche Wandergruppe traf sich am Sonntag, 10. Mai am Parkplatz des Wasgau-Freibades in Hauenstein, um den etwa 10 km langen Burghalder Weg zu begehen. Der Rundweg führt durch die spektakuläre Bundsandsteinfelszenerie rund um Hauenstein. Der kurze Talweg diente nur zum Aufwärmen, denn schon bald führte ein schmaler Pfad steil hinauf zum Lanzenfahrter Felsen. Dieser kann mittels einer langen Leiter erstiegen werden, was sich die Meisten nicht entgehen ließen. Über den Burghalder Felsen mit tollem Ausblick ins Queichtal, wanderten wir entlang mehrerer Felsengebilde über den Wolfsfelsen zum Wanderheim Dicke Eiche. Dort hielten wir eine ausgiebige Mittagsrast und genossen die vom Hütten-team angebotenen Speisen und Getränke. Danach ging es steil hinab ins Stephanstal mit den gleichnamigen Felstürmen und zur Queichquelle nebst nahem Kneippbecken. Dieses wurde gerne an diesem sonnigen und warmen Tag zur Abkühlung genutzt. Vorbei am Paddelweiher erreichten wir wieder unseren Ausgangspunkt. Alle 17 lobten einhellig die wunderbare Wanderroute, die sie so noch nicht kannten.





Heimerl gmbh

getränkevertrieb

lieferservice • gastroservice • veranstaltungsservice

... mehr als nur trinkbares!



06232 // 720 54



industriestr. 22



06232 // 678 305

67346 speyer

heimerl-getraenke@t-online.de // www.heimerl-getraenke.de

Die Hochgebirgstour 2026 in den Lechtaler Alpen

Der Bergwanderführer aus dem Rother Verlag beschreibt die Lechtaler Alpen wie folgt: Kein anderes Gebirge der Nördlichen Kalkalpen ist noch so unberührt und ursprünglich wie die Lechtaler Alpen. Hier ragt die Bergwelt besonders schroff, steil und unzugänglich auf. Das hilft den Wanderern dort zu besonders tiefen und bleibenden Erlebnissen...

Dies war ein besonderer Kontrast zu unserer letztjährigen Hochgebirgstour in den Sarntaler Alpen, wo runde Grasberge und weite Almflächen im Vordergrund standen.

Nach einer relativ kurzen Anfahrt und ebensolcher Rast bei Traudl und Volker im Allgäu, fuhren wir mit dem Skiclubbus weiter zum Ausgangspunkt unserer Tour ins Namloser Tal, einem Seitental des Lechtals. Dort trafen wir auch die beiden Selbstfahrer. Der Himmel war noch wolkenlos, aber für den Nachmittag waren Gewitterschauer angekündigt, sodass wir den etwas mehr als 3-stündigen Aufstieg zur Anhalter Hütte in Angriff nahmen. Durch das Brennhütental zog der Weg meist stetig steil nach oben, erst kurz vor der Hütte setzte der vorhergesagte Regen ein. Dort empfing uns schon Volker, der unseren Bus zum Hahntennjoch gebracht hatte und von dort über das Steinjoch zur Anhalter Hütte aufgestiegen war. Die Hüttenatmosphäre begeisterte alle, gran-



▲ Wandergruppe 26: v.l. Tobias Weisbrod, Traudl Urban, Klaus Barth, Volker Urban, Andrea Jester, Sabine Stepp, Christian Grüner; kniend Sven Laforce, Christian Walling.

diöse Lage, neue Zimmer, bestes Essen und auch tolles Hüttenpersonal. Am nächsten Morgen schaute sich unser Wanderführer Volker schon früh, zusammen mit dem Hüttenwirt, die Wetterprognosen für den kommenden Tag auf den verschiedenen Internetportalen an. Es zeigte sich, dass für die Besteigung der 2553 m hohen Wetterspitze ein Zeitfenster von 5 - 6 Stunden geöffnet war, in der man ohne großes Gewitterisiko die Tour in Angriff nehmen konnte. Vier trauten es sich schließlich zu, die jeweils 1000 m



Aufstieg zur Hanauer Hütte



Klaus Barth, Volker Urban, Traudl Urban und
Sabine Stepp auf dem Tschachaugipfel



Finden Sie in aller Ruhe ihre Ausrüstung, wir bieten eine große Auswahl an bewährten Markenartikeln.

Wanderschuhe
Halbschuhe
Kinderschuhe

Winterkleidung
Outdoorhosen
Funktionsbekleidung

Öffnungszeiten

Mo – Fr 10.00 – 18.30 Uhr
Sa 10.00 – 14.00 Uhr

Ladengeschäft

Auestrasse 19 | 67346 Speyer | Tel. (0 62 32) 4 44 00

www.VanErschelSport.de



▲ Aufstieg zur Anhalter Hütte: Traudl Urban, Sabine Stepp und Klaus Barth.



▲ Sabine Stepp beim Überqueren des Namloser Baches im Brennhüttental



▲ Traudl Urban, Klaus Barth, Christian Grüner, Andrea Jester und Tobias Weisbrod.



▲ Die Anhalter Hütte, Unterkunft für die ersten beiden Tage

im Auf- und Abstieg in dieser Zeit zu bewältigen. Die restlichen fünf starteten zum 2334 m hohen Tschachaun, einem wundervollen Aussichtsgipfel und gleichzeitig auch Hausberg der Anhalter Hütte. Beide Gruppen erreichten ihr Tagesziel und trafen sich am Nachmittag wieder auf der Hütte.

Auch für den nächsten Tag gab es wieder eine unsichere Wetterprognose, deshalb war ein früher Aufbruch nötig. Der Übergang zur Hanauer Hütte war mit 5 - 6 Stunden veranschlagt und es galt 800 Höhenmeter im Aufstieg und 900 m im Abstieg zu bewältigen. Über das Steinjoch gelangten wir zum Hahntennjoch, wo am Bus ein Wäschewechsel vorgenommen werden konnte und dann ging es hinunter über den malerischen Weiler Pfafflar nach Boden im Angerletal. Schon von weitem sah man die auf einem Felsriegel hoch über dem Talboden stehende Hanauer Hütte. Besonders der Schlusssanstieg hatte es in sich, aber nach und nach kamen alle gut oben an. Erst dann öffnete der Himmel wieder seine Schleusen. Im Gegensatz zur neu erweiterten Anhalter Hütte, ist die Hanauer Hütte noch älteren Datums, aber die gute Unterkunft und das Essen stellten auch hier alle zufrieden.

Am nächsten Morgen regnete es in Strömen. An die geplante Tagestour war nicht zu denken. Trotzdem zogen einige los, während andere abwartend einen Spiel- und Ruhetag einlegten. Schon bald kehrten die ersten wieder zurück. Sie waren am



Christian Walling und Traudl Urban
unterhalb des Tschachaun-Gipfels



▲ Tobias Weisbrod auf dem Weg zum Steinjoch



▲ Traudl Urban beim Abstieg von der Hanauer Hütte



▲ Talaus durch das Angellbachtal: Traudl Urban, Sven Laforce und Andrea Jester

Parzinnsee umgekehrt. Sie hatten erkannt, dass es sich mit Wasser in den Schuhen und durchnässter Kleidung halt nicht so gut wandert. Nur Sven zog in seiner ihm eigenen Art die Tour komplett durch und erreichte das geplante Tagesziel, die Kogel-seespitze (2647 m). Als sich am Nachmittag das Wetter besserte, zogen nochmals einige los, um die grandiose Umgebung zu erkunden.

Der letzte Morgen zeigte sich wolkenlos. Der Abstieg ins Tal war vom Regen des Vortages noch etwas glatt und rutschig und erforderte umsichtiges Gehen. Alle erreichten aber sicher und gesund den Skiclub-Bus. Gemeinsam fuhren wir hinunter nach Stanzach im Lechtal, wo wir die beiden Selbstfahrer entließen. Sie mussten von dort über den Jägersteig ca 3 Stunden zu ihren Autos nach Namlos wandern. Im Allgäu legten wir noch eine Mittagsrast ein, genossen in einem Café den hervorragenden Kuchen und gelangten wieder sicher nach Speyer.

Anstrengende Tage lagen hinter uns, aber trotz des nicht optimalen Wetters waren alle zufrieden. Nur schade, dass zwei angemeldete Teilnehmer kurz vor



▲ Tobi Weisbrod, Sven Laforce und Christian Grüner

Tourbeginn krankheitsbedingt absagen mussten. Sie hatten sich schon so auf die Wanderung gefreut.

Anlässlich des 100-jährigen Vereinsjubiläums unseres Skiclubs findet im kommenden Jahr anstelle der Hochgebirgswanderung eine Wander- und Freizeitwoche (27. Juni – 3. Juli 2027) im Selbstversorgerhaus Schönblick im Tannheimer Tal statt.



Stimmungsvoller Sonnenuntergang auf der Anhalter Hütte, im Hintergrund rechts die Namloser Wetterspitze

Geplante Wander- und Freizeitaktivitäten 2027

27. Juni - 3. Juli 2027

Wander- und Freizeitwoche

Anlässlich des 100-jährigen Bestehens unseres Skiclubs findet vom 27. 6. bis 3. 7. 2027 eine Wander- und Freizeitwoche im Tannheimer Tal statt. Wir wohnen im Selbstversorgerhaus **Schönblick**, zwischen Tannheim und Grän. Alle Informationen zum Haus findet Ihr unter **www.hausschoenblicktannheim.com**

Täglich findet wetterabhängig eine geführte Wanderung oder Bergtour statt. Darüber hinaus können natürlich in Eigeninitiative auch Biketouren, Spaziergänge, Baden im nahe gelegenen Freibad des Haldensees oder Sonstiges unternommen werden. Da es sich um ein Selbstversorgerhaus handelt, wird von allen Teilnehmern die Mithilfe bei den täglich anfallenden Arbeiten wie Kochen, Reinigen, Einkaufen, oder Sonstiges erwartet. Nur so ist es uns möglich, die Gesamtkosten erheblich zu senken.

Teilnehmer: bis zu 24 Personen (Skiclub-Mitglieder), geeignet für Kinder ab 10 Jahren. Die Unterbringung erfolgt in 2-, 3- und einem 4-Bettzimmer. Im Gesamtpreis von **325.- €** sind enthalten: Unterkunft, Frühstück, Abendessen, Kurtaxe sowie die Endreinigung. Für Kinder unter 16 Jahren entfällt die Kurtaxe in Höhe von 21.- €. Die Anreise (Speyer-Tannheim 345 km) erfolgt in Eigenregie (evtl. Fahrgemeinschaften). Bei geeigneter Nachfrage fährt auch der Skiclub-Bus.

Die genaue Ausschreibung und alles über die Anmeldung erfahrt ihr über **www.skiclub-speyer.de**



April/Mai 2027

Frühjahrswanderung

Oktober 2027

Herbstwanderung





Termine für das Hallentraining in der Wintersaison 2026/27

Ab Ende Oktober soll wieder ein Skitraining in der Sporthalle angeboten werden. Da in den vergangenen Jahren die Resonanz bei Kindern und Jugendlichen bedauerlicherweise auf ein Minimum geschwunden ist, bieten wir für diese Altersgruppe kein Training mehr an, bis sich die Resonanz wieder ändern sollte. Da bei den Erwachsenen noch ausreichend Interesse vorhanden ist, planen wir auch in der kommenden Saison, ein Hallentraining anzubieten. Es findet nach den Herbst-

bis zu den Osterferien, dienstags von 18:30 - 20:00 Uhr, in der Gymnastikhalle des Hans-Purmann-Gymnasiums statt. In den Ferien und an Feiertagen ist die Halle geschlossen. Nichtmitglieder haben natürlich die Möglichkeit, zu „schnuppern“. **Jedermann ist willkommen!** Nicht-Mitglieder, die auf Dauer teilnehmen wollen, entrichten bitte aus Versicherungsgründen den einmaligen Betrag von 15,- €. Schöner wäre natürlich ein Eintritt in den Skiclub Speyer.

Großer Ski-Basar

Am **Samstag, den 7. November**, findet in der Aula des **Nikolaus-von-Weis-Gymnasiums** ein großer **Skibasar** unter Beteiligung der Firma **Sport Scheben** statt. Es ist ein erweitertes **Speisenangebot** sowie einen **Info-Stand** geplant.

Geplanter Ablauf

- 09.30 - 11.00 Uhr
Annahme
- 11.00 - 13.00 Uhr
Verkauf
- 13.00 - 14.00 Uhr
Abholung der nicht
verkauften Waren





Beiträge, Gebühren und Übernachtungspreise Aftersteg

1. Beiträge (jährlich)

Jugendliche bis zum vollendeten 21. Lebensjahr	48,00 €
Erwachsene	72,00 €
2 Jugendliche bis zum vollendeten 18. Lebensjahr aus einer Familie	72,00 €
3 Jugendliche bis zum vollendeten 18. Lebensjahr aus einer Familie	80,00 €
Eheleute bzw. 1 Elternteil mit 1 Kind unter 18 Jahren	80,00 €
Familienbeitrag ab 3 Personen*	90,00 €

* Eltern mit mindestens einem Kind oder ein Elternteil mit mindestens zwei Kindern bis zum vollendeten 18. Lebensjahr

2. Hüttenumlage (einmalig)

Erwachsene	60,00 €
Ehegatten und weitere Familienmitglieder sind frei	
Schüler, Auszubildende und Studenten ab 18 Jahren	30,00 €
Bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres entfällt die Hüttenumlage komplett	

Stichtag für das vollendete 18. Lebensjahr ist der 1. Januar eines jeden Jahres (Beginn des Geschäftsjahres des SCS). Stand: Oktober 2026

Beitrittsformular im Internet unter **www.skiclub-speyer.de**

Austritt:

Ein evtl. Austritt muss schriftlich an den 1. Vorsitzenden erfolgen und wird erst mit Ablauf des laufenden Geschäftsjahres wirksam. Ausgetretene Mitglieder verlieren jegliches Anrecht am Vereinsvermögen.

Ausweise und sonstige vom Verein zur Verfügung gestellte Gegenstände sind zurückzugeben.

Geschäftsstelle:

67346 Speyer, Herdstraße 39, Tel. 06232/ 76662

Internet: www.skiclub-speyer.de

E-Mail: info@skiclub-speyer.de

Bankverbindungen:

Sparkasse Vorderpfalz:

IBAN: DE71 5455 0010 0380 0148 52 / BIC: LUHSDE6AXXX

Vereinigte VR Bank Kur- und Rheinpfalz eG:

IBAN: DE69 5479 0000 0000 1414 45 / BIC: GENODE61SPE

Übernachtungspreise Aftersteg:

Mitglieder Nichtmitglieder

Zimmer 10,- € 20,- € + Reinigungspauschale 5,- €/Aufenthalt + Kurtaxe

Lager 7,- € 14,- € + Heizkostenpauschale 2,- €/Nacht (v. 1.10. – 30.04.)

Hütte exklusiv: Preis auf Anfrage



Schulklassen/-gruppen erhalten für Aufenthalte Mo-Fr Sonderkonditionen auf Anfrage
(über die Geschäftsstelle).

Adresse Hütte Aftersteg:

Talstraße 46

79674 Aftersteg, Tel. 07671/1478



Speyerer Hütte · Talstraße 46 · 79674 Aftersteg

Buchung über die Geschäftsstelle des SC Speyer

Aftersteg im Herzen des Naturparks Südschwarzwald! Hier zwischen Feldberg und Belchen können sich unsere Gäste in der Speyerer Hütte erholen, entspannen oder aktiv werden. Das Todtnauer Ferienland bietet zahlreiche Freizeitmöglichkeiten wie Wandern, Mountainbiken und Motorradtouren. Im Winter locken Schneeschuhwanderungen, Langlauf, Rodeln oder Ski Alpin. Einen kleinen anspruchsvollen Skilift gibt es sogar direkt vor Ort. Kulturelle Ausflüge nach Freiburg und Basel sind von unserer Hütte möglich. Zu weiteren Attraktionen zählen der nah gelegene höchste Naturwasserfall Deutschlands, der Steinwasen-Wildpark bei Oberried, die Schauinsland-Seilbahn, die Todtnauer Winter- und



Sommer-Rodelbahn mit dem Mountainbike-Funpark (Downhillcourse mit Steilkurven und Riesensprüngen) und die neue Hängebrücke BLACKFOREST LINE über den Todtnauer Wasserfall. Eine Besichtigung des größten Silberbergwerks Süddeutschlands Schauinsland und das „Haus der Natur“ auf dem Feldberg mit Ausstellungen, virtuellem Ballonflug und Feldberggarten darf bei der Freizeitgestaltung nicht fehlen. Wellness & Beauty sind in den nahegelegenen Hotels nach Absprache möglich.

Unser Selbstversorgerhaus in Aftersteg verfügt über 60 Betten (30 in Zimmern / 30 in 2 Matratzenlagern), Etageduschen, WC, einen gemütlichen Aufenthaltsraum, eine moderne Edelstahlküche sowie ein Freigelände mit Grillplatz und neuer Sonnenterrasse. Genügend Parkplätze und eine Busanbindung sind in Aftersteg vorhanden. Die Aftersteger Mühle, in der Dorfmitte gelegen, sorgt für die Gaumenfreuden sowohl der Touristen als auch der Ortsansässigen.



Termine Saison 2026/2027

OKTOBER 2026

01.10. Clubabend 18.30 Uhr

11.-17.10. Alpin-Herbstlehrgang in Kaprun (Techniktraining)

ab 20.10. Hallentraining, 18.30 Uhr, Erwachsene (Gymnastikhalle Purrmann)

NOVEMBER 2026

05.11. Clubabend mit Sportlerehrung

07.11. Großer Ski-Basar – Aula des Nikolaus-von-Weis-Gymnasiums

15.11. Sondertraining, Consolidation-Center

19.11. Jahres-Hauptversammlung SC Speyer

20. - 22.11. Arbeitseinsatz Afersteg

DEZEMBER 2026

03.12. Weihnachtsfeier

04.-06.12. Racecamp und Talentsichtung Alpin und Langlauf in Afersteg

17.12. Clubabend extern

JANUAR 2027

02.-08.01. Trainingslehrgang Alpin / Krimml

02.-08.01. Jugend-Freizeit in Saalbach/Hinterglemm (Österreich)

09.-13.01. Trainingslehrgang Langlauf (Herzogenhorn)

12.01. Club- und Stadtmeisterschaften Langlauf (Herzogenhorn)

14.01. Clubabend (Raclette-Essen)

15.-17.01. Racecamp und Talentsichtung Alpin in Afersteg

15.-17.01. Erwachsenenfreizeit ins Skigebiet Fiss/Serfaus/Ladis

22.01. Landesfinale „Jugend trainiert für Olympia“ Skilanglauf, Kniebis

23.01. Rheinland-Pfalz-Meisterschaften Skilanglauf, Kniebis

22.-24.01. Jugend-Skifreizeit in der „Speyerer Hütte“ in Afersteg

29.-31.01. 1. Skischul-Wochenende/Familien- und Jugendfreizeit in Oberjoch/Haus Rheinland-Pfalz

FEBRUAR 2027

05.-08.02. Fastnachtstraining mit Racecamp alpin in Afersteg/Todtnauberg

11.02. Clubabend mit Heringessen und Ehrungen

13.-14.02. Alpine Stadt- u. Vereinsmeisterschaften in Afersteg/Todtnauberg

20.-21.02. 2. Skischul-Wochenende in Afersteg

21.-25.02. Bundesfinale „Jugend trainiert für Olympia“ Skilanglauf in Schonach

26.-28.02. Wochenendfahrt für Damen ins Skigebiet Fiss/Serfaus/Ladis

MÄRZ 2027

04.03. Clubabend

06.-07.03. Dom-Pokal/Walter-Zimmermann-Pokal für Schüler, Jugend und Aktive (Todtnauberg)

13.-17.03. Jubiläumsfahrt Kronplatz / Pustertal

20.-25.03. Alpine Rheinlandpfalz-Rennwoche in Hochkrimml (Gerlosplatte), Österreich



Von Altpörtel bis Neubau.

Wir sind hier zu Hause.

Wir kennen uns nicht nur in Finanzthemen, sondern auch in unserer Heimat bestens aus. Mit unseren Produkten, Dienstleistungen und unserer Präsenz vor Ort fördern wir den Wohlstand der Menschen und das Wachstum der Wirtschaft in der Vorderpfalz.
www.sparkasse-vorderpfalz.de

Weil's um mehr als Geld geht.



Sparkasse
Vorderpfalz

IM GRÖSSTEN SKIGEBIET IM ZILLERTAL

MOMENTE FÜR ABENTEUER



Zell · Gerlos · Königsleiten-Wald · Krimml

Zillertal
ARENA